

Nikon

DIGITALKAMERA

COOLPIX S51

Benutzerhandbuch



De

Markennachweis

- Microsoft, Windows und Windows Vista sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Markenzeichen oder Markenzeichen der Microsoft Corporation.
- Macintosh, Mac OS und QuickTime sind Markenzeichen der Apple, Inc.
- Adobe und Acrobat sind eingetragene Marken von Adobe Systems Inc.
- Das SD-Logo ist eine Marke der SD Card Association.
- PictBridge ist eine Marke.
- Pictmotion ist ein Produkt von muvee Technologies.
- ImageLink und das ImageLink-Logo sind Marken der Eastman Kodak Company.
- D-Lighting ist eine Technologie von  Apical Limited.
- Alle übrigen Produkte und Markennamen, die in diesem Handbuch oder in den übrigen Dokumentationen zu Ihrem Nikon-Produkt genannt werden, sind Marken oder eingetragene Marken der entsprechenden Rechtsinhaber.

Einleitung

Erste Schritte



Fotografieren und Bildwiedergabe: Automatik



Aufnahmen mit hoher Empfindlichkeit oder mit Motivprogramm



Porträt-Autofokus



Erweiterte Bildwiedergabe



Filmsequenzen



Tonaufnahmen

Anschluss an einen Fernseher, Computer oder Drucker

MENU

Aufnahme-, Wiedergabe- und Systemmenü

Technische Hinweise

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise aufmerksam durch, bevor Sie Ihr Nikon-Produkt in Betrieb nehmen, um Schäden am Produkt zu vermeiden und möglichen Verletzungen vorzubeugen. Halten Sie diese Sicherheitshinweise für alle Personen griffbereit, die dieses Produkt benutzen werden.

Die in diesem Abschnitt beschriebenen Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen sind durch das folgende Symbol gekennzeichnet:



Mit diesem Symbol werden Warnungen gekennzeichnet, die vor dem Gebrauch dieses Nikon-Produkts gelesen werden sollten, um möglichen Verletzungen vorzubeugen.

WARNHINWEISE

Schalten Sie das Gerät bei einer Fehlfunktion sofort aus

Bei Rauch- oder ungewohnter Geruchsentwicklung, für die Kamera oder Netzadapter die Ursache sind, sollten Sie den Netzadapter sofort vom Stromnetz trennen und den Akku aus dem Gerät herausnehmen. Gehen Sie dabei vorsichtig vor, um Verbrennungen zu vermeiden. Der fortgesetzte Betrieb kann zu ernsthaften Verletzungen führen. Lassen Sie das Gerät von Ihrem Fachhändler oder vom Nikon-Kundendienst überprüfen, nachdem Sie den Akku entnommen bzw. die Stromversorgung unterbrochen haben.

Nehmen Sie die Kamera nicht auseinander

Das Berühren der internen Komponenten oder des Netzadapters kann zu Verletzungen führen. Reparaturarbeiten sollten ausschließlich durch einen Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst vorgenommen werden. Falls die Kamera oder der Netzadapter durch einen Sturz oder eine andere äußere Einwirkung beschädigt werden sollte, trennen Sie die Verbindung zum Netzadapter und nehmen den Akku heraus. Lassen Sie das Gerät von Ihrem Fachhändler oder vom Nikon-Kundendienst überprüfen.

Verwenden Sie die Kamera oder den Netzadapter nicht in der Nähe von brennbarem Gas

In der Nähe von brennbarem Gas sollten Sie niemals elektronische Geräte in Betrieb nehmen. Es besteht Explosions- und Brandgefahr.

Vorsicht bei der Verwendung des Trageriemens

Legen Sie den Trageriemen niemals um den Hals eines Kindes. Es besteht die Gefahr einer Strangulierung.

Achten Sie darauf, dass Kamera und Zubehör nicht in die Hände von Kindern gelangen

Kamera und Zubehör enthalten verschluckbare Teile. Achten Sie darauf, dass diese Teile nicht in die Hände von Kindern gelangen und verschluckt werden.

Vorsicht im Umgang mit Akkus

Akkus können bei unsachgemäßem Handhabung auslaufen oder explodieren. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Warnhinweise:

- Schalten Sie die Kamera vor dem Austauschen des Akkus aus. Wenn Sie die Kamera über einen Netzadapter mit Strom versorgen, müssen Sie vorher die Stromzufuhr trennen, indem Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Verwenden Sie ausschließlich einen Lithium-Ionen-Akku vom Typ EN-EL8 (im Lieferumfang enthalten). Laden Sie den Akku mit dem Akkuladegerät MH-62 auf (im Lieferumfang enthalten).
- Achten Sie beim Einsetzen eines Akkus darauf, dass er nicht verkehrt herum ins Akkufach eingeführt wird.
- Schließen Sie den Akku nicht kurz, und versuchen Sie nicht, das Gehäuse zu öffnen oder die Isolierung zu entfernen.
- Setzen Sie Akkus keiner großen Hitze oder offenem Feuer aus.
- Tauchen Sie Akkus nicht in Wasser ein und schützen Sie sie vor Nässe.
- Sichern Sie den Akku beim Transport mit der zugehörigen Schutzkappe. Transportieren oder lagern Sie Akkus nicht zusammen mit Metallgegenständen wie Halsketten oder Haarnadeln.
- Die Gefahr des Auslaufens ist vor allem bei leeren Akkus gegeben. Um Beschädigungen an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie Akkus bei völliger Entladung aus der Kamera herausnehmen.
- Verwenden Sie keine Akkus, die durch Verformung oder Verfärbung auf eine Beschädigung hinweisen. Sollten Sie während des Kamerabetriebs eine solche Veränderung am Akku feststellen, schalten Sie die Kamera sofort ausschalten und den Akku herausnehmen.

- Wenn aus einem beschädigten Akku Flüssigkeit ausläuft und diese mit Haut oder Kleidung in Kontakt kommt, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit reichlich Wasser ab.

Warnhinweise für den Umgang mit Akkuladegeräten

- Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Staub auf den Metallteilen des Steckers oder in deren Nähe sollte mit einem trockenen Tuch entfernt werden. Der Gebrauch verschmutzter Stecker kann zu einem Brand führen.
- Bei Gewitter sollten Sie eine Berührung des Netzkabels vermeiden und sich nicht in der Nähe des Akkuladegeräts aufhalten. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Das Netzkabel darf nicht beschädigt, modifiziert, gewaltsam gezogen oder geknickt werden. Stellen Sie keinen schweren Gegenstände auf das Netzkabel und setzen Sie es Drähte hervortreten, wenden Sie sich zwecks Austausch an Ihren Fachhändler oder keiner Hitze und keinem offenem Feuer aus. Sollte die Isolierung beschädigt sein und blanke an den Nikon-Kundendienst. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.

- Fassen Sie den Stecker oder das Akkuladegerät niemals mit nassen Händen an. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr Stromschlags.

Verwenden Sie nur geeignete Kabel

Verwenden Sie zum Anschluss des Gerätes nur Original-Nikon-Kabel, die im Lieferumfang enthalten oder als optionales Zubehör erhältlich sind.

Vorsicht beim Umgang mit beweglichen Teilen

Achten Sie darauf, dass Sie nicht Ihre Finger oder andere Gegenstände an den beweglichen Teilen der Kamera wie beispielsweise dem Zoomobjektiv einklemmen.

CD-ROMs

Die mit dem Produkt gelieferten CDROMs dürfen nicht mit einem Audio-CD-Player abgespielt werden. Bei der Wiedergabe einer CD-ROM mit einem Audio-CD-Player können Störsignale auftreten, die das menschliche Gehör nachhaltig schädigen können. Auch besteht die Gefahr, dass der Audio-CD-Player und andere verbundene Audiokomponenten beschädigt werden.

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung des integrierten Blitzgeräts

Das Auslösen des Blitzgeräts in unmittelbarer Nähe der Augen eines Menschen oder Tieres kann zu einer nachhaltigen Schädigung der Augen führen. Bitte denken Sie daran, dass die Augen von Kindern besonders empfindlich sind, und halten Sie unbedingt einen Mindestabstand von 1 m ein.

Lösen Sie das Blitzgerät niemals aus, wenn sich Körperteile oder Gegenstände in unmittelbarer Nähe des Blitzfensters befinden

Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verbrennungen führen oder einen Brand verursachen.

Vermeiden Sie jeden Kontakt mit den Flüssigkristallen

Bei einer Beschädigung des Monitors besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

Symbol für die getrennte Entsorgung in europäischen Ländern

Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt getrennt entsorgt werden muss.











Die folgenden Informationen richten sich nur an Verbraucher in europäischen Ländern:































- Dieses Produkt muss an einer geeigneten Sammelstelle separat entsorgt werden. Eine Entsorgung über den Hausmüll ist unzulässig.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	ii
Sicherheitshinweise	ii
WARNHINWEISE	ii
Hinweise	v
Über dieses Handbuch	1
Informationen und Hinweise	2
Die Kamera in der Übersicht	4
Befestigen des Trageriemens	4
Der Monitor	6
Aufnahme	6
Wiedergabe	7
Grundlegende Bedienung	8
▶: Die Aufnahme- und Wiedergabetaste	8
MODE : Die MODE-Taste	8
Das Multifunktionsrad	9
Die MENU -Taste	10
Die Hilfe	11
Erste Schritte	12
Laden des Akkus	12
Einsetzen des Akkus	14
Entnehmen des Akkus	15
Ein- und Ausschalten der Kamera	15
Sprache und Datum/Uhrzeit einstellen	16
Einsetzen der Speicherkarte	18
Entnehmen von Speicherkarten	19

	Fotografieren und Bildwiedergabe: Automatik	20
	Schritt 1: Einschalten der Kamera und Aktivieren der Automatik ().....	20
	Schritt 2: Wählen des Bildausschnitts.....	22
	Schritt 3: Scharfstellen und Auslösen.....	24
	Schritt 4: Wiedergabe und Löschen von Bildern.....	26
	Fotografieren mit Blitzlicht.....	28
	Aufnahmen mit Selbstauslöser.....	30
	Nahaufnahmen.....	31
	Belichtungskorrektur.....	32
<hr/>		
	Aufnahmen mit hoher Empfindlichkeit oder mit	
	Motivprogramm	33
	Hohe Empfindlichkeit.....	33
	Die Motivprogramme.....	34
	Funktionen.....	35
<hr/>		
	Porträt-Autofokus	42
	Fotografieren mit Porträt-Autofokus.....	42
	Das Menü des Porträt-Autofokus.....	43
<hr/>		
	Erweiterte Bildwiedergabe	44
	Wiedergabe mehrerer Bilder: Der Bildindex.....	44
	Wiedergabe mehrerer Bilder: Schnellauswahl.....	45
	Detailansicht: Ausschnittvergrößerung.....	46
	Bearbeiten der Bilder.....	47
	Optimieren von Helligkeit und Kontrast: D-Lighting.....	48
	Erstellen einer Ausschnittkopie: Freigestellter Bildausschnitt.....	49
	 Bilder mit geringerer Auflösung: Kompaktbilder.....	50
	Sprachnotizen: Aufzeichnen und Abspielen.....	51
	Anzeigen von Bildern nach Datum.....	52
	Pictmotion von muvee.....	56

 Filmsequenzen	61
Aufzeichnen von Filmsequenzen	61
Das Menü Filmsequenz	62
Filmsequenz-Typen	63
Stop-Motion-Film	64
Autofokussteuerung	65
Wiedergabe von Filmsequenzen	66
Löschen von Filmsequenzen	66
<hr/>	
 Tonaufnahmen	67
Aufzeichnen von Tonsequenzen	67
Wiedergabe von Tonsequenzen	69
Kopieren von Tonsequenzen	71
<hr/>	
Anschluss an einen Fernseher, Computer oder Drucker	72
Anschluss an einen Fernseher	72
Anschluss an einen Computer	73
Vor dem Anschließen der Kamera	73
Übertragen von Bildern von der Kamera auf einen Computer	74
Anschluss an einen Drucker	77
Anschließen der Kamera an einen Drucker	78
Drucken einzelner Bilder	79
Drucken mehrerer Bilder	80
Erstellen eines DPOF-Druckauftrags: Druckauftrag	83
Anschluss an einen ImageLink-kompatiblen Drucker	85
Abnehmen der Druckerstation	85

MENU Aufnahme-, Wiedergabe- und Systemmenü	86
Aufnahmeoptionen: Das Aufnahmemenü	86
Einblenden der Menüs für Aufnahme und hohe Empfindlichkeit	87
 Bildqualität/-größe	87
 Weißabgleich	89
 Serienaufnahme	91
 Best-Shot-Selector (BSS)	92
 ISO-Empfindlichkeit	93
 Farbeffekte	93
 Messfeldvorwahl	94
Einschränkungen für die Kombination von Kameraeinstellungen	95
Wiedergabeoptionen: Das Wiedergabemenü	96
Einblenden des Wiedergabemenüs	96
 Druckauftrag	83
 Diashow	98
 Löschen	99
 Schützen	99
 Bild drehen	100
 Kompaktbild	50
 Kopieren	100
Grundlegende Kameraeinstellungen: Das Systemmenü	102
Einblenden des Systemmenüs	103
 Menü	103
 Startbild	104
 Datum & Uhrzeit	105
 Monitor	108
 Datum einbelichten	109
 Bildstabilisator	111
 AF-Hilfslicht	111
 Sound	112
 Orientierung	112
 Ausschaltzeit	112
 Speicher löschen/  Formatieren	113
 Sprache/Language	114
 Videonorm	114
 Zurücksetzen	114
 Firmware-Version	116

Technische Hinweise	117
Optionales Zubehör	117
Empfohlene Speicherkarten	117
Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten	118
Sorgsamer Umgang mit der Kamera.....	120
Reinigung.....	122
Aufbewahrung.....	122
Fehlermeldungen	123
Lösungen für Probleme.....	127
Technische Daten	132
Unterstützte Standards	135
Index.....	136

Über dieses Handbuch

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in Nikon-Produkte. Mit der Nikon COOLPIX S51 haben Sie eine erstklassige digitale Kompaktkamera erworben. Dieses Handbuch enthält die vollständige Bedienungsanleitung für Ihre Nikon COOLPIX S51. Lesen Sie das Handbuch vor der Verwendung des Geräts aufmerksam durch, und bewahren Sie es so auf, dass es von allen Benutzern gelesen werden kann.

Symbole und Konventionen

Damit Sie die gewünschten Informationen schnell finden, werden in diesem Handbuch folgende Symbole und Konventionen verwendet:



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Sicherheitshinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera lesen sollten, um Schaden an der Kamera zu vermeiden.



Dieses Symbol kennzeichnet Tipps mit zusätzlichen nützlichen Informationen zur Verwendung der Kamera.



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Hinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera ebenfalls lesen sollten.



Dieses Symbol steht vor Verweisen auf andere informative Abschnitte dieses Handbuchs und auf Abschnitte im *Schnellstart*.

Anmerkungen

- SD-Speicherkarten (Secure Digital) werden in diesem Handbuch lediglich als »Speicherkarten« bezeichnet.
- Die Werkseinstellungen bei Auslieferung der Kamera werden auch als »Standardvorgaben« oder »Standardeinstellungen« bezeichnet.
- Die Bezeichnungen von Menüoptionen, Funktionen und Meldungen, die auf dem Kameramonitor oder auf dem Computermonitor erscheinen, werden in diesem Handbuch durch doppelte Spitzwinkel («») gekennzeichnet.

Darstellung des Monitorbildes

Um die auf dem Monitor eingeblendeten Symbole und Anzeigen in diesem Handbuch optimal darstellen zu können, werden sie in einigen Fällen ohne das normalerweise sichtbare Bild gezeigt.

Grafiken und Textelemente auf dem Monitor

Grafiken und Textelemente, die auf dem Monitor angezeigt werden, weichen in ihrem Aussehen möglicherweise von der Darstellung in diesem Handbuch ab.

Speicherkarten

Aufnahmen können im internen Speicher der Kamera oder auf Speicherkarten gespeichert werden. Wenn eine Speicherkarte eingesetzt ist, werden alle neuen Bilder auf der Karte gespeichert und die Löschoption, Wiedergabe- und Formatierungsfunktionen der Kamera sind auf die Bilder beschränkt, die sich auf der Speicherkarte befinden. Wenn Sie den internen Speicher formatieren oder zum Speichern, Löschen oder Anzeigen von Bildern verwenden möchten, muss die Speicherkarte aus der Kamera genommen werden.

Informationen und Hinweise

Immer auf dem neuesten Stand

Nikon bietet seinen Kunden im Internet umfangreiche Produktunterstützung an. Auf folgenden Websites finden Sie aktuelle Informationen zu Nikon-Produkten und die neuesten Software-Downloads:

- Für Benutzer in den USA: <http://www.nikonusa.com/>
- Für Benutzer in Europa und Afrika: <http://www.europe-nikon.com/support/>
- Für Benutzer in Asien, Ozeanien und dem Nahen Osten: <http://www.nikon-asia.com/>

Auf diesen regelmäßig aktualisierten Webseiten erhalten Sie aktuelle Produktinformationen, Tipps und Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sowie allgemeine Informationen zu Fotografie und digitaler Bildverarbeitung. Ergänzende Informationen erhalten Sie bei der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe. Eine Liste mit den Adressen der Nikon-Vertretungen finden Sie unter folgender Web-Adresse: <http://nikonimaging.com/>

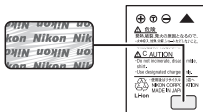
Verwenden Sie nur Original-Nikon-Zubehör

Nikon COOLPIX-Digitalkameras werden nach strengsten Qualitätsmaßstäben gefertigt und enthalten hochwertige elektronische Bauteile. Verwenden Sie nur Original-Nikon-Zubehör, das ausdrücklich als Zubehör für Ihre Nikon-COOLPIX-Kamera ausgewiesen ist (einschließlich Akkuladegeräte, Netzadapter und Akkus). Nur Original-Nikon-Zubehör entspricht den elektrischen Anforderungen der elektronischen Bauteile und gewährleistet einen einwandfreien Betrieb.

ELEKTRONISCHES ZUBEHÖR, DAS NICHT AUS DEM HAUSE NIKON STAMMT, KANN DIE ELEKTRONIK DER KAMERA BESCHÄDIGEN. DIE VERWENDUNG SOLCHER PRODUKTE FÜHRT ZU GARANTIEVERLUST.

Nähere Informationen zum aktuellen COOLPIX-Systemzubehör erhalten Sie bei Ihrem Nikon-Fachhändler.

Echtheithologramm: Weist dieses Produkt als Original-Nikon-Produkt aus.



Lithium-Ionen-Akku EN-EL8

Fotografieren zu wichtigen Anlässen

Vor allem vor besonders wichtigen Fototerminen, beispielsweise bei Hochzeiten oder vor einer Urlaubsreise, sollten Sie sich durch einige Testaufnahmen von der Funktionstüchtigkeit der Kamera überzeugen. Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden oder Umsatzausfälle, die durch Funktionsstörungen der Kamera verursacht wurden.

Über dieses Handbuch

- Die Reproduktion der Dokumentationen, auch das auszugsweise Vervielfältigen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch Nikon. Dies gilt auch für die elektronische Erfassung und die Übersetzung in eine andere Sprache.
- Änderungen an Hard- und Software vorbehalten.
- Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produkts entstehen.
- Die Dokumentationen zu Ihrer Nikon-Kamera wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Sie jedoch Fehler in den Dokumentationen entdecken oder Verbesserungsvorschläge machen können, wäre Nikon für einen entsprechenden Hinweis sehr dankbar. (Die Adresse der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe ist separat aufgeführt.)

Hinweise zum Urheberrecht

Bitte beachten Sie, dass das mit einem Scanner oder einer Digitalkamera digitalisierte Bildmaterial möglicherweise dem Urheberrechtsschutz unterliegt und die nicht autorisierte Verwendung und Verbreitung solchen Materials strafbar sein oder zivilrechtliche Ansprüche auf Unterlassen und/oder Schadensersatz nach sich ziehen kann.

- **Dinge, die nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen**

Bitte beachten Sie, dass Geldscheine, Münzen und Wertpapiere nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen, selbst wenn sie als Kopie gekennzeichnet werden.

Das Kopieren oder Reproduzieren von Geldscheinen, Münzen und Wertpapieren eines anderen Landes ist ebenfalls nicht erlaubt.

Ohne ausdrückliche behördliche Genehmigung dürfen Postwertzeichen oder freigemachte Postkarten nicht kopiert oder reproduziert werden.

Das Kopieren und Reproduzieren von Stempeln und Siegeln ist nicht erlaubt.

- **Öffentliche und private Dokumente**

Bitte beachten Sie das einschlägige Recht zum Kopieren und Reproduzieren von Wertpapieren privater Unternehmen (z.B. Aktien oder Urkunden), Fahrausweisen, Gutscheinen etc. Es ist in der Regel nicht erlaubt, diese zu vervielfältigen. In

Ausnahmefällen kann jedoch für bestimmte Institutionen eine Sondergenehmigung vorliegen. Kopieren Sie keine Dokumente, die von öffentlichen Einrichtungen oder privaten

Unternehmen ausgegeben werden (z. B. Pässe, Führerscheine, Personalausweise, Eintrittskarten, Firmenausweise, Essensgutscheine etc.).

- **Urheberrechtlich geschützte Werke**

Urheberrechtlich geschützte Werke, wie Bücher, Musikaufzeichnungen, Gemälde, Drucke, Stadt- und Landkarten, Zeichnungen, Filme und Fotografien unterliegen dem Urheberrecht.


Bitte beachten Sie, dass auch Vervielfältigungen und Verwertungen geschützter Werke im privaten Bereich dem Urheberrechtsschutz unterliegen, sodass Sie ggf. die Genehmigung des Autors, Künstlers oder betreffenden Verlages einholen müssen.

Entsorgen von Datenträgern

Beim Löschen der Bilder auf Datenträgern wie den Speicherkarten bzw. dem kamerainternen Speicher und beim Formatieren dieser Datenträger werden die ursprünglichen Bilddaten nicht vollständig entfernt. Gelöschte Dateien auf entsorgten Datenträgern können unter

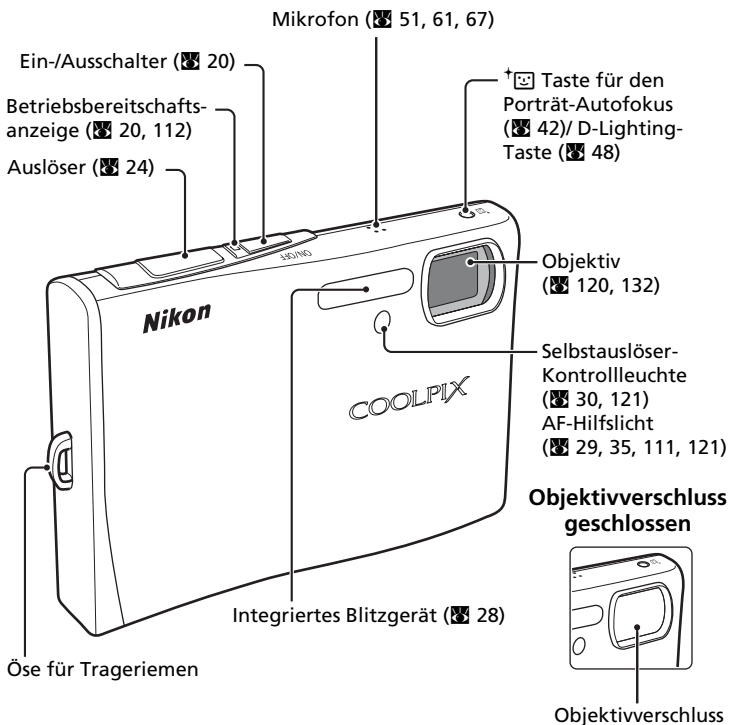
Umständen mithilfe von kommerziell erhältlicher Software wiederhergestellt werden. Es besteht daher die Gefahr, dass Unbefugte Ihre privaten Bilddaten missbrauchen. Stellen Sie sicher, dass Ihre Bilder und andere persönliche Daten nicht in unbefugte Hände gelangen.

Bevor Sie ein Speichermedium entsorgen oder an Dritte weitergeben, sollten Sie sicherstellen, dass kein Zugriff auf Ihre zuvor abgelegten Daten möglich ist. Bei Speicherkarten können Sie hierfür wie folgt vorgehen: Formatieren Sie die Karte oder löschen Sie alle Daten mittels einer kommerziellen Software und füllen Sie anschließend die gesamte Speicherkarte mit Bildern ohne relevanten Inhalt (z. B. Aufnahmen des leeren Himmels). Achten Sie darauf, auch solche Bilder zu löschen, die gegebenenfalls für den Willkommensbildschirm ausgewählt wurden

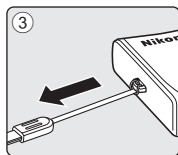
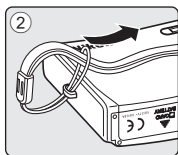
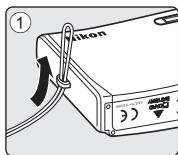
( 104). Wenn Sie Datenträger physikalisch zerstören möchten, sollten Sie darauf achten, sich nicht zu verletzen und keine anderen Gegenstände zu beschädigen.

Die Kamera in der Übersicht

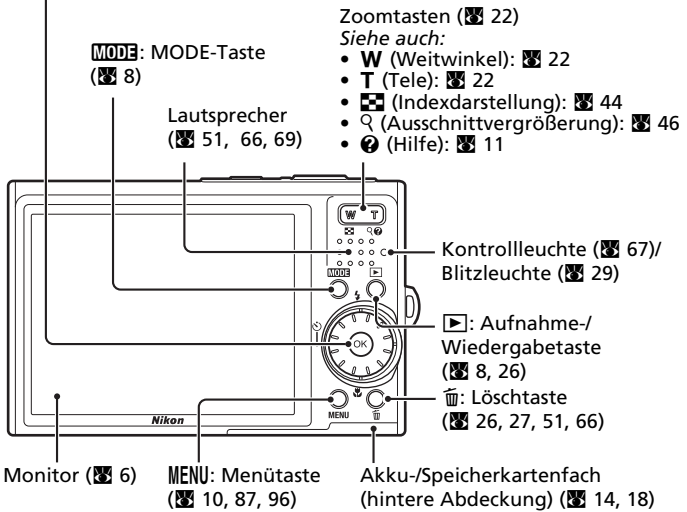
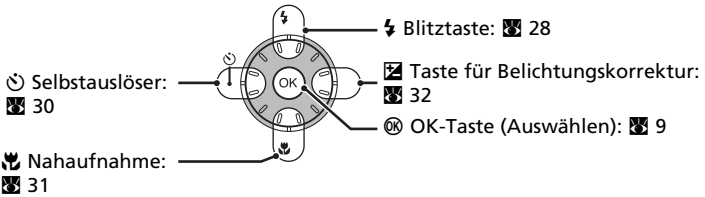
Einleitung



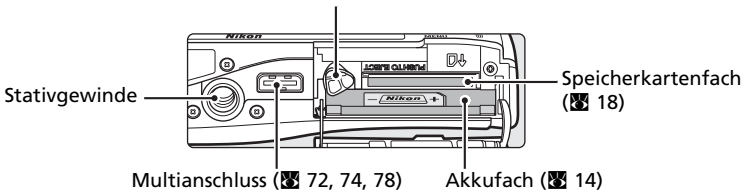
Befestigen des Trageriemens



Multifunktionsrad: 9



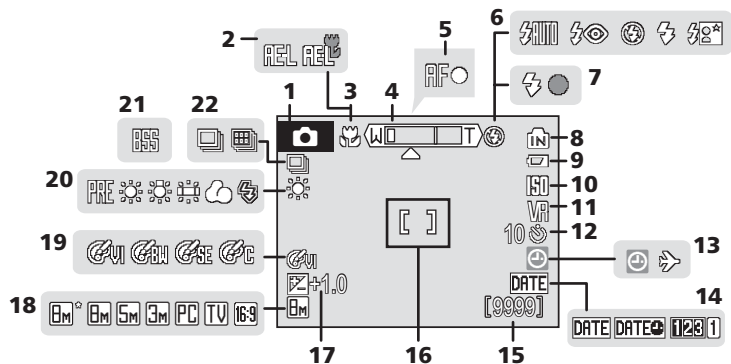
Akkusicherung (14, 15)



Der Monitor

Folgende Anzeigen werden während der Aufnahme bzw. Wiedergabe auf dem Monitor eingeblendet (welche Anzeigen erscheinen, hängt von den aktuellen Kameraeinstellungen ab).

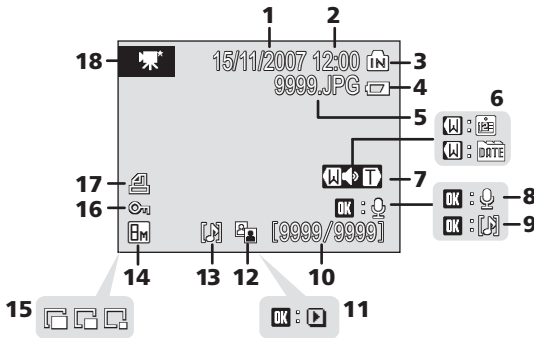
Aufnahme



1	Aufnahmebetriebsart*	20, 33, 34, 42, 61
2	Belichtungs-Messwertspeicher	41
3	Nahaufnahme	31
4	Zoomeinstellung	22, 31
5	Fokusindikator	24
6	Blitzeinstellung	28
7	Blitzanzeige	29
8	Symbol für internen Speicher	21
9	Ladestandsanzeige	20
10	Empfindlichkeit	29, 93
11	Anzeige für Bildstabilisator	111
12	Selbstauslöser-Kontrollleuchte	30
13	Symbol »Keine Datumseinstellung«	123
	Symbol für Zeitzone	105
14	Datumseinbelichtung	109
	Anzahl verbleibender Aufnahmen (Fotos)	20
15	Länge der Filmsequenz	61
16	Fokussmessfeld	24, 94
17	Belichtungskorrekturwert	32
18	Bildqualität/Bildgröße	87
19	Farbeffekte	93
20	Weißabgleich	89
21	Best-Shot-Selector (BSS)	92
22	Serienaufnahme	91

* Symbol je nach Aufnahmebetriebsart unterschiedlich. Nähere Informationen zu den Aufnahmebetriebsarten finden Sie auf den angegebenen Seiten.

Wiedergabe

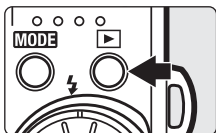


1	Datum der Aufnahme	16	10	Aktuelle Bildnummer/ Gesamtanzahl der Bilder	26
2	Uhrzeit der Aufnahme	16	11	Symbol für Filmsequenz- Wiedergabe	66
3	Symbol für internen Speicher	26	12	Symbol für D-Lighting	48
4	Ladestandsanzeige	20	13	Symbol für Sprachnotiz	51
5	Dateinummer und -format	118	14	Bildqualität/Bildgröße	87
6	Kalender/IDatumsliste	52, 53	15	Kompaktbild	50
7	Lautstärkeanzeige	51, 66	16	Symbol für Schutz vor Löschen	99
8	Bedienhilfe für die Aufzeichnung von Sprachnotizen	51	17	Symbol für Druckauftrag	83
9	Bedienhilfe für die Wiedergabe von Sprachnotizen	51	18	Symbol für Filmsequenz*	66

* Symbol je nach gewählter Filmsequenz-Option in der Aufnahmebetriebsart unterschiedlich.

Grundlegende Bedienung

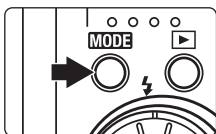
▶: Die Aufnahme- und Wiedergabetaste



Drücken Sie bei Aufnahmebereitschaft die Taste ▶, um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln. Drücken Sie die Taste erneut, um zur Aufnahmebereitschaft zurückzukehren. Sie können die Bildwiedergabe (☒ 26) ebenfalls verlassen und zur Aufnahmebereitschaft zurückkehren, wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken.

Wenn Sie die Taste ▶ bei ausgeschalteter Kamera gedrückt halten, wird die Kamera eingeschaltet und direkt die Einzelbildwiedergabe aktiviert (☒ 26).

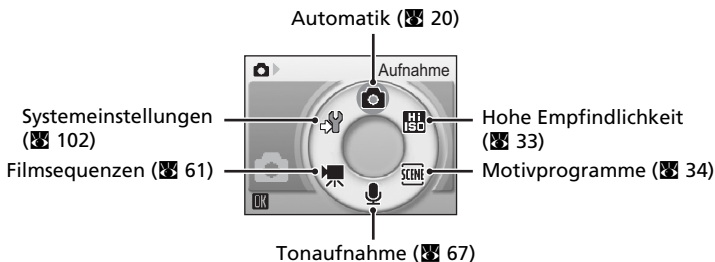
MODE: Die MODE-Taste



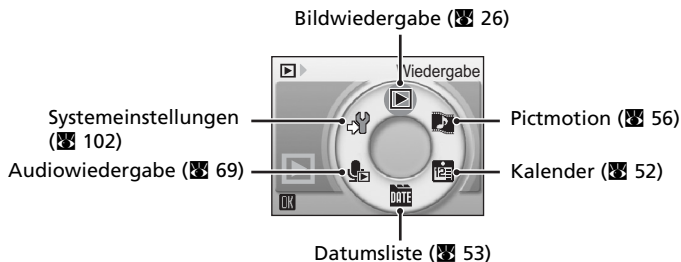
Durch Drücken der Taste **MODE** während der Aufnahme oder Wiedergabe rufen Sie das jeweilige Menü zur Auswahl der Aufnahme- bzw. Wiedergabebetriebsarten auf. Verwenden Sie zur Auswahl der gewünschten Betriebsart das Multifunktionsrad (☒ 9).

- Drücken Sie die Taste ▶, um zwischen Aufnahme- und Wiedergabemenü hin und her zu wechseln.

Menü zur Auswahl der Aufnahmebetriebsarten



Menü zur Auswahl der Wiedergabetriebsarten

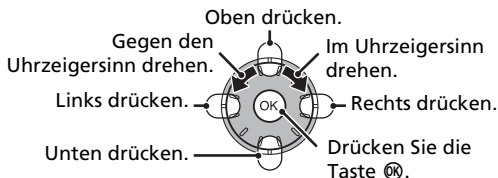


Das Multifunktionsrad

Das Multifunktionsrad besteht aus einem drehbaren Ring und der Taste **OK** in der Mitte. Für die Auswahl von Menüs oder Bildern können Sie den drehbaren Ring entweder oben, unten, links oder rechts drücken oder ihn drehen. Wenn Sie eine Auswahl aus mehreren Menüpunkten oder Bildern treffen möchten, sollten Sie den Ring drehen – die Auswahl erfolgt so schneller und einfacher.

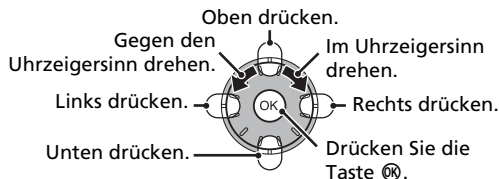
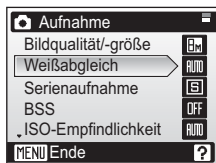
In diesem Abschnitt wird die grundlegende Verwendung des Multifunktionsrads für die Auswahl von Funktionen und Menüoptionen sowie für deren Aktivierung beschrieben.

Im Menü der Aufnahme- bzw. Wiedergabebetriebsarten



- Um die Markierung im Uhrzeigersinn zu bewegen, drehen Sie das Multifunktionsrad im Uhrzeigersinn oder drücken es unten bzw. rechts.
- Um die Markierung gegen den Uhrzeigersinn zu bewegen, drehen Sie das Multifunktionsrad gegen den Uhrzeigersinn oder drücken es oben bzw. links.
- Drücken Sie die Taste **OK**, um den markierten Menüpunkt auszuwählen.

In den Menüs



- Um die Markierung nach oben zu bewegen, drehen Sie das Multifunktionsrad gegen den Uhrzeigersinn oder drücken es oben.
- Um die Markierung nach unten zu bewegen, drehen Sie das Multifunktionsrad im Uhrzeigersinn oder drücken es unten.
- Um den markierten Menüpunkt auszuwählen, drücken Sie die Taste **OK** oder das Multifunktionsrad rechts.
- Drücken Sie das Multifunktionsrad links, wenn Sie Ihre Auswahl verwerfen und zum vorherigen Menü zurückkehren wollen.

Hinweise zum Multifunktionsrad

- In vielen Fällen kann das Multifunktionsrad für denselben Zweck auf unterschiedliche Weise bedient werden. Beispielsweise erzielen Sie dasselbe Ergebnis, wenn Sie das Multifunktionsrad im Uhrzeigersinn drehen oder rechts drücken. Aus diesem Grund enthält das Handbuch konkrete Aufforderungen wie »Drücken Sie das Multifunktionsrad rechts (▶)« nur, falls unbedingt erforderlich.
- In diesem Handbuch werden die vier Druckpositionen des Multifunktionsrads wie folgt dargestellt: (▲, ▼, ◀ und ▶).

Die MENU-Taste

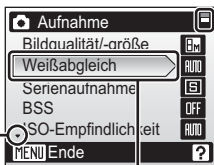
Drücken Sie die Menütaste **MENU**, um das Menü der jeweiligen Betriebsart bzw. Funktion einzublenden. Verwenden Sie zur Navigation im Menü das Multifunktionsrad (🔘 9).

- 📷 Aufnahme (🔘 86)
- 📷 Hohe Empfindlichkeit (🔘 86)
- 📷 Motivprogramme (🔘 34)
- +📷 Porträt-Autofokus¹ (🔘 43)
- 🎬 Filmsequenzen (🔘 62)
- 📺 Wiedergabe (🔘 96)
- 📅 Kalender (🔘 55)
- 📅 Datumsliste (🔘 55)
- 🖨️ Drucken² (🔘 80)
- 🛠️ System³ (🔘 102)

- ¹ Um das Menü des Porträt-Autofokus zu öffnen, drücken Sie die Taste für den Porträt-Autofokus +📷 und anschließend die Menütaste **MENU**.
- ² Schließen Sie die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen Drucker an, um das Menü Auswahl drucken zu öffnen, und drücken Sie anschließend die Menütaste **MENU**.
- ³ Um das Systemmenü für den Aufnahme- oder Wiedergabebetrieb einzublenden, wählen Sie 🛠️ im Menü zur Auswahl der Aufnahme- bzw. Wiedergabebetriebsarten und drücken anschließend die Taste **OK**.



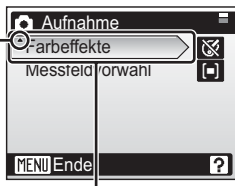
Wird angezeigt, wenn ein oder mehrere nachfolgende Menüpunkte vorhanden sind



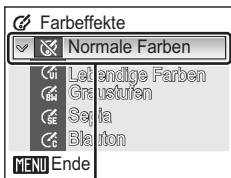
Wird angezeigt, wenn das Menü zwei oder mehr Seiten umfasst

Ausgewählte Option

Wird angezeigt, wenn mehrere vorangehende Menüpunkte vorhanden sind



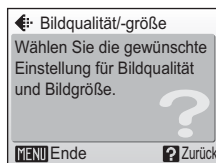
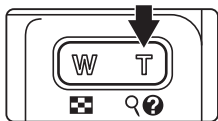
Untermenü mit Optionen einblenden: Drücken Sie das Multifunktionsrad rechts (▶), oder drücken Sie die Taste **OK**.



Auswahl übernehmen: Drücken Sie das Multifunktionsrad rechts (▶), oder drücken Sie die Taste **OK**.

Die Hilfe

Drücken Sie die Taste **T** (🔍), um eine Beschreibung des aktuell ausgewählten Menüpunkts aufzurufen.



- Um zum ursprünglichen Menü zurückzukehren, drücken Sie erneut die Taste **T** (🔍).
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um zur Aufnahmebereitschaft bzw. Bildwiedergabe zurückzukehren.

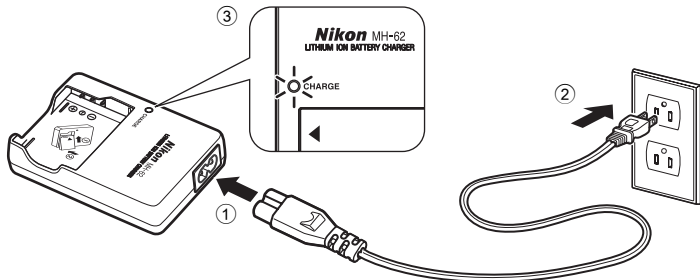
Laden des Akkus

Die Kamera wird über einen Lithium-Ionen-Akku vom Typ EN-EL8 (im Lieferumfang enthalten) mit Strom versorgt.

Laden Sie den Akku mit dem Akkuladegerät MH-62 (im Lieferumfang enthalten) auf, bevor Sie ihn zum ersten Mal verwenden. Wiederholen Sie den Ladevorgang, sobald die Akkukapazität zur Neige geht.

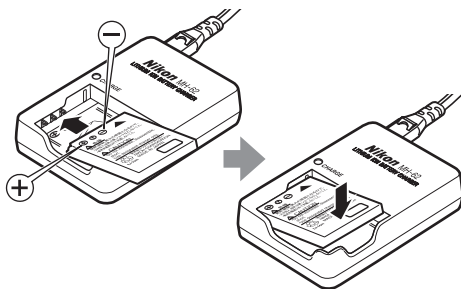
1 Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Akkuladegerät

Schließen Sie das Netzkabel an das Akkuladegerät MH-62 ① an und stecken Sie den Netzstecker in eine Steckdose ②. Wenn das Akkuladegerät ans Stromnetz angeschlossen ist, leuchtet die Ladekontrollleuchte. Das Gerät ist nun betriebsbereit ③.



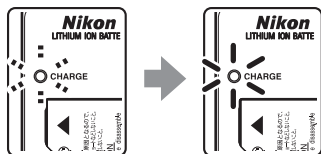
2 Laden Sie den Akku auf

Setzen Sie den Akku in das Akkuladegerät ein.



Bei eingesetztem Akku blinkt die Ladekontrollleuchte. Der Ladevorgang ist beendet, wenn die Leuchtdiode aufhört zu blinken.

Der Ladevorgang eines vollständig entleerten Akkus dauert etwa zwei Stunden.



Ladekontrollleuchte	Beschreibung
Blinken	Akku wird aufgeladen.
Ein	Akku ist vollständig aufgeladen.
Schnelles Blinken	Akkufehler. Warten Sie gegebenenfalls, bis die Umgebungstemperatur bei 5 bis 35 °C liegt, bevor Sie mit dem Laden beginnen. Andernfalls trennen Sie das Ladegerät von der Stromversorgung, entnehmen den Akku und wenden sich an Ihren Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst.

3 Trennen Sie das Ladegerät vom Stromnetz

Entnehmen Sie den Akku und trennen Sie das Ladegerät von der Stromversorgung.

Hinweis zum Akku

Bitte beachten Sie bei der Verwendung der Kamera die Hinweise zum Umgang mit Akkus auf den Seiten iii und iv.

Das im Lieferumfang enthaltene Akkuladegerät ist ausschließlich zum Aufladen von Lithium-Ionen-Akkus des Typs EN-EL8 geeignet. Versuchen Sie nicht, mit dem Akkuladegerät einen anderen Akku aufzuladen.

Hinweis zum Akku

Bitte lesen Sie vor der Verwendung des Akkus die Hinweise zum Umgang mit Akkus auf den Seiten iii und im Abschnitt »Sorgsamer Umgang mit der Kamera« (112).

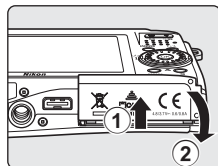
Alternative Stromquellen

- Für die Stromversorgung über einen längeren Zeitraum wird die Verwendung des Netzadapters EH-64 (von Nikon optional erhältlich) empfohlen (117). **Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat.** Anderenfalls kann eine Überhitzung und Beschädigung der Kamera die Folge sein.
- Der Netzadapter und das mitgelieferte AV-/USB-Kabel können nicht gleichzeitig verwendet werden.

Einsetzen des Akkus

Setzen Sie einen Lithium-Ionen-Akku vom Typ EN-EL8 (im Lieferumfang enthalten) in Ihre Kamera ein, nachdem Sie ihn mit dem Akkuladegerät MH-62 (im Lieferumfang enthalten) vollständig aufgeladen haben.

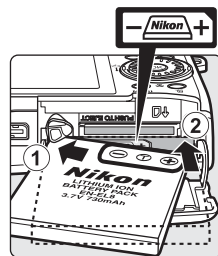
- 1 Öffnen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.



- 2 Setzen Sie den Akku ein.

Vergewissern Sie sich, dass Plus- und Minuspol des Akkus wie auf dem Etikett am Eingang des Akkufachs dargestellt ausgerichtet sind, und setzen Sie den Akku ein.

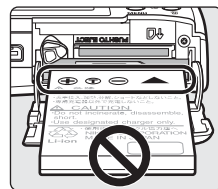
Drücken Sie die orangefarbene Akkusicherung nach oben ①, während Sie den Akku einsetzen ②. Der Akku ist richtig eingesetzt, wenn die Sicherung wieder am Akku einrastet.



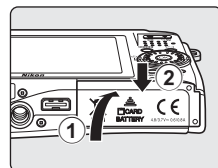
Einsetzen des Akkus

Wenn Sie den Akku verkehrt herum in das Fach einsetzen, kann die Kamera beschädigt werden.

Prüfen Sie daher vor dem Einsetzen, ob der Akku korrekt ausgerichtet ist.



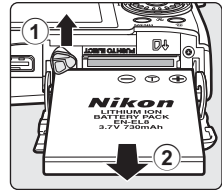
- 3 Schließen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.



Entnehmen des Akkus



Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie den Akku herausnehmen. Öffnen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs und schieben Sie die Akkusicherung in die gezeigte Richtung ①. Anschließend können Sie den Akku mit den Fingern entnehmen ②.

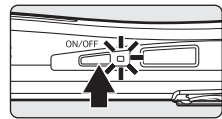
- Bitte beachten Sie, dass sich der Akku während der Verwendung erwärmen kann. Seien Sie beim Herausnehmen des Akkus bitte vorsichtig.



Ein- und Ausschalten der Kamera

Drücken Sie Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten. Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet auf (grün) und der Monitor schaltet sich ein. Drücken Sie den Ein-/Ausschalter erneut, um die Kamera auszuschalten.

Wenn Sie die Taste  bei ausgeschalteter Kamera gedrückt halten, wird die Kamera eingeschaltet und direkt die Einzelbildwiedergabe aktiviert ( 26).

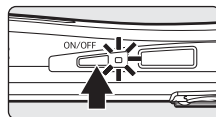


Sprache und Datum/Uhrzeit einstellen

Wenn die Kamera das erste Mal eingeschaltet wird, erscheint ein Sprachauswahldialog.

1 Drücken Sie den Ein-/Ausmacher (ON/OFF), um die Kamera einzuschalten.

Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet auf und der Monitor schaltet sich ein.



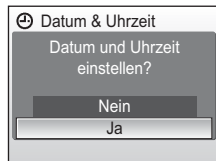
2 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad die gewünschte Sprache aus und drücken Sie die Taste **OK**.

Weitere Informationen über die Verwendung des Multifunktionswählers finden Sie unter »Das Multifunktionsrad« (☞ 9).

Čeština	Italiano	Svenska
Dansk	Magyar	Türkçe
Deutsch	Nederlands	中文简体
English	Norsk	中文繁體
Español	Polski	日本語
Ελληνικά	Português	한국어
Français	Русский	தமிழ்
Indonesia	Suomi	

3 Markieren Sie »Ja« und drücken Sie die Taste **OK**.

Wenn Sie »Nein« wählen, werden Datum und Uhrzeit nicht eingestellt.



4 Drücken Sie die Taste **OK**.

Das Menü für die Zeitzone Ihres Wohnorts wird angezeigt.

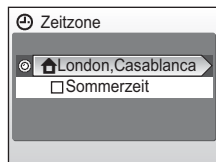


Sommerzeit

Wenn in Ihrer Region gerade die Sommerzeit gilt, aktivieren Sie im Menü Zeitzone die Option »Sommerzeit« und stellen anschließend die Uhrzeit ein.

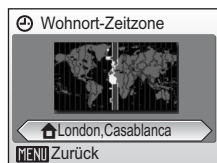
- 1 Drücken Sie das Multifunktionsrad (▼) und wählen Sie »Sommerzeit«, bevor Sie die Taste **OK** drücken.
- 2 Drücken Sie die Taste **OK**, um die Option Sommerzeit zu aktivieren. Es erscheint das Symbol (✓).
Mit jedem Druck auf die Taste **OK** wird die Option Sommerzeit ein- und wieder ausgeschaltet.
- 3 Drücken Sie das Multifunktionsrad oben (▲) und anschließend die Taste **OK**, um mit Schritt 5 fortzufahren.

Wenn die Sommerzeit in Ihrer Region endet, sollten Sie die Option »Sommerzeit« im Menü Datum (☞ 105) des Systemmenüs wieder deaktivieren, damit die Kamera die richtige Uhrzeit anzeigt und speichert. Dadurch wird die Uhr der Kamera um eine Stunde zurückgestellt.

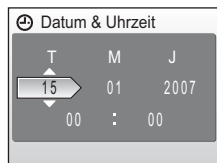


- 5** Wählen Sie Ihre Wohnort-Zeitzone (☰ 107) und drücken Sie die Taste **OK**.

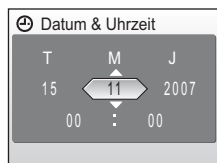
Das Datumsmenü wird angezeigt.



- 6** Ändern Sie die Einstellung für den Tag (»T«) (die Reihenfolge von Tag, Monat und Jahr kann in manchen Regionen abweichen) und drücken Sie die Taste **OK**.



- 7** Wählen Sie den Monat (»M«), und drücken Sie die Taste **OK**.



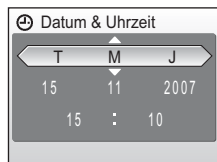
- 8** Wiederholen Sie Schritt 6 und 7, um das Jahr (»J«) sowie die Stunden und Minuten einzustellen. Drücken Sie nach jeder Einstellung die Taste **OK**.

Anschließend blinkt die Zeile, in der die Reihenfolge von Tag, Monat und Jahr festgelegt wird.



- 9** Wählen Sie die Reihenfolge aus, in der Tag, Monat und Jahr angezeigt werden sollen, und drücken Sie **OK**.

Die Einstellungen werden sofort wirksam, und die Kamera wechselt zur Aufnahmebereitschaft.



Einsetzen der Speicherkarte

Aufnahmen werden im internen Speicher der Kamera (ca. 13 MB) oder auf einer austauschbaren, separat erhältlichen SD-Speicherkarte (Secure Digital) gespeichert (☒ 117).

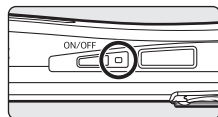
Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, werden alle Aufnahmen automatisch auf der Speicherkarte gespeichert. Solange die Speicherkarte eingesetzt ist, können Bilder, die im internen Speicher abgelegt sind, weder wiedergegeben noch übertragen oder gelöscht werden. Um Aufnahmen im internen Speicher zu speichern oder die im internen Speicher abgelegten Bilder wiederzugeben, zu übertragen oder zu löschen, müssen Sie die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen.

Erste Schritte

1 Schalten Sie die Kamera aus und öffnen Sie das Akku-/Speicherkartenfach.

Falls die Kamera eingeschaltet ist, drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um sie auszuschalten. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige erloschen ist.

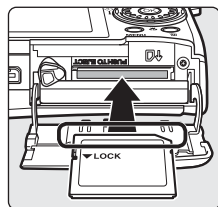
Schalten Sie die Kamera aus und vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige erloschen ist, bevor Sie die Speicherkarte einsetzen oder entnehmen.



2 Setzen Sie die Speicherkarte ein.

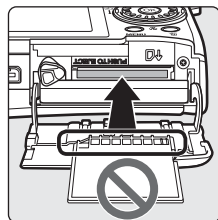
Schieben Sie die Speicherkarte in das Fach, bis sie hörbar einrastet.

Schließen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.



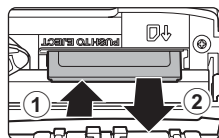
☑ Einsetzen von Speicherkarten

Wenn Sie die Speicherkarte verkehrt herum in das Fach einsetzen, kann die Kamera oder die Speicherkarte beschädigt werden. Achten Sie darauf, die Speicherkarte richtig herum in das Fach einzusetzen.



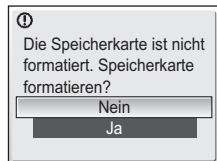
Entnehmen von Speicherkarten

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Speicherkarte herausnehmen. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige nicht mehr leuchtet. Öffnen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs und drücken Sie die Karte mit sanftem Druck nach innen (1), um sie aus der Arretierung zu lösen (2). Sie können die Karte nun herausziehen.



Formatieren von Speicherkarten

Wenn die rechts dargestellte Meldung angezeigt wird, muss die Speicherkarte vor der Verwendung formatiert werden (☒ 113). Bitte beachten Sie: **Beim Formatieren werden alle Bilder und sonstigen Daten auf der Speicherkarte unwiderruflich gelöscht**. Erstellen Sie vor dem Formatieren von allen Bildern, die Sie behalten möchten, Sicherungskopien.



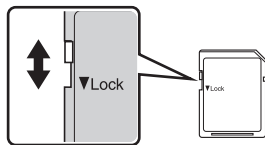
Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »Ja« und drücken Sie anschließend die Taste . Es wird eine Sicherheitsabfrage angezeigt. Markieren Sie die Option »Formatieren« erneut, und drücken Sie die Taste , um den Formatierungsvorgang zu starten.

- **Schalten Sie während des Formatierens die Kamera nicht aus und öffnen Sie nicht das Akku-/Speicherkartenfach.**
- Formatieren Sie Speicherkarten, die bereits in anderen Geräten verwendet wurden, nach dem erstmaligen Einlegen in die COOLPIX S51 (☒ 113).

Aktivieren des Schreibschutzes

SD-Karten verfügen über einen Schreibschutzschalter. Wenn sich dieser Schalter in der Position »Lock« befindet, können keine Aufnahmen auf der Karte gespeichert oder von der Karte gelöscht werden. Auch das Formatieren der Karte ist dann nicht möglich. Deaktivieren Sie den Schreibschutz, indem Sie den Schreibschutzschalter in die Position »Write« schieben.

Schreibschutzschalter



Speicherkarten

- Verwenden Sie ausschließlich SD-Speicherkarten (Secure Digital).
- Während Daten auf der Speicherkarte gespeichert bzw. von der Speicherkarte gelöscht oder zum Computer übertragen werden, müssen Sie folgende Punkte unbedingt beachten. Andernfalls können Kamera und Speicherkarte beschädigt werden oder Daten verloren gehen.
 - Nehmen Sie die Speicherkarte nicht aus der Kamera heraus.
 - Nehmen Sie den Akku nicht aus der Kamera heraus.
 - Schalten Sie die Kamera nicht aus.
 - Trennen Sie den Netzadapter nicht vom Stromnetz.
- Versuchen Sie niemals, Speicherkarten zu öffnen, und nehmen Sie keine Veränderungen an ihnen vor.
- Setzen Sie die Speicherkarte weder Feuchtigkeit noch Erschütterungen aus, verbiegen Sie die Speicherkarte nicht und lassen Sie sie nicht fallen.
- Berühren Sie die Kontakte nicht mit den Fingern oder metallischen Gegenständen.
- Befestigen Sie keine Aufkleber oder Etiketten auf der Speicherkarte.
- Setzen Sie die Speicherkarte niemals direktem Sonnenlicht oder hohen Temperaturen aus (beispielsweise in einem in der Sonne geparkten Auto).
- Lassen Sie Speicherkarten nicht mit Flüssigkeiten oder Gasen in Berührung kommen, die das Material angreifen.

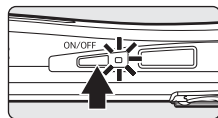
Schritt 1: Einschalten der Kamera und Aktivieren der Automatik (📷)

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie mit der Automatik (📷) fotografieren, mit der Einsteiger schnell und einfach Schnappschüsse aufnehmen können.

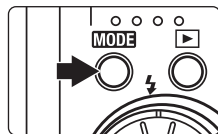
1 Drücken Sie den Ein-/Ausshalter (ON/OFF), um die Kamera einzuschalten.

Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet auf und der Monitor schaltet sich ein.

Wenn das Symbol 📷 angezeigt wird, können Sie mit Schritt 4 fortfahren.

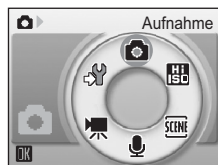


2 Drücken Sie die Taste **MODE**.



3 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad das Symbol 📷 aus und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

Die Kamera wechselt in die Betriebsart Automatik (📷).

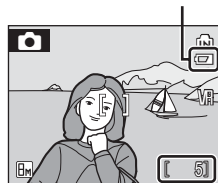


4 Überprüfen Sie die Akkukapazität sowie die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen.

Akkukapazität

Monitor	Beschreibung
KEINE ANZEIGE	Akku ist vollständig aufgeladen.
	Der Akku ist fast entladen. Laden Sie den Akku so bald wie möglich auf, oder tauschen Sie ihn aus.
i Achtung: Akkukapazität erschöpft	Es können keine Bilder aufgenommen werden. Laden Sie den Akku auf oder tauschen Sie ihn durch einen vollständig aufgeladenen Akku aus.

Ladestandsanzeige



Anzahl verbleibender Aufnahmen

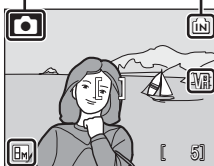
Anzahl verbleibender Aufnahmen

Die Anzahl der Aufnahmen, die gespeichert werden können, hängt von der Kapazität des internen Speichers bzw. der eingesetzten Speicherkarte und von der Einstellung für Bildqualität und Bildgröße ab.

Monitoranzeigen bei Automatik (📷)

Aufnahmebetriebsart
Bei Automatik (📷) wird das Symbol 📷 angezeigt.

Symbol für internen Speicher
Aufnahmen werden im internen Speicher gespeichert. Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, wird das Symbol 📷 nicht angezeigt und die Bilder werden auf der Speicherkarte gespeichert.



Bildqualität/-größe
Es stehen sieben Kombinationen von Bildqualität und Bildgröße zur Auswahl. Wählen Sie die für Ihre Zwecke passende Kombination. Die Standardvorgabe ist »📷 Normal (3.264 × 2.448)«.

Anzeige für Bildstabilisator
Der Bildstabilisator kann je nach Aufnahmesituation aktiviert oder deaktiviert werden. Die Standardvorgabe ist »Ein«.

📷 Funktionen bei Automatik (📷)

Bei der 📷 Automatik können Nahaufnahmen (📷 31) und die Belichtungskorrektur (📷 32) angewandt werden und die Bilder können mit Blitz (📷 28) und Selbstausslöser (📷 30) aufgenommen werden. Drücken Sie bei Automatik (📷) die Taste **MENU**, um das Aufnahmemenü mit den Optionen für die Automatik einzublenden. Bei aktivierter Automatik können Sie im Menü Einstellungen für Bildqualität und Bildgröße (📷 87), Weißabgleich (📷 89), Serienaufnahmen (📷 91), Best-Shot-Selector (📷 92), Empfindlichkeit (📷 93), Farbeffekte (📷 93) und Messfeldvorbwahl (📷 94) vornehmen.

📷 Bildstabilisator

Wenn der »Bildstabilisator« (📷 111) aktiviert ist »Ein«, Standardeinstellung, wird Verwacklungsunschärfe kompensiert, die durch eine unruhige Kamerahaltung hervorgerufen wird und sich bei Teleaufnahmen oder langen Belichtungszeiten besonders stark bemerkbar macht.

Der Bildstabilisator kann in allen Aufnahmebetriebsarten verwendet werden.

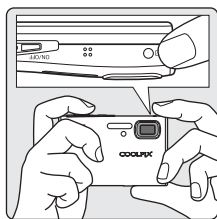
📷 Automatische Aktivierung des Ruhezustands bei Automatik (📷)

Um den Stromverbrauch des Akkus zu reduzieren, wird die Helligkeit des Monitors etwa fünf Sekunden nach der letzten Eingabe verringert. Sobald eine Taste gedrückt oder ein anderes Bedienelement betätigt wird, wird die normale Monitorhelligkeit wiederhergestellt. Wenn jedoch weiterhin keine Eingabe erfolgt, aktiviert die Kamera nach etwa einer Minute den Ruhezustand. Die Kamera schaltet sich nach drei weiteren Minuten Inaktivität automatisch aus (📷 112).

Schritt 2: Wählen des Bildausschnitts

1 Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

Halten Sie die Kamera ruhig mit beiden Händen und achten Sie darauf, das Objektiv, das Blitzfenster und die Selbstauslöser-Kontrollleuchte nicht mit den Fingern oder Gegenständen zu verdecken.



2 Wählen Sie den Bildausschnitt.

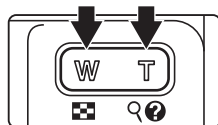
Richten Sie die Kamera so auf das Motiv, dass sich das Hauptmotiv möglichst in der Bildmitte befindet.



Ein- und Auszoomen

Verwenden Sie die Zoomtasten, um das optische Zoom zu verstellen. Um auszuzoomen und einen größeren Bildwinkel zu erfassen, drücken Sie die Taste **W** (☐). Wenn Sie einzoomen und das Motiv möglichst formatfüllend abbilden möchten, drücken Sie die Taste **T** (⊗).

Auszoomen Einzoomen



Wenn die maximale Vergrößerung des optischen Zooms (3fach) erreicht ist und Sie die Zoomtaste **T** (⊗) einen kurzen Moment gedrückt halten, wird das Digitalzoom aktiviert. Das Digitalzoom erlaubt eine zusätzliche Vergrößerung um den Faktor 4, sodass Sie mit Ihrer Kamera insgesamt eine 12fache Vergrößerung erreichen können.

Die Skala auf dem Monitor zeigt die aktuelle Zoomstufe an.



Zoomanzeige bei
Betätigung der
Zoomtasten.



Optisches Zoom
(bis 3fache
Vergrößerung)




Bei aktiviertem
Digitalzoom wird die
Zoomanzeige gelb
dargestellt.

Digitalzoom

Anders als beim optischen Zoom wird das Bild durch das Digitalzoom digital vergrößert. Ein mit dem Digitalzoom vergrößertes Bild erscheint aufgrund der digitalen Bearbeitung möglicherweise etwas »körnig«.

Hohe Empfindlichkeit

Beim Fotografieren mit hoher Empfindlichkeit ( 33) wird die Empfindlichkeit des Bildsensors erhöht, um insbesondere bei schwacher Beleuchtung kürzere Belichtungszeiten zu ermöglichen und dadurch das Risiko von Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe zu verringern.

Schritt 3: Scharfstellen und Auslösen

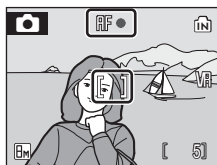
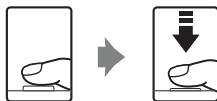
1 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

Standardmäßig stellt der Autofokus auf das Motiv im mittleren Fokussmessfeld scharf.

Sobald die Kamera auf das Motiv scharf gestellt hat, leuchten das AF-Messfeld und der Fokusindikator (AF●) grün.

Falls die Kamera nicht auf das Motiv scharf stellen kann, blinken das AF-Messfeld und der Fokusindikator rot. Wählen Sie in diesem Fall einen anderen Bildausschnitt und versuchen Sie es erneut.

Bei aktiviertem Digitalzoom wird das AF-Messfeld nicht angezeigt und die Kamera stellt auf das Motiv in der Mitte des Monitors scharf.



2 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.

Das aufgenommene Bild wird auf der Speicherkarte oder im internen Speicher gespeichert.



Der Auslöser

Der Auslöser der Kamera verfügt über zwei Druckpunkte. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Autofokus und die Belichtungsmessung zu aktivieren. Autofokus und Belichtungsmessung werden gespeichert, während der Auslöser in dieser Position gehalten wird. Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt (über den ersten Widerstand hinaus), um ein Bild aufzunehmen. Drücken Sie den Auslöser sanft herunter, damit die Kamera nicht verrissen und das Bild verwackelt wird.



Schärfe und
Belichtung fixieren

Bild aufnehmen

☑ Während der Aufnahme

Während des Speicherns wird auf dem Monitor das Symbol (Warten) angezeigt, und es blinkt das Symbol (interner Speicher) oder (Speicherkarte). Solange diese Symbole angezeigt werden, dürfen Sie die Kamera nicht ausschalten, das Akku-/Speicherkartenfach nicht öffnen und nicht die Verbindung zum Stromnetz trennen. Eine Unterbrechung der Stromversorgung oder das Herausnehmen der Speicherkarte kann in diesen Fällen zu Datenverlust führen und die Kamera und/oder Speicherkarte beschädigen.

🔑 Autofokus

In den unten aufgeführten Fällen entspricht die Funktion des Autofokus möglicherweise nicht den Erwartungen. In einigen seltenen Fällen wird das Motiv möglicherweise unscharf abgebildet, obwohl das Fokussmessfeld und der Fokusindikator grün blinken:

- Das Motiv ist zu dunkel.
- Das Motiv weist sehr starke Helligkeitsunterschiede auf (z.B. bei Gegenlichtaufnahmen, bei denen das Hauptmotiv im Schatten liegt).
- Das Motiv ist zu kontrastarm (z.B. wenn das Motiv dieselbe Farbe hat wie der Hintergrund wie bei einer Person in weißem T-Shirt vor einer weißen Wand).
- Innerhalb des Fokussmessfelds befinden sich mehrere Objekte mit unterschiedlicher Entfernung zur Kamera (z.B. bei Aufnahmen von Tieren hinter den Gitterstäben eines Käfigs).
- Das Motiv bewegt sich zu schnell.

Aktivieren Sie in diesen Fällen wiederholt den Autofokus, indem Sie den Auslöser loslassen und erneut bis zum ersten Druckpunkt drücken, oder stellen Sie auf ein anderes Motiv in gleichem Abstand scharf, und speichern Sie die Entfernungseinstellung mit dem Autofokus-Messwertspeicher. Achten Sie bei der Verwendung des Autofokus-Messwertspeichers darauf, dass die Entfernung zwischen der Kamera und dem Motiv, für das Sie die Schärfe gespeichert haben, der Entfernung zum tatsächlichen Motiv entspricht.

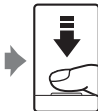
🔍 Autofokus-Messwertspeicher

Um Motive scharf zu stellen, die sich nicht in der Bildmitte befinden, benutzen Sie den nachfolgend beschriebenen Autofokus-Messwertspeicher.

- Achten Sie darauf, dass sich die Entfernung zum Motiv während der Schärfespeicherung nicht ändert.



Richten Sie das mittlere Fokussmessfeld auf das Motiv.



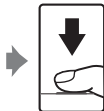
Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.



Vergewissern Sie sich, dass der Fokusindikator (AF●) grün leuchtet.



Halten Sie den Auslöser weiterhin am ersten Druckpunkt gedrückt, und verändern Sie wie gewünscht den Bildausschnitt.



Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

🔍 AF-Hilfslicht und Blitz





Wenn das Motiv sehr dunkel ist, schaltet die Kamera beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt das AF-Hilfslicht zu, damit dem Autofokus ausreichend Licht für die Messung zur Verfügung steht, und der Blitz wird ausgelöst, wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird.



Schritt 4: Wiedergabe und Löschen von Bildern

Einzelbildwiedergabe

Drücken Sie die Taste .



Es wird das zuletzt aufgenommene Bild angezeigt.

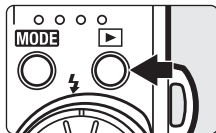
Verwenden Sie das Multifunktionsrad (, ,  oder ) , um zu älteren (oder danach zu neueren) Aufnahmen zu blättern.

Aufnahmen im Hochformat werden auf dem Monitor automatisch im Hochformat angezeigt ( 112). Sie können Bilder aber auch manuell drehen ( 100).

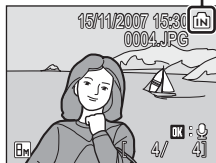
Während Bilder aus dem Speicher oder von der Speicherkarte geladen werden, werden sie möglicherweise einen kurzen Moment lang in niedriger Auflösung angezeigt.

Drücken Sie die Taste  oder den Auslöser, um zur Aufnahmebereitschaft zurückzukehren.

Wenn das Symbol  angezeigt wird, werden die im internen Speicher gespeicherten Bilder wiedergegeben. Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, wird das Symbol  nicht angezeigt und die Bilder auf der Speicherkarte werden wiedergegeben.

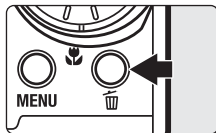



Symbol für internen Speicher




Löschen von Bildern

1 Drücken Sie die Taste , um das aktuell auf dem Monitor angezeigte Bild zu löschen.













2 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »Ja« und drücken Sie die Taste .

Wenn Sie das Bild nicht löschen möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie die Option »Nein« markieren und die Taste  drücken.





Einzelbildwiedergabe

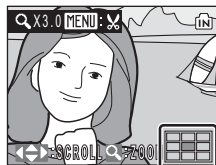
Bei der Einzelbildwiedergabe stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

Option	Bedienung	Beschreibung	
Ausschnittvergrößerung	T (Q)	Drücken Sie die Taste T (Q), um das aktuell angezeigte Bild vergrößert darzustellen (maximal 10fache Vergrößerung).	46
Bildindex einblenden	W (🎲)	Drücken Sie die Taste W (🎲), um die Bilder in einem Index aus 9, 16 oder 25 Miniaturen wieder.	44
Schnellauswahl einblenden		Drehen Sie das Multifunktionsrad, um die Bilder in der Schnellauswahl, einer Kombination aus Einzelbild- und Indexdarstellung, wiederzugeben.	45
D-Lighting		Drücken Sie die Taste  , um Helligkeit und Kontrast in dunklen Bildbereichen zu verbessern.	48
Aufzeichnung und Wiedergabe von Sprachnotizen		Drücken Sie die Taste  , um Sprachnotizen bis zu einer Länge von 20 Sekunden aufzunehmen oder aufgenommene Sprachnotizen wiederzugeben.	51
Rückkehr zur Aufnahmebereitschaft	  	Drücken Sie  oder den Auslöser, um zur zuletzt ausgewählten Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.	26


Schnelle Ausschnittvergrößerung

Wenn Sie die Taste **T** (Q) bei Einzelbildwiedergabe drücken, wird der mittlere Bereich des angezeigten Bildes in 3facher Vergrößerung wiedergegeben (Schnelle Ausschnittvergrößerung) ( 46).



Drücken Sie die Taste , um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.




Wiedergabe von Bildern

- Wenn Sie die Taste  bei ausgeschalteter Kamera gedrückt halten, wird die Kamera eingeschaltet und direkt die Einzelbildwiedergabe aktiviert. Wenn beim Ausschalten der Kamera als zuletzt ausgewählte Betriebsart die Aufzeichnung von Tonsequenzen ( 67) oder die Wiedergabe von Tonsequenzen ( 69) ausgewählt war, wird beim erneuten Einschalten der Kamera automatisch die Wiedergabe von Tonsequenzen aktiviert.
- Bilder im internen Speicher können nur angezeigt werden, wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist.

Löschen der letzten Aufnahme

Bei Aufnahmebereitschaft können Sie das zuletzt aufgenommene Bild löschen, indem Sie die Taste  drücken. Es wird die rechts abgebildete Sicherheitsabfrage angezeigt. Markieren Sie mit Hilfe des Multifunktionsrads die Option »Ja« und drücken Sie die Taste .

Wenn Sie das Bild nicht löschen möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie die Option »Nein« markieren und die Taste  drücken.




Fotografieren mit Blitzlicht

Der Blitz hat eine Reichweite von 0,3-6 m bei maximaler Weitwinkelposition. Bei maximaler Brennweite beträgt die Reichweite ca. 0,3-4 m (wenn für die Option »ISO-Empfindlichkeit« die Einstellung »Automatisch« gewählt ist). Folgende Blitzeinstellungen stehen zur Auswahl.

(Standardeinstellung bei (Automatik))

Bei schwachem Umgebungslicht wird der Blitz automatisch ausgelöst.

Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts

Reduziert den »Rote-Augen-Effekt« bei Porträtaufnahmen ( 29).

Aus

Das Blitzgerät löst auch bei ungünstigen Lichtverhältnissen nicht aus.

Aufhellblitz

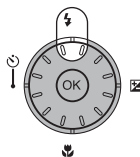
Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme aus. Sinnvoll zur Aufhellung von Schattenbereichen und Motiven im Gegenlicht.

Langzeitsynchronisation

Der Blitz leuchtet das Hauptmotiv aus; um Hintergrunddetails bei Nacht oder schwachem Umgebungslicht wiederzugeben, werden lange Verschlusszeiten verwendet.

1 Drücken Sie die Taste (Blitzeinstellung).


Das Menü mit den zur Auswahl stehenden Blitzeinstellungen wird angezeigt.




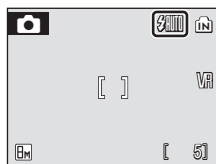
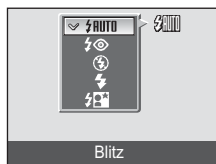
2 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad die gewünschte Blitzeinstellung aus und drücken Sie die Taste .

Das Symbol für die gewählte Einstellung wird am oberen Rand des Monitors angezeigt.

Wenn Sie die Einstellung  (Automatik) wählen, wird das entsprechende Symbol nur für fünf Sekunden angezeigt.

Die bei Automatik ( oder bei hoher Empfindlichkeit vorgenommene Blitzeinstellung bleibt auch nach dem Ausschalten der Kamera gespeichert.

Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb von wenigen Sekunden mit der Taste  bestätigen, wird die Auswahl verworfen.



✓ Aufnahmen bei ungünstigen Lichtverhältnissen oder bei ausgeschaltetem Blitz (☹)

- Sie sollten ein Stativ zur Stabilisierung der Kamera während der Aufnahme verwenden, um eine Unschärfe des Bildes durch eine Verwacklung zu vermeiden. Schalten Sie bei Aufnahmen mit Stativ den Bildstabilisator (☹ 111) aus.
- Das Symbol **ISO** wird angezeigt, wenn die Kamera die Empfindlichkeit automatisch erhöht. Bei Aufnahmen mit **ISO** macht sich in den Aufnahmen möglicherweise geringfügiges Rauschen (»Körnigkeit«) bemerkbar.
- Wenn das Symbol **ISO** angezeigt wird, werden die Aufnahmen mit höherer Empfindlichkeit aufgenommen. Während der Aufnahme wird ggf. eine Rauschreduzierung angewendet. Die Rauschreduzierung verlängert die zum Speichern eines Bildes benötigte Zeit.

✓ Weitwinkelaufnahmen mit Blitzlicht

Bei Weitwinkelaufnahmen kann es vorkommen, dass Staubpartikel in der Luft das Blitzlicht reflektieren und als helle Punkte im Bild sichtbar werden. Um diese unerwünschten Reflexionen zu vermeiden, sollten Sie das Blitzgerät im Menü ausschalten (☹) oder näher an das Motiv heranzoomen.

✍ Das AF-Hilfslicht

Wenn das Motiv sehr dunkel ist, schaltet die Kamera beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt das AF-Hilfslicht zu, damit dem Autofokus ausreichend Licht für die Messung zur Verfügung steht. Das AF-Hilfslicht verfügt bei maximaler Weitwinkelposition des optischen Zooms über eine Reichweite von 3,5 m und bei maximaler Teleposition über eine Reichweite von 3 m. Falls das AF-Hilfslicht nicht erwünscht ist, können Sie es manuell deaktivieren »Aus« (☹ 111), jedoch sollten Sie beachten, dass die Kamera bei ungünstigen Lichtverhältnissen dann möglicherweise nicht richtig scharf stellt.

✍ Die Blitzanzeige und Blitzbereitschaftsanzeige

Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, zeigt die Blitzanzeige und Blitzbereitschaftsanzeige den Status des integrierten Blitzgeräts an.

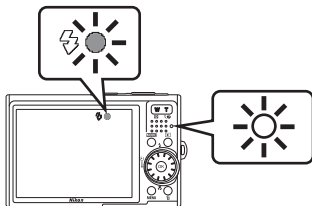
- **Konstantes Leuchten:** Das Blitzgerät löst bei der Aufnahme aus.
- **Blinken:** Das Blitzgerät wird aufgeladen. Warten Sie einige Sekunden und versuchen Sie es erneut.
- **Aus:** Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme nicht aus.

Wenn nach Blitzaufnahmen der Akku fast entladen ist, schaltet sich die Monitoranzeige aus und die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt, bis der Blitz wieder vollständig aufgeladen wurde.

✍ Reduzierung des Rote-Augen-Effekts

Die COOLPIX S51 verfügt über eine spezielle Funktion zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts. Vor der eigentlichen Aufnahme löst das Blitzgerät eine kurze Serie von Vorblitzen mit niedriger Leistung aus, damit sich die Pupillen der fotografierten Personen verengen. Zusätzlich prüft die Kamera nach der Aufnahme, ob Augen unnatürlich verfärbt sind, und korrigiert sie entsprechend mit Nikons erweiterter Rote-Augen-Korrektur. Aufgrund der zusätzlichen Bildoptimierung kann es zu kurzen Verzögerungen bei der Aufnahmebereitschaft der Kamera kommen.

- Für Situationen, in denen ein verzögerter Auslösezeitpunkt nicht erwünscht ist, wird empfohlen, die Reduzierung des Rote-Augen-Effekts zu deaktivieren.
- Bitte beachten Sie, dass die Rote-Augen-Korrektur nicht in allen Fällen ein optimales Ergebnis liefert.
- In seltenen Fällen kann es vorkommen, dass irrelevante Bereiche im Bild bearbeitet werden. Wählen Sie in diesen Fällen eine andere Blitzeinstellung und nehmen Sie das Motiv neu auf.

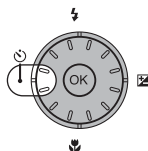


Aufnahmen mit Selbstauslöser

Die Kamera verfügt über einen Selbstauslöser mit 10 und 3 Sekunden Vorlaufzeit, mit dem beispielsweise Selbstporträts aufgenommen werden können. Beim Fotografieren mit Selbstauslöser wird die Verwendung eines Stativs empfohlen. Bei Aufnahmen mit Stativ sollte der Bildstabilisator (☒ 111) ausgeschaltet werden.

1 Drücken Sie die Taste (Selbstauslöser).


Auf dem Monitor wird das Menü Selbstauslöser angezeigt.

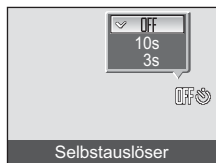


2 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »10s« oder »3s« und drücken Sie die Taste .

- »10s« (10 Sekunden Vorlaufzeit): Ideal für wichtige Anlässe wie Hochzeiten
- »3s« (3 Sekunden Vorlaufzeit): Ideal, um Verwacklungsschärfe durch Drücken des Auslösers zu vermeiden

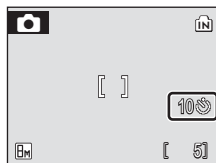
Das Selbstausersymbol wird angezeigt.

Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb von wenigen Sekunden mit der Taste  bestätigen, wird die Auswahl verworfen.



3 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

Autofokus und Belichtungsmessung werden aktiviert.

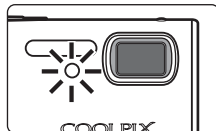
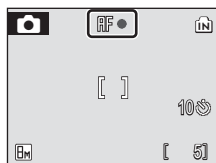


4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

Die Vorlaufzeit des Selbstausers beginnt. Die Selbstausers-Kontrollleuchte blinkt während der Vorlaufzeit und leuchtet in der letzten Sekunde konstant, um auf die unmittelbar bevorstehende Verschlussauslösung hinzuweisen.

Die verbleibenden Sekunden bis zur Verschlussauslösung werden auf dem Monitor angezeigt (Countdown).

Wenn Sie den Selbstauser vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie den Auslöser ein zweites Mal.

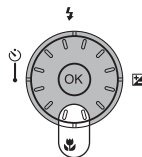


Nahaufnahmen


Die Makrofunktion eignet sich für Nahaufnahmen mit einem Mindestabstand von 4 cm. Bitte beachten Sie, dass das integrierte Blitzgerät Motive mit einem Abstand von weniger als 30 cm möglicherweise nicht vollständig ausleuchtet.


1 Drücken Sie die Taste (Nahaufnahme).

Das Menü mit den zur Auswahl stehenden Nahaufnahmeeinstellungen wird angezeigt.





2 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »ON« und drücken Sie die Taste .

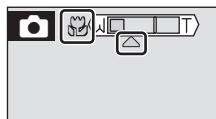
Auf dem Monitor wird das Symbol für Nahaufnahmen () angezeigt.

Wenn Sie innerhalb von wenigen Sekunden keine Einstellung mit der Taste  vornehmen, wird das Menü wieder geschlossen, und Sie kehren zur vorherigen Betriebsart zurück.




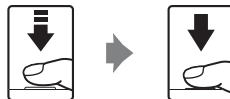
3 Wählen Sie mit den Tasten **T** () und **W** () den gewünschten Bildausschnitt.

Die Kamera kann bis zu einer Mindestdistanz von 4 cm scharf stellen, wenn das Objektiv sich in der Zoomposition befindet, die von dem Symbol  markiert wird. Sobald diese Zoomposition erreicht ist, wird das Makrosymbol () grün hervorgehoben.



4 Stellen Sie scharf und lösen Sie aus.

Die bei Automatik  oder bei hoher Empfindlichkeit vorgenommene Nahaufnahmeeinstellung bleibt auch nach dem Ausschalten der Kamera gespeichert.



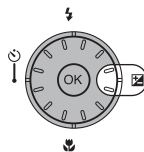
Nahaufnahme

Bei aktivierter Nahaufnahmefunktion stellt die Kamera kontinuierlich scharf, auch wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist.

Belichtungskorrektur

Mit einer Belichtungskorrektur können Sie die von der Kamera vorgeschlagene Belichtung gezielt ändern, um ein Motiv heller oder dunkler abzubilden.

- 1 Drücken Sie das Multifunktionsrad rechts  (Belichtungskorrektur).**






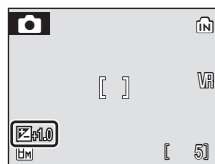
- 2 Nehmen Sie mit dem Multifunktionsrad eine Belichtungskorrektur vor.**

- Wenn das Bild zu dunkel ist: Wählen Sie einen positiven Korrekturwert »+«.
- Wenn das Bild zu hell ist: Wählen Sie einen negativen Korrekturwert »-«.
- Die Belichtungskorrektur kann im Bereich von -2,0 bis +2,0 LW vorgenommen werden.



- 3 Drücken Sie die Taste .**

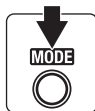
- Auf dem Monitor wird das Symbol  angezeigt.
- Wenn Sie innerhalb von wenigen Sekunden keine Einstellung mit der Taste  vornehmen, wird das Menü wieder geschlossen, und Sie kehren zur vorherigen Betriebsart zurück.
- Die bei  oder bei hoher Empfindlichkeit eingestellte Belichtungskorrektur bleibt auch nach dem Ausschalten der Kamera gespeichert.



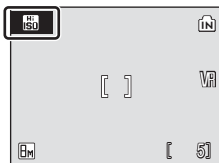
Hohe Empfindlichkeit

Beim Fotografieren mit hoher Empfindlichkeit wird die Empfindlichkeit des Bildsensors erhöht, um kürzere Belichtungszeiten zu ermöglichen und dadurch das Risiko von Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe zu verringern. So gelingt es Ihnen auch bei schwacher Beleuchtung, die Stimmung der Situation festzuhalten. Je Helligkeit des Motivs kann die Empfindlichkeit automatisch auf bis zu ISO 1.600 erhöht werden.


- 1 Aktivieren Sie die Aufnahmebereitschaft und drücken Sie die Taste **MODE**. Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad den Menüpunkt **Hi ISO** (Hohe Empfindlichkeit) aus und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.






- 2 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und lösen Sie die Kamera aus.



Hinweise zur hohen Empfindlichkeit

- Die hohe Empfindlichkeit reduziert sogar bei Aufnahmen unter schwacher Beleuchtung die Wahrscheinlichkeit für Verwacklungsunschärfe. Beim Fotografieren ohne Blitzlicht wird zusätzlich die Verwendung eines Stativs empfohlen. Bei Aufnahmen mit Stativ sollte der Bildstabilisator ( 111) ausgeschaltet werden.
- Die aufgenommenen Bilder erscheinen aufgrund der digitalen Bearbeitung möglicherweise etwas »körnig«.
- Bei schwacher Beleuchtung oder Dunkelheit lässt sich die gemessene Entfernung möglicherweise nicht exakt fixieren.

Hohe Empfindlichkeit

Drücken Sie die Menütaste **MENU**, um die bei hoher Empfindlichkeit verfügbaren Menüoptionen einzublenden. Mit Ausnahme der Menüoption »ISO-Empfindlichkeit« stehen in diesem Menü dieselben Optionen zur Verfügung wie im Menü der Automatik (  86). Wie bei der Automatik  können Einstellungen für Blitz, Selbstausröser, Nahaufnahme und Belichtungskorrektur vorgenommen werden.

Die Motivprogramme

Die Kamera verfügt über 15 Motivprogramme. Jedes Motivprogramm optimiert die Kameraeinstellungen automatisch für das entsprechende Motiv.

Porträt	Strand/Schnee	Museum
Landschaft	Sonnenuntergang	Feuerwerk
Sport	Dämmerung	Dokumentkopie
Nachtporträt	Nachtaufnahme	Gegenlicht
Innenaufnahme	Nahaufnahme	Panorama-Assistent

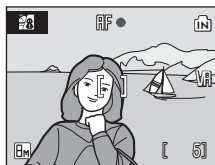
- 1 Aktivieren Sie die Aufnahmebereitschaft und drücken Sie die Taste **MODE**, um ein Motivprogramm zu aktivieren. Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad **SCN** (Motivprogramme) aus und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.



- 2 Drücken Sie nun die Taste **MENU**, um das Menü der Motivprogramme einzublenden. Markieren Sie das gewünschte Motivprogramm und drücken Sie die Taste **OK**.

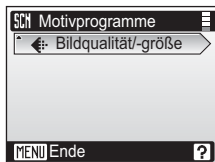


- 3 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und lösen Sie die Kamera aus.



Bildqualität/Bildgröße

Das Menü der Motivprogramme enthält die Option » Bildqualität/-größe« (87). Eine Änderung der Bildqualität und Bildgröße wirkt sich auf alle Aufnahmebetriebsarten aus.



Funktionen

Porträt

Dieses Motivprogramm eignet sich für Porträtaufnahmen vor unscharfem Hintergrund. Die Person wird scharf abgebildet und Hauttöne werden natürlich wiedergegeben.


- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Der Digitalzooom kann nicht angewendet werden.



* Andere Einstellungen möglich.

Landschaft

Dieses Motivprogramm eignet sich für Landschafts- und Stadtaufnahmen mit kräftigen Farben.


- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Der Fokusindikator ( 24) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.



* Andere Einstellungen möglich.

Sport











Ideal für dynamische Sport- und Actionszenen, bei denen das Motiv in seiner Bewegung »eingefroren« oder die Bewegung mit einer Bilderserie erfasst wird.

- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, fokussiert die Kamera kontinuierlich, bis das Motiv scharfgestellt ist und die Schärfe gespeichert wird.
- Bei gedrücktem Auslöser nimmt die Kamera bei der Einstellung » Normal (3264)« Serienbilder mit einer Bildrate von 0,8 Bildern pro Sekunde (fps) auf.
- Bei Serienaufnahmen kann die maximale Bildrate je nach der für Bildgröße und Bildqualität gewählten Einstellung und der verwendeten Speicherkarte unterschiedlich ausfallen.



* Andere Einstellungen möglich.

Symbole und ihre Bedeutung

In diesem Abschnitt werden die folgenden Symbole verwendet: , Blitz ( 28); , Selbstausröser ( 30); , Nahaufnahme ( 31); , Belichtungskorrektur ( 32); , AF-Hilfslicht ( 111).

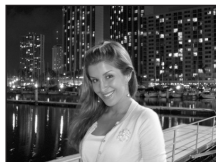
Die Motivprogramme

Nachtporträt



Dieses Motivprogramm sorgt für eine ausgewogene Ausleuchtung von Hauptmotiv und Hintergrund, wenn Personen vor einer nächtlichen Hintergrundszenerie aufgenommen werden.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Der Digitalzoom kann nicht angewendet werden.



- ¹ Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts.
- ² Andere Einstellungen möglich.

Innenaufnahme

Bei dieser Einstellung berücksichtigt die Kamera die besondere Lichtstimmung bei Innenaufnahmen (z.B. bei Kerzenlicht).

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Bei Aufnahmen mit Stativ sollte der Bildstabilisator (📷 111) ausgeschaltet werden.



- ¹ Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts.
- ² Andere Einstellungen möglich.

Strand/Schnee

Dieses Motivprogramm bewahrt die Brillanz sehr heller Motive, wie Schneefelder, Strände oder Wasseroberflächen mit starken Lichtreflexionen.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.



- * Andere Einstellungen möglich.

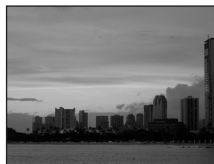
(📷): Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol (📷) gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden. Bei Aufnahmen mit Stativ sollte der Bildstabilisator (📷 111) ausgeschaltet werden.

Sonnenuntergang



Dieses Motivprogramm ist auf die intensiven Rottöne von Sonnenauf- und -untergängen abgestimmt.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, leuchtet der Fokusindikator (24) stets grün. Da die Kamera auf unendlich scharfstellt, werden jedoch Objekte im Vordergrund nicht immer scharf abgebildet.



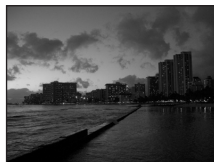
* Andere Einstellungen möglich.

Dämmerung



Bei diesem Motivprogramm gibt die Kamera die blassen Farben bei Dämmerlicht kurz nach Sonnenuntergang oder kurz vor Sonnenaufgang so wieder, wie Sie sie sehen.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, leuchtet der Fokusindikator (24) stets grün. Da die Kamera auf unendlich scharfstellt, werden jedoch Objekte im Vordergrund nicht immer scharf abgebildet.



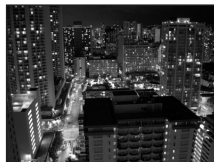
* Andere Einstellungen möglich.

Nachtaufnahme






Lange Belichtungszeiten sorgen für beeindruckende Landschaftsaufnahmen bei Nacht.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, leuchtet der Fokusindikator (24) stets grün. Da die Kamera auf unendlich scharfstellt, werden jedoch Objekte im Vordergrund nicht immer scharf abgebildet.








* Andere Einstellungen möglich.

: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol  gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden. Bei Aufnahmen mit Stativ sollte der Bildstabilisator  (111) ausgeschaltet werden.

Die Motivprogramme

Nahaufnahme

Mit dieser Einstellung können Sie Blumen, Insekten und andere kleine Objekte aus nächster Nähe fotografieren.



- Die Kamera wechselt in die Makrofunktion ( 31) und die Kamera zoomt automatisch auf die kürzeste Entfernung, auf die mit der Kamera scharf gestellt werden kann. Die Kamera kann auf Motive bis zu einer Entfernung von 4 cm scharf stellen, wenn das Symbol  grün leuchtet. Die kürzeste Entfernung, auf die mit der Kamera scharf gestellt werden kann, hängt von der Zoom-Position ab. Der Digitalzoom kann nicht angewendet werden.
- »Messfeldvorwahl« ist auf »Manuell« ( 94) eingestellt. Drücken Sie die Taste  und wählen Sie das Fokussmessfeld, in dem die Kamera scharf stellen wird.
- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, fokussiert die Kamera kontinuierlich, bis das Motiv scharfgestellt ist und die Schärfe gespeichert wird.
- Bei Aufnahmen mit Stativ sollte der Bildstabilisator ( 111) ausgeschaltet werden.



* Andere Einstellungen möglich.

Museum

Dieses Motivprogramm eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen die Verwendung von Blitzlicht nicht erlaubt ist (z.B. in Museen oder Kunstgalerien) oder in denen Sie ohne Blitz fotografieren möchten.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- BSS ( 92) wird automatisch aktiviert.
- Bei Aufnahmen mit Stativ sollte der Bildstabilisator ( 111) ausgeschaltet werden.



* Andere Einstellungen möglich.

Feuerwerk



Durch lange Belichtungszeiten ermöglicht dieses Motivprogramm die Aufnahme der Lichtspuren bei einem Feuerwerk.

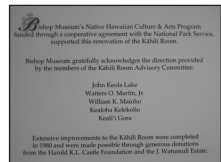


- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, leuchtet der Fokussindikator (📷 24) stets grün. Da die Kamera auf unendlich scharfstellt, werden jedoch Objekte im Vordergrund nicht immer scharf abgebildet.



Dokumentkopie

Diese Einstellung liefert scharfe Aufnahmen von Text und Zeichnungen auf Wandtafeln oder Ausdrucken.



- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Aktivieren Sie die Makrofunktion (📷 31), wenn Sie auf kurze Distanz fokussieren möchten.
- Farbiger Text und farbige Zeichnungen werden möglicherweise nicht optimal reproduziert.



* Andere Einstellungen möglich.

Gegenlicht



Optimale Einstellung, wenn das Motiv von hinten beleuchtet wird und wesentliche Teile im Schatten liegen. Das integrierte Blitzgerät wird automatisch aktiviert und hellt im Schatten liegende Bildpartien auf.



- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.



* Andere Einstellungen möglich.

: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol  gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden. Bei Aufnahmen mit Stativ sollte der Bildstabilisator (📷 111) ausgeschaltet werden.

📷 Panorama-Assistent



Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie eine Serie von Bildern aufnehmen möchten, die später in Panorama Maker zu einem Panorama zusammengesetzt werden sollen.



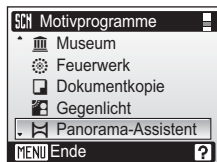
* Andere Einstellungen möglich.

Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten

Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Es wird empfohlen, mit Stativ zu fotografieren. Bei Aufnahmen mit Stativ sollte der Bildstabilisator (📷 111) ausgeschaltet werden.

- 1 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad im Menü der Motivprogramme den Menüpunkt »📷 Panorama-Assistent« aus und drücken Sie die Taste **OK**.

Das auf dem Monitor gelb hervorgehobene Symbol (▷) zeigt die Richtung an, in die Sie die Kamera Bild für Bild schwenken müssen.



- 2 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad die gewünschte Schwenkrichtung und drücken Sie die Taste **OK**.

Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad ein Pfeilsymbol für gewünschte Schwenkrichtung aus: nach rechts (▷), nach links (◁), nach oben (△) oder nach unten (▽).

Die gewählte Schwenkrichtung wird durch das Symbol (▷) kenntlich gemacht. Sobald Sie die Taste **OK** drücken, wird das Symbol weiß angezeigt.

Die Einstellungen für Blitz (📷 28), Selbstausröser (📷 30), Nahaufnahme (📷 31), und Belichtungskorrektur (📷 32) müssen ggf. vor der Aufnahme des ersten Bildes vorgenommen werden. Falls nötig, können Sie durch Drücken der Taste **OK** die Schwenkrichtung noch einmal ändern.



- 3 Nehmen Sie das erste Bild auf.

Zur besseren Orientierung bleibt ein Drittel des zuletzt aufgenommenen Bildes auf dem Monitor sichtbar.



4 Nehmen Sie das zweite Bild auf.

Richten Sie die Kamera so aus, dass das zweite Bild mit dem angezeigten Drittel des ersten Bildes in Deckung gebracht wird.

Wiederholen Sie diese Schritte, bis alle Bilder der Panorama-Serie aufgenommen sind.



5 Drücken Sie die Taste **OK**, um die Panorama-Aufnahme zu beenden.

Die Monitordarstellung entspricht nun wieder dem in Schritt 2 gezeigten Zustand.



Panorama-Assistent

Die Einstellungen für Blitz (**28**), Selbstausröser (**30**), Nahaufnahme (**31**) und Belichtungskorrektur (**32**) können nach der Aufnahme des ersten Bildes nicht mehr geändert werden. Während einer Panorama-Serie ist es nicht möglich, ein- oder auszuzoomen, Bilder zu löschen oder die Einstellung für Bildqualität und Bildgröße (**87**) zu ändern.

Die Panoramaserie wird abgebrochen, wenn die Kamera während der Panoramaserie in den Strom sparenden Ruhezustand wechselt (Option Ausschaltzeit im Systemmenü, (**112**)). Wählen Sie beim Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten eine längere Ausschaltzeit.

Belichtungs-Messwertspeicher

REL oder **REL** (bei Nahaufnahmeeinstellung) weist darauf hin, dass Belichtung und Weißabgleich bei der ersten Aufnahme für die Dauer der Serie gespeichert wurden. Alle Einzelbilder einer Panorama-Serie werden mit denselben Einstellungen für Belichtung und Weißabgleich aufgenommen.



Panorama Maker

Installieren Sie den Panorama Maker aus dem mitgelieferten Software Suite (CD). Übertragen Sie die Bilder auf einen Computer (**73**) und setzen Sie die Bilder mit dem Panorama Maker (**76**) zu einem Panorama zusammen.


Namensgebung für Bilddateien und Ordner

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (**118**).

Fotografieren mit Porträt-Autofokus

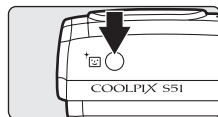
Der Porträt-Autofokus lässt sich mit der Taste  aktivieren und steht beim Fotografieren mit Automatik () hoher Empfindlichkeit, den Motivprogrammen sowie bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen zur Verfügung.

Der Porträt-Autofokus nutzt die folgenden Funktionen:

- Porträt: Die fotografierte Person hebt sich klar vom Hintergrund ab.
- Gesichtserkennung: Gesichter werden von der Kamera automatisch erkannt und scharf gestellt.
- Erweiterte Rote-Augen-Korrektur: Verringert den »Rote-Augen-Effekt« bei Blitzaufnahmen ( 29). Die Makrofunktion kann mit dem Porträt-Autofokus nicht kombiniert werden.

Drücken Sie die Taste  erneut, um den Porträt-Autofokus wieder zu deaktivieren und zu der zuletzt ausgewählten Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.

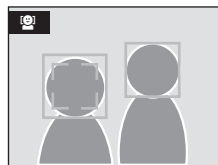
1 Drücken Sie die Taste (Porträt-AF-Taste).



2 Setzen Sie einen Rahmen um das Motiv.

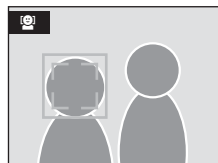
Das von der Kamera erkannte Gesicht wird mit einer doppelten gelben Rahmenlinie markiert (Fokusmarkierung).

Wenn die Kamera mehrere Gesichter erkennt, fokussiert sie auf das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Kamera und nimmt eine darauf abgestimmte Belichtung vor. Über diesem Gesicht zeigt sie eine Fokusmarkierung mit einer doppelten gelben Rahmenlinie an. Die Fokusmarkierungen anderer Gesichter erscheinen mit einfacher Rahmenlinie. Wenn die Gesichtserkennung unterbrochen wird (etwa weil sich die Person abgewendet hat), werden die Fokusmarkierungen ausgeblendet. Der Digitalzoom kann nicht angewendet werden.



3 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

Sobald die Kamera auf das erkannte Gesicht scharf gestellt und die korrekte Belichtung eingestellt hat, wird die Fokusmarkierung grün angezeigt.



4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.



Das Menü des Porträt-Autofokus

Wenn der Porträt-Autofokus aktiviert ist, lassen sich mit der Taste **MENU** die einstellbaren Menüoptionen einblenden. Im Menü können Sie Bildqualität und Bildgröße einstellen und Porträteffekte aktivieren (für eine natürlichere Wiedergabe von Hauttönen oder softere Porträts).



Bildqualität/-größe

Wählen Sie die gewünschte Einstellung für Bildqualität und Bildgröße (📷 87).



Porträteffekt

Wählen Sie unter den Optionen »Normal«, »Heller« (natürlichere Wiedergabe der Hauttöne) und »Weicher« (Weichzeichnungseffekt).



Porträt-Autofokus

- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird und kein Gesicht erkannt wurde, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- In den folgenden Fällen kann die Kamera Gesichter möglicherweise nicht zuverlässig erkennen:
 - Wenn das Gesicht teilweise von Gegenständen verdeckt ist (z.B. von einer Sonnenbrille).
 - Wenn die Person nicht direkt in die Kamera schaut
 - Wenn das Gesicht im Verhältnis zum Bildausschnitt zu klein oder zu groß ist.
- Ob die Kamera Gesichter erkennen kann, hängt von einer Reihe von Faktoren ab, u. a. davon, ob eine Person in die Kamera blickt.
- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird und die Kamera nicht auf ein Gesicht scharf stellen kann, blinkt die gelbe Rahmenlinie. Lassen Sie den Auslöser kurz los und versuchen Sie es erneut.
- In einigen seltenen Fälle führt die Aufnahme von Motiven mit dem Autofokus nicht zu den gewünschten Ergebnissen (📷 25), da das Motiv nicht scharf gestellt wurde, obwohl die Fokusmarkierung grün angezeigt wird. Wechseln Sie in diesem Fall zur 📷 Automatik, stellen Sie auf ein anderes Motiv in gleichem Abstand wie das tatsächliche Porträtmotiv scharf, und speichern Sie die Entfernungseinstellung mit dem Autofokus-Messwertspeicher (📷 25).

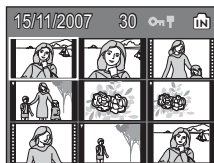


Einstellungen für den Porträt-Autofokus

- Blitz: Andere Einstellungen möglich
- Selbstauslöser: Möglich
- Nahaufnahme: Aus
- Belichtungskorrektur: Möglich

Wiedergabe mehrerer Bilder: Der Bildindex

Wenn Sie die Taste **W** (☒) drücken, können Sie von der Einzelbildwiedergabe (☒ 26) zum Bildindex wechseln. Bei angezeigtem Bildindex können die folgenden Aktionen ausgeführt werden.

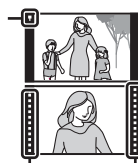


Aktion	Bedienung	Beschreibung	☒
Bilder auswählen		Wählen Sie das gewünschte Bild mit dem Multifunktionsrad aus.	9
Anzahl angezeigter Bilder ändern		Drücken Sie die Taste W (☒), um von der Einzelbildansicht zum Bildindex mit 9, 16 oder 25 Miniaturen in folgender Reihenfolge zu wechseln: 9 → 16 → 25 Wenn Sie die Taste T (Q) drücken, ändert sich die Anzahl der Miniaturen in umgekehrter Reihenfolge.	-
Indexdarstellung beenden		Drücken Sie die Taste OK , um die Indexdarstellung zu beenden und zur Einzelbildansicht zurückzukehren.	26
D-Lighting		Drücken Sie die Taste , um Helligkeit und Kontrast in dunklen Bildbereichen zu verbessern.	48
Rückkehr zur Aufnahmebereitschaft		Drücken Sie die Taste oder den Auslöser, um zur zuletzt ausgewählten Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.	26

Bildindex mit neun Miniaturen

Wenn geschützte Bilder (☒ 99) mit 9 Bildminiaturen angezeigt werden, werden die Bilder mit den rechts abgebildeten Symbolen gekennzeichnet. Filmsequenzen sind durch eine Filmperforation gekennzeichnet. Das Symbol wird nicht angezeigt, wenn geschützte Bilder mit 16 oder 25 Bildminiaturen angezeigt werden.

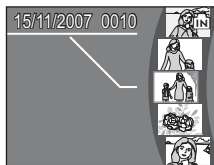
: Schutzkennzeichnung



Filmperforation

Wiedergabe mehrerer Bilder: Schnellauswahl

Drehen Sie in der Einzelbildwiedergabe (📺 26) das Multifunktionsrad, um die Schnellauswahl einzublenden. Ein halbkreisförmiger Bildindex wird am rechten Rand des Monitors angezeigt. Links auf dem Monitor wird das im Index ausgewählte Bild als Einzelbild angezeigt. Bei der Schnellauswahl können die folgenden Aktionen ausgeführt werden.



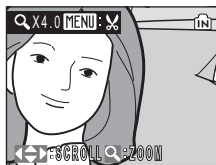
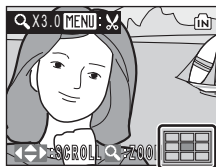
Aktion	Bedienung	Beschreibung	📺
Bilder auswählen		Drehen Sie das Multifunktionsrad oder drücken Sie es (▲▼), um Bilder auszuwählen.	9
Indexdarstellung beenden	T (Q)	Drücken Sie die Taste oder T (Q), um die Indexdarstellung zu beenden und zur Einzelbildansicht zurückzukehren.	26
D-Lighting		Drücken Sie die Taste , um Helligkeit und Kontrast in dunklen Bildbereichen zu verbessern.	48
Rückkehr zur Aufnahmebereitschaft	 	Drücken Sie die Taste oder den Auslöser, um zur zuletzt ausgewählten Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.	26


Detailansicht: Ausschnittvergrößerung

Wenn Sie die Taste **T** (Q) bei Einzelbildwiedergabe (26) drücken, wird der mittlere Bereich des angezeigten Bildes in dreifacher Vergrößerung wiedergegeben (Schnelle Ausschnittvergrößerung).

Welcher Bildbereich vergrößert dargestellt wird, können Sie der Anzeige in der rechten unteren Ecke des Monitors entnehmen. Der sichtbare Ausschnitt lässt sich durch Drücken des Multifunktionsrads in die gewünschte Richtung (▲, ▼, ◀ oder ▶) verschieben.

Bei Schneller Ausschnittvergrößerung können Sie die Vergrößerungsstufe mit den Zoomtasten weiter anpassen. Der aktuelle Vergrößerungsfaktor der Ausschnittvergrößerung wird auf dem Monitor angezeigt. Bei vergrößerter Bildansicht können folgende Aktionen ausgeführt werden.



Aktion	Bedienung	Beschreibung	26
Einzoomen	T (Q)	Mit jedem Druck auf die Taste T (Q) wird die Vergrößerung um eine Stufe erhöht (maximal 10fache Vergrößerung).	–
Auszoomen	W (⊞)	Mit jedem Druck auf die Taste W (⊞) wechselt die Kamera zur nächstkleineren Vergrößerungsstufe. Um die Ausschnittvergrößerung zu beenden, betätigen Sie die Zoomtaste so oft, bis das Bild wieder vollständig angezeigt wird (Faktor 1).	–
Sichtbaren Ausschnitt verschieben		Verschieben Sie den sichtbaren Bildausschnitt mit dem Multifunktionsrad (▲, ▼, ◀ oder ▶).	9
Einzelbildwiedergabe aktivieren		Drücken Sie die Taste  , um die Ausschnittvergrößerung zu beenden und zur Einzelbildansicht zurückzukehren.	26
Bildausschnitt freistellen	MENU	Drücken Sie die Taste MENU , um das Bild auf den sichtbaren Ausschnitt zu beschneiden und die nicht sichtbaren Bildränder zu entfernen.	49
Rückkehr zur Aufnahmebereitschaft	  	Drücken Sie die Taste  oder den Auslöser, um zur zuletzt ausgewählten Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.	26

Bearbeiten der Bilder

Die COOLPIX S51 verfügt über interne Bildbearbeitungsfunktionen, mit denen Sie Ihre Bilder optimieren können. Die optimierten Bilder werden als separate Dateien gespeichert (📄 118). Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:

Funktion	Beschreibung
D-Lighting	Erstellt vom angezeigten Bild eine Bildkopie mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast. Unterbelichtete Bildpartien werden aufgehellt.
Freigestellter Bildausschnitt	Geben Sie einen Bildbereich in der gewünschten Vergrößerungsstufe (Ausschnittvergrößerung) wieder und speichern Sie den sichtbaren Ausschnitt als separate Datei.
Kompaktbild	Speichert vom angezeigten Bild eine Kopie mit geringerer Auflösung. Ideal für die Einbindung auf Webseiten oder für den Versand per E-Mail.

Bildbearbeitung

- Bilder mit einer Bildqualität/Bildgröße von »16:9« (📄 87) lassen sich nicht bearbeiten.
- Die Bildbearbeitungsfunktionen der COOLPIX S51 lassen sich möglicherweise nicht auf Bilder anwenden, die mit einer anderen Digitalkamera aufgenommen wurden.
- Bildkopien, die mit der COOLPIX S51 erstellt wurden, lassen sich möglicherweise nicht mit einer anderen Digitalkamera wiedergegeben oder von dieser zum Computer übertragen.
- Die Bildbearbeitungsfunktionen der Kamera stehen nur zur Verfügung, wenn im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte ausreichend freier Speicherplatz vorhanden ist.

Einschränkungen bei der Bildbearbeitung (✓: möglich, -: nicht möglich)

Erste Bearbeitung	Zweite Bearbeitung		
	D-Lighting	Freigestellter Bildausschnitt	Kompaktbild
D-Lighting	-	✓	✓
Freigestellter Bildausschnitt	-	-	-
Kompaktbild	-	-	-


- Bildkopien können nicht noch einmal mit derselben Bildbearbeitungsfunktion bearbeitet werden.
- Die D-Lighting-Funktion lässt sich nicht auf Bildkopien anwenden und sollte daher immer im ersten Schritt angewendet werden.

Originale und Kopien

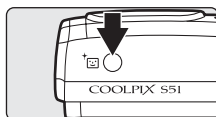
- Wenn eine Originalaufnahme gelöscht wird, werden die erstellten Bildkopien nicht automatisch mit gelöscht. Umgekehrt werden Originale nicht automatisch gelöscht, wenn dazugehörige Bildkopien gelöscht werden.
- Bildkopien werden mit demselben Datum und derselben Uhrzeit versehen wie das Original.
- Bildkopien sind nicht wie das Original für den Druck (📄 83) oder den Schreibschutz (📄 99) gekennzeichnet.


Optimieren von Helligkeit und Kontrast: D-Lighting

Mit der D-Lighting-Funktion lassen sich von Aufnahmen, die im Gegenlicht oder mit unzureichender Beleuchtung aufgenommen wurden, Bildkopien mit verbesserter Bildhelligkeit und optimiertem Kontrast erstellen. Die bearbeiteten Versionen werden als separate Dateien gespeichert.


- 1 Markieren Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildansicht (☒ 26), dem Bildindex (☒ 44) oder der Schnellauswahl (☒ 45). Drücken Sie anschließend die Taste .


Das Ergebnis der Optimierung durch D-Lighting kann auf dem Monitor überprüft werden.

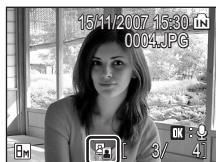


- 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »OK« und drücken Sie die Taste .

Die Kamera erstellt eine Bildkopie mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast.

Wenn Sie keine D-Lighting-Kopie erstellen möchten, wählen Sie »Abbrechen« und drücken die Taste .

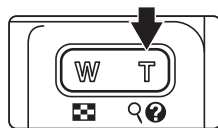
Bei der Bildwiedergabe sind D-Lighting-Kopien am Symbol  zu erkennen.



Erstellen einer Ausschnittkopie: Freigestellter Bildausschnitt

Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn während der Ausschnittvergrößerung (🔍 46) das Symbol **MENU**:🗑️ auf dem Monitor angezeigt wird. Die bearbeiteten Versionen werden als separate Dateien gespeichert.

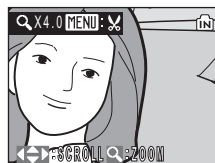
- 1 Drücken Sie die Taste **T** (🔍), um den mittleren Bildbereich vergrößert anzuzeigen.



- 2 Passen Sie die Vergrößerungsstufe an.

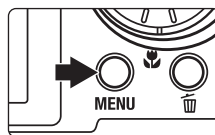
Drücken Sie die Taste **T** oder **W**, um die Vergrößerungsstufe an den gewünschten Ausschnitt anzupassen.

Drücken Sie das Multifunktionsrad an einer der vier Druckpositionen (▲, ▼, ◀ oder ▶), um den sichtbaren Ausschnitt in die jeweilige Richtung zu verschieben.



- 3 Drücken Sie die Taste **MENU**.

Nach dem Drücken der Taste wird eine Sicherheitsabfrage eingeblendet.



- 4 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »Ja« und drücken Sie die Taste **OK**.

Es wird eine neue Bilddatei erstellt, die nur den angezeigten Bildausschnitt enthält.









Die Kamera weist dem freigestellten Bildausschnitt automatisch eine der nachfolgend aufgeführten Bildgrößen zu. Welche Bildgröße die Kamera wählt, hängt von der Größe des Originals und dem Vergrößerungsfaktor des Bildausschnitts ab (Angaben in Pixel).

- **3M** 3.264 × 2.448
- **5M** 2.592 × 1.944
- **4M** 2.272 × 1.704
- **3M** 2.048 × 1.536
- **2M** 1.600 × 1.200
- **1M** 1.280 × 960
- **PC** 1.024 × 768
- **TU** 640 × 480
- **320** 320 × 240
- **160** 160 × 120

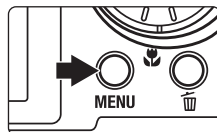
Bilder mit geringerer Auflösung: Kompaktbilder

Erstellen Sie vom aktuellen Bild ein Kompaktbild. Kompaktbilder werden im JPEG-Format mit einer Kompressionsrate von 1:16 gespeichert. Folgende Größen stehen zur Auswahl:

Option	Beschreibung
 640× 480	Geeignet für die Wiedergabe auf einem Fernsehgerät
 320×240	Geeignet für die Anzeige auf Webseiten
 160×120	Geeignet für den E-Mail-Versand

- 1 Markieren Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildansicht ( 26), dem Bildindex ( 44) oder der Schnellauswahl ( 45). Drücken Sie anschließend die Taste **MENU**.

Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.



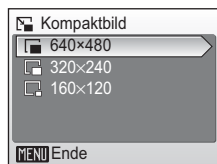
- 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »Kompaktbild« und drücken Sie die Taste **OK**.



- 3 Wählen Sie die gewünschte Kompaktbildgröße aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **OK**.

Nach dem Drücken der Taste wird eine Sicherheitsabfrage angezeigt.

Wenn Sie doch kein Kompaktbild erstellen möchten, können Sie den Vorgang abbrechen, indem Sie die Taste **MENU** drücken.





- 4 Markieren Sie »Ja« und drücken Sie die Taste **OK**.

Die Kamera legt vom aktuellen Bild eine Kompaktbildversion mit geringerer Auflösung an.




Sprachnotizen: Aufzeichnen und Abspielen



Bei Einzelbildwiedergabe ( 26) lassen sich mit dem integrierten Mikrofon zu Bildern, die mit dem Symbol  gekennzeichnet sind, kurze Sprachnotizen aufnehmen.

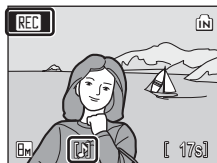


Aufzeichnen von Sprachnotizen



Halten Sie die Taste  gedrückt, um eine Sprachnotiz bis zu einer Dauer von 20 Sekunden aufzuzeichnen.





Die Aufzeichnung wird beim Loslassen der Taste  bzw. nach 20 Sekunden beendet.

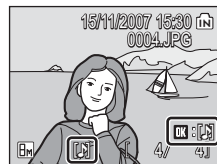
- Achten Sie darauf, das Mikrofon während der Aufnahme nicht zu verdecken.
- Während der Tonaufzeichnung blinken die Symbole  und  auf dem Monitor.






Wiedergabe von Sprachnotizen

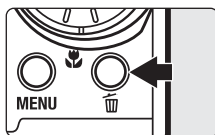
Drücken Sie in der Einzelbildwiedergabe die Taste , um eine Sprachnotiz wiederzugeben. Die Wiedergabe endet, wenn die Sprachnotiz komplett abgespielt ist oder  erneut gedrückt wird.

- Bilder, zu denen eine Sprachnotiz aufgezeichnet wurde, sind an den Symbolen  und  zu erkennen.
- Verwenden Sie die Zoomtasten, um die Lautstärke einzustellen. Mit der Taste **W** () kann die Lautstärke verringert, mit der Taste **T** () kann sie erhöht werden.




Löschen von Sprachnotizen

Wenn Sie eine Sprachnotiz löschen möchten, wählen Sie das entsprechende Bild aus und drücken die Taste . Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »[]« und drücken Sie die Taste . Daraufhin wird nur die Sprachnotiz gelöscht; das Bild bleibt erhalten.




Sprachnotizen

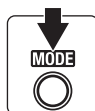
- Sprachnotizen werden unter demselben Dateinamen wie das dazugehörige Bild gespeichert, erhalten jedoch die Dateiendung » .WAV« (z.B. DSCN0015.WAV) ( 118).
- Wenn das aktuelle Bild bereits mit einer Sprachnotiz versehen ist, müssen Sie diese zuerst löschen, bevor Sie eine neue Sprachnotiz aufzeichnen können.
- Möglicherweise können Sie mit der COOLPIX S51 keine Sprachnotizen zu Bildern aufzeichnen, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden.

Anzeigen von Bildern nach Datum

Der Kalender und die Datumsliste dienen dazu, Bilder wiederzugeben, die an einem bestimmten Datum aufgenommen wurden. Wenn Sie die Taste **MENU** drücken, wird das Kalendermenü bzw. die Datumsliste geöffnet. Sie können darin ein Datum wählen, um alle Bilder, die an diesem Tag aufgenommen wurden, wiederzugeben, zu löschen, vor versehentlichem Löschen zu schützen und zu drucken.



Auswählen eines Datums im Kalender

- 1 Aktivieren Sie die Bildwiedergabe und drücken Sie die Taste **MODE**. Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad den Menüpunkt  (Kalender) aus und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.



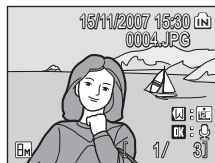
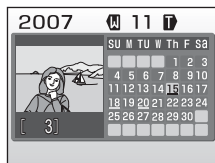
- 2 Wählen Sie das gewünschte Datum aus und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

Tage, an denen Bilder aufgenommen wurden, sind gelb unterstrichen.

Drücken Sie die Taste **W** () , um zu vorangehenden Monaten zu blättern, oder die Taste **T** () , um zu folgenden Monaten zu blättern.

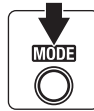
Das erste an diesem Datum aufgenommene Bild wird in der Einzelbilddarstellung angezeigt.

Um von der Einzelbildwiedergabe zum Kalender zurückzukehren, drücken Sie die Taste **W** () .



Auswählen eines Datums in der Datumsliste

- 1** Aktivieren Sie die Bildwiedergabe und drücken Sie die Taste **MODE**. Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad den Menüpunkt **DATE** (Datumsliste) aus und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.



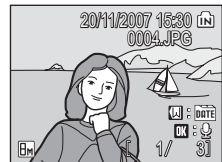
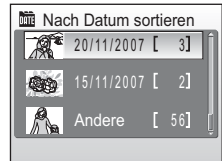
Es werden nur Tage aufgelistet, an denen Bilder aufgenommen wurden.

- 2** Wählen Sie das gewünschte Datum aus und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.








Die Datumsliste umfasst maximal 29 Tage. Wenn an mehr als 29 Tagen Bilder aufgenommen wurden, werden nur 29 Tage aufgelistet. Alle älteren Bilder werden unter dem Menüpunkt »Andere« am Ende der Liste zusammengefasst.

Das erste an diesem Datum aufgenommene Bild wird in der Einzelbilddarstellung angezeigt.

Um von der Einzelbildwiedergabe zur Datumsliste zurückzukehren, drücken Sie die Taste **W** (☒).



Funktionen des Kalenders und der Datumsliste





Aktion	Bedienung	Beschreibung	
Datum auswählen		Wählen Sie das gewünschte Datum mit dem Multifunktionsrad aus.	–
Monat auswählen (nur Kalender)		Drücken Sie die Taste W () , um zu vorangehenden Monaten zu blättern, oder die Taste T () , um zu folgenden Monaten zu blättern.	–
Einzelbildwiedergabe aktivieren		Drücken Sie die Taste  , um das erste an diesem Tag aufgenommene Bild anzuzeigen. Drücken Sie in der Einzelbildwiedergabe die Taste W () , um zum Kalender oder Datumsliste zurückzukehren, je nachdem welche der beiden Wiedergabebetriebsarten vorher aktiviert war.	27
Bild löschen		Wählen Sie ein Datum aus und drücken Sie die Taste  . Es erscheint eine Sicherheitsabfrage. Markieren Sie »Ja« und drücken Sie die Taste  , um alle Bilder zu löschen, die am ausgewählten Datum aufgenommen wurden.	26
Kalender- oder Datumsliste-Menü	MENU	Drücken Sie die Taste MENU , um den Kalender oder die Datumsliste einzublenden.	55
Menü der Wiedergabebetriebsarten	MODE	Drücken Sie die Taste MODE , um das Menü der Wiedergabebetriebsarten auf dem Monitor einzublenden.	8
Rückkehr zur Aufnahmebereitschaft		Drücken Sie die Taste  , um zur zuletzt ausgewählten Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.	26

 Hinweise zum Kalender und zur Datumsliste

- Nur die letzten 9.000 Bilder können im Kalender oder der Datumsliste angezeigt werden. Wenn ein Datum 9.001 Bilder enthält, wird ein Sternchen »*« neben der Anzahl der Bilder für dieses Datum angezeigt.
- Bilder, die zu einem Zeitpunkt aufgenommen wurden, an dem Datum und Uhrzeit der Kamera noch nicht eingestellt waren, werden weder im Kalender noch in der Datumsliste aufgeführt.

Funktionen des Kalenders und der Datumsliste

Wenn die Kalender- oder Datumslistenansicht aktiviert ist, können die zur Verfügung stehenden Menüfunktionen durch Drücken der Taste **MENU** eingeblendet werden. Die Funktionen wirken sich auf alle Bilder des ausgewählten Datums aus.

Druckauftrag	 83
Diashow	 98
Löschen	 99
Schützen	 99
Bild drehen*	 100
Kompaktbild*	 50

* Nur bei der Einzelbildwiedergabe

Das Auswählen von Bildern in der Kalender- oder Datumslistenansicht unterscheidet sich von der in der Einzelbildansicht wie folgt:

- Bei Kalender- und Datumslistenansicht wirken sich die Funktionen auf alle Bilder aus, die am ausgewählten Datum aufgenommen wurden.
- Bei Einzelbildwiedergabe wirken sich die Funktionen nur auf das aktuell angezeigte Bild aus. Es können jedoch weitere Bilder ausgewählt werden, die am selben Datum aufgenommen wurden.

Druckauftrag

Wenn Sie die Funktionen »Druckauftrag« für das ausgewählte Datum wählen und bereits Bilder in den Druckauftrag aufgenommen sind, die an einem anderen Datum aufgenommen wurden, wird eine Sicherheitsabfrage »Druckmarkierung für andere Daten speichern?« angezeigt. Wählen Sie »Ja«, wenn die Bilder, die bereits in den Druckauftrag aufgenommen sind, ihr Kennzeichen behalten sollen. Wählen Sie »Nein«, wenn nur Bilder des neu ausgewählten Datums gekennzeichnet werden sollen. Die Kennzeichen werden dann von allen Bildern entfernt, die nicht am ausgewählten Datum aufgenommen wurden.

Pictmotion von muvee


Pictmotion* ist der Name einer neuen Technologie, mit deren Hilfe sich Diashows mit Übergangseffekten und Hintergrundmusik in Nikon-Digitalkameras erstellen lassen.

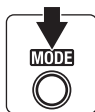
Pictmotion steht nur zur Verfügung, wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist.


* Pictmotion ist eine Technologie von muvee Technologies.

Erstellen einer Pictmotion-Diashow

Die folgende Anleitung beschreibt den einfachsten Weg, um eine Pictmotion-Diashow anzulegen.

- 1** Aktivieren Sie die Bildwiedergabe und drücken Sie die Taste **MODE**. Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad den Menüpunkt  (Pictmotion) aus und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.



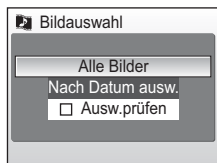
- 2** Markieren Sie das Symbol  und drücken Sie die Taste **OK**.



- 3** Markieren Sie die Option »Alle Bilder« und drücken Sie die Taste **OK**.

Es wird eine Pictmotion-Diashow mit den 30 letzten Aufnahmen erstellt (Standardeinstellung).

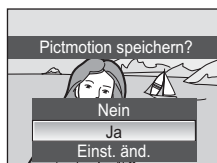
Die Pictmotion-Diashow wird automatisch wiedergegeben. Anschließend erscheint eine Abfrage.



- 4** Markieren Sie »Ja« und drücken Sie die Taste **OK**.

Die Pictmotion-Diashow wird gespeichert. Anschließend wird wieder das in Schritt 2 abgebildete Menü angezeigt. Auf dem Monitor wird ein Symbol für die gespeicherte Diashow angezeigt.

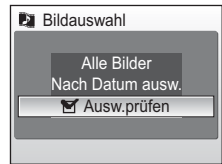
Die Einstellungen für eine gespeicherte Pictmotion-Diashow kann nicht geändert werden. Wenn Sie die Einstellungen ändern möchten, erstellen Sie eine neue Pictmotion-Diashow mit den gewünschten Einstellungen.



Erstellen einer Pictmotion-Diashow mit ausgewählten Bildern

- 1** Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad im Menü Bildauswahl die Option »Ausw. prüfen« (56, Schritt 3) und drücken Sie die Taste **OK**.

Es erscheint ein Häkchen (✓) vor der Option.



- 2** Markieren Sie die Option »Alle Bilder« oder »Nach Datum ausw.« und drücken Sie die Taste **OK**.

»Alle Bilder«: Fahren Sie mit Schritt 4 fort.

»Nach Datum ausw.«: Fahren Sie mit Schritt 3 fort.

- 3** Wählen Sie ein Datum aus.

- Drücken Sie die Taste **OK**, um ein Datum aus der Datumsliste auszuwählen (✓). Um die Auswahl zu verwerfen, drücken Sie die Taste **OK** erneut.
- Es können mehrere Daten ausgewählt werden.
- Drücken Sie den Auslöser, um die Auswahl abzuschließen.



- 4** Wählen Sie Bilder aus.

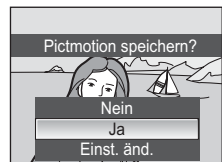
Wenn in Schritt 2 die Option »Alle Bilder« gewählt wurde, werden alle Bilder angezeigt. Wenn die Datumslistenansicht gewählt wurde, werden nur die Bilder angezeigt, die in Schritt 3 ausgewählt wurden. Drehen Sie das Multifunktionsrad, um Bilder auszuwählen, und drücken Sie das Multifunktionsrad oben oder unten (**▲** oder **▼**), um (bis zu 200) Bilder im Bildauswahldialog auszuwählen (✓). Sie können Bilder wieder aus der Auswahl entfernen, indem Sie sie markieren und das Multifunktionsrad erneut oben oder unten drücken (**▲** oder **▼**). Drücken Sie die Taste **T** (Q), um das ausgewählte Bild in der Einzelbildwiedergabe anzuzeigen, drücken Sie die Taste **W** (E), um zum Bildindex zurückzukehren. Drücken Sie die Taste **OK**, um die Bildauswahl abzuschließen. Die Pictmotion-Diashow wird automatisch wiedergeben. Anschließend erscheint eine Abfrage.



Nach Datum ausw.

- 5** Markieren Sie »Ja« und drücken Sie die Taste **OK**.

Die Pictmotion-Diashow wird gespeichert.



✓ Hinweise zu Pictmotion

- Pictmotion unterstützt sowohl Bilder als auch Filmsequenzen (bis zu fünf). Beachten Sie jedoch, dass bei Verwendung einer Filmsequenz lediglich ein kleiner Teil der ersten 60 Sekunden in die Pictmotion-Diashows aufgenommen wird.
- Auf der eingesetzten Speicherkarte können bis zu 20 Pictmotion-Diashows gespeichert werden. Wenn diese Anzahl erreicht ist, können erst wieder neue Pictmotion-Diashows gespeichert werden, wenn vorhandene gelöscht werden.
- Die Bilder einer Pictmotion-Diashow werden beim Speichern der Diashow automatisch geschützt (☒ 99).

🔍 Nikon Transfer (nur Windows)

Wenn Sie die Windows-Version der mitgelieferten Nikon Transfer-Software (☒ 73) für die Übertragung von gespeicherten Bildern auf der Speicherkarte zum Computer verwenden, können die mit der Kamera erstellten Pictmotion-Diashows auf den Computer übertragen und in Filmdateien konvertiert werden. Außerdem können Sie bis zu zehn eigene Musikstücke (mit maximal zehn Minuten Dauer) für die Verwendung mit Pictmotion vom Computer auf die Speicherkarte in der Kamera kopieren. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe zu Nikon Transfer.

🗑️ Löschen von Pictmotion-Diashows

Um eine Pictmotion-Diashow zu löschen, markieren Sie im Pictmotion-Menü die betreffende Diashow-Datei (☒ 56, Schritt 2) und drücken die Taste . Die Schutzkennzeichnung (☒ 99) der verwendeten Bilder wird durch das Löschen der Pictmotion-Diashow nicht aufgehoben.

Optionen für Pictmotion-Diashows

Wenn Sie bei eingblendetem Pictmotion-Bildschirm (☒ 56, Schritt 2) die Menütaste **MENU** drücken, wird ein Menü mit weiteren Optionen geöffnet (① bis ⑤). Sie können diese Optionen auch ändern, wenn Sie in der Abfrage »Pictmotion speichern?« (☒ 56, Schritt 4) die Option »Einst. änd.« wählen (außer ⑤).

Pictmotion-Einstellungen



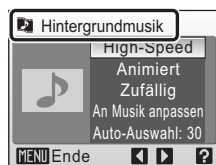
Einstellungen ändern



① Hintergrundmusik

Wählen Sie die Option »Hintergrundmusik« mit dem Multifunktionsrad aus und drücken Sie das Multifunktionsrad rechts (). Sie können als Hintergrundmusik aus einer vorhandenen Sammlung von fünf Musikstücken oder aus bis zu zehn eigenen Musikstücken auswählen. Bei der vorhandenen Sammlung können Sie auswählen aus »High-Speed« (Standardeinstellung), »Emotional«, »Natürlich«, »Schneller« und »Entspannt«.

- Um einen Musiktitel aus der vorhandenen Sammlung wiederzugeben, drücken Sie die Taste **T** (Q). Eigene Musik kann nicht wiedergegeben werden.
- Die vom Computer übertragenen Musikstücke werden zur Liste der eigenen Titel hinzugefügt. Die Namen der Titel werden in der Liste nur bei der Übertragung von einem Computer angezeigt.



② Effekte

Blenden Sie das Menü »Effekte« mit dem Multifunktionsrad ein und drücken Sie anschließend das Multifunktionsrad rechts (▶). Zur Auswahl stehen »Animiert«, (Standardeinstellung), »Stimmungsvoll«, »Langsam«, »Schnell« und »Klassisch«.

- Drücken Sie die Taste **T** (Q), um im linken Bereich des Monitors eine Vorschau des ausgewählten Effekts wiederzugeben.

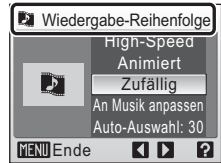


③ Wiedergabe-Reihenfolge

Blenden Sie das Menü »Wiedergabe-Reihenfolge« mit dem Multifunktionsrad ein und drücken Sie anschließend das Multifunktionsrad rechts (▶). Zur Auswahl stehen »Zufällig« (Standardeinstellung) oder »In Reihenfolge«.

Zufällig: Die Bilder werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.

In Reihenfolge: Die Bilder werden in der Reihenfolge wiedergegeben, in der sie aufgenommen wurden.



④ Pictmotion-Dauer

Blenden Sie das Menü »Pictmotion-Dauer« mit dem Multifunktionsrad ein und drücken Sie anschließend das Multifunktionsrad rechts (▶). Zur Auswahl stehen »An Musik anpassen« (Standardeinstellung) oder »Alle Bilder anzeigen«.

An Musik anpassen: Die Hintergrundmusik wird einmal abgespielt. Möglicherweise werden Bilder wiederholt oder ausgelassen.

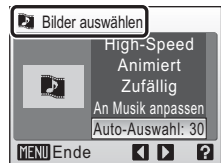
Alle Bilder anzeigen: Die Hintergrundmusik wird so oft wiederholt, bis alle Bilder mindestens einmal angezeigt wurden.



⑤ Bilder auswählen

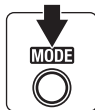
Blenden Sie das Menü »Bilder auswählen« mit dem Multifunktionsrad ein und drücken Sie anschließend das Multifunktionsrad rechts (▶). Zur Auswahl stehen die Optionen »Auto-Auswahl: 30« (Standardeinstellung), »Auto-Auswahl: 50«, »Auto-Auswahl: 100«, »Auto-Auswahl: 200« und »Nicht automatisch«.

Wenn Sie beispielsweise die Option »Auto-Auswahl 30« wählen, werden automatisch die letzten 30 Aufnahmen in die Pictmotion-Diashow aufgenommen. Mit einer benutzerdefinierten Diashow können Sie die Anzahl der Bilder auch abweichend vorgeben. Wenn im Bildauswahlmenü die Option »Ausw. prüfen« (⌘ 57, Schritt 1) aktiviert wird, wird die in Schritt 4 ausgewählte Anzahl Bilder verwendet.

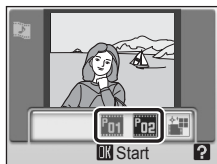


Wiedergabe von Pictmotion-Diashows

- 1** Aktivieren Sie die Bildwiedergabe und drücken Sie die Taste **MODE**. Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad den Menüpunkt **P** (Pictmotion) aus und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.



- 2** Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad das Symbol der gewünschten Pictmotion-Diashow aus und drücken Sie die Taste **OK**.



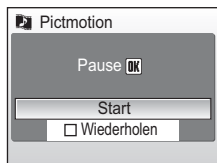
- 3** Markieren Sie »Start« und drücken Sie die Taste **OK**.

Die Wiedergabe beginnt.

Wenn die Option »Wiederholen« aktiviert ist, wird die Pictmotion-Diashow automatisch wiederholt. Um die automatische Wiederholung zu aktivieren oder zu deaktivieren, markieren Sie die Option »Wiederholen« und drücken die Taste **OK**.

Die Lautstärke wird mit Hilfe der Zoomtasten geregelt.

Um die Diashow zu unterbrechen, drücken Sie während der Wiedergabe die Taste **OK**.



- 4** Markieren Sie »Beenden« und drücken Sie die Taste **OK**.

Es wird wieder das in Schritt 2 abgebildete Menü angezeigt.

Wenn Sie die Wiedergabe an der unterbrochenen Stelle fortsetzen möchten, wählen Sie die Option »Neu starten« und drücken die Taste **OK**.




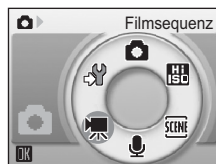
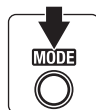
Wiedergabe anderer Pictmotion-Diashows

Pictmotion-Diashows, die mit anderen Kameras erstellt wurden, können mit der COOLPIX S51 nicht wiedergegeben werden.

Aufzeichnen von Filmsequenzen

Mit Ihrer Kamera können Sie Filmsequenzen mit Ton aufzunehmen, der über das integrierte Mikrofon aufgezeichnet wird. Aktivieren Sie die Aufnahmebereitschaft und gehen Sie wie folgt vor.

- 1 Aktivieren Sie die Aufnahmebereitschaft und drücken Sie die Taste **MODE**. Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad den Menüpunkt  (Filmsequenzen) aus und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.



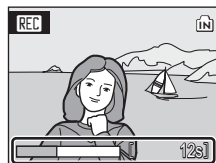
Anstelle der Anzahl verbleibender Aufnahmen wird auf dem Monitor die maximale Gesamtlänge für die Aufnahme der Filmsequenz angezeigt.

- 2 Drücken Sie den Auslöser ganz durch, um die Aufzeichnung zu starten.





Die verbleibende Aufnahmezeit können Sie dem Statusbalken am unteren Rand des Monitors entnehmen.

Drücken Sie den Auslöser erneut, um die Aufnahme zu beenden.


Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn der interne Speicher bzw. die Speicherkarte voll ist.



Aufzeichnen von Filmsequenzen

- Blitz () 28) und Belichtungskorrektur () 32) stehen nur für Stop-Motion-Filmsequenzen zur Verfügung. Die Nahaufnahme () 31) steht während der Aufzeichnung von Filmsequenzen uneingeschränkt zur Verfügung. Der Selbstauslöser () 30) steht nicht zur Verfügung.
- Wenden Sie den optischen Zoom vor Beginn der Filmaufzeichnung an. Der optische Zoom kann nicht mehr angewendet oder eingestellt werden, sobald die Filmaufzeichnung begonnen hat. Der Digitalzoom kann vor der Filmaufzeichnung nicht angewandt werden. Der Digitalzoom (bis zu 2x) kann für die Aufzeichnung von Filmsequenzen (außer Stop-Motion-Filmsequenzen) angewendet werden.
- Die maximale Dateigröße für Filme beträgt 2 GB.

Einstellungen für Filmsequenzen


Im Menü für Filmsequenzen können Sie den Filmsequenz-Typ auswählen oder die Autofokussteuerung vorgeben () 62).

Das Menü Filmsequenz

Drücken Sie in der Betriebsart Filmsequenz die Taste **MENU**, um das Menü Filmsequenz aufzurufen.

 **Filmsequenz**  63








Stellt mehrere Filmsequenz-Typen zur Auswahl.

 **Autofokus**  65

Wählen Sie aus, wie die Kamera die Scharfeinstellung bei Filmsequenzen vornimmt.

Filmsequenz-Typen

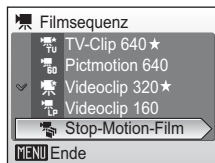
Im Menü Filmsequenzen stehen die unten aufgeführten Typen zur Auswahl.

Option	Bildgröße und Bildrate	Länge der Filmsequenz/Bilder*	
		Interner Speicher (ca. 13 MB)	Speicherkarte (256 MB)
 TV-Clip 640★	Bildgröße: 640 × 480 Pixel Bildrate: 30 Bilder pro Sekunde	8 Sek.	2 Min.50 Sek.
 Pictmotion 640	Die Aufzeichnung wird nach 60 Sekunden automatisch beendet. Ideal für Pictmotion-Diashows ( 56). Bildgröße: 640 × 480 Pixel Bildrate: 10 Bilder pro Sekunde	16 Sek.	1 Min.
 Videoclip 320★ (Standardeinstellung)	Bildgröße: 320 × 240 Pixel Bildrate: 30 Bilder pro Sekunde	22 Sek.	7 Min.
 Videoclip 160	Bildgröße: 160 × 120 Pixel Bildrate: 15 Bilder pro Sekunde	2 Min.47 Sek.	54 Min.
 Stop-Motion-Film	Einzelne Fotos können zu einem Film ohne Ton zusammengefügt werden ( 64). Bildgröße: 640 × 480 Pixel Bildfolge bei der Wiedergabe: 5, 10 oder 15 Bilder pro Sekunde (wählbar)	265, 260 oder 255 Bilder (bei einer Bildfolge für die Wiedergabe von »5 Bilder/s«, »10 Bilder/s« or »15 Bilder/s«)	1.800 Bilder

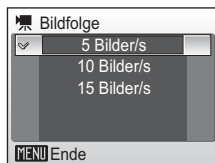
* Alle Zahlen sind Näherungswerte. Die tatsächliche Dauer einer Filmaufzeichnung kann je nach Speicherkartenfabrikat variieren. Die maximale Dateigröße für Filme beträgt 2 GB. Bei der Speicherung in den internen Speicher oder bei Speicherkarten mit einer Kapazität von weniger als 2 GB, zeigt die Anzeige für die verbleibende Zeit den noch freien Speicherplatz im internen Speicher oder der Speicherkarte an. Beim Einsatz von Speicherkarte mit 4 GB können Filme mit bis zu 2GB aufgezeichnet werden und die Anzeige für die verbleibende Zeit zeigt an, wie viel Zeit bis zum Erreichen der maximalen Dateigröße von 2GB noch verbleibt.

Stop-Motion-Film

- 1 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »Filmsequenz > Stop-Motion-Film« und drücken Sie die Taste **OK**.



- 2 Markieren Sie »Bildfolge« und drücken Sie die Taste **OK**.



- 3 Drücken Sie die Taste **MENU**.

Die Kamera ist nun aufnahmebereit.

- 4 Drücken Sie den Auslöser, um das erste Bild aufzunehmen.

Das aufgenommene Bild wird auf dem Monitor halbtransparent über dem Livebild eingeblendet.

- 5 Drücken Sie den Auslöser, um das zweite Bild aufzunehmen.

Mit Hilfe der über dem Livebild eingeblendeten halbtransparenten Aufnahme können weitere Bilder mit dem gleichen Bildausschnitt aufgenommen werden. Wenn 30 Minuten lang keine Eingabe erfolgt, schaltet sich der Monitor aus, (**OK** 112) und die Stop-Motion-Serie wird beendet.

- 6 Drücken Sie die Taste **OK**, um die Stop-Motion-Serie zu beenden.



Die Zeitrafferserie wird automatisch beendet, wenn der Speicherplatz im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte nicht mehr ausreicht oder wenn die maximal mögliche Anzahl von 1.800 Aufnahmen erreicht ist.

✓ Stop-Motion-Film

- Die Einstellungen für Blitz (**OK** 28), Nahaufnahme (**OK** 31) und Belichtungskorrektur (**OK** 32) können nach der Aufnahme des ersten Bildes nicht mehr geändert werden. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor Beginn der Aufnahmeserie vor.
- Um zu verhindern, dass sich die Kamera vor dem Ende der Serie ausschaltet, sollten Sie einen vollständig geladenen Akku in die Kamera einsetzen.

Autofokussteuerung

Im Menü Autofokus können Sie die Autofokussteuerung für Filmsequenzen vorgeben.

Option	Beschreibung
 Einzelaufokus (Standardeinstellung)	Die Kamera stellt auf ein Objekt scharf, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Die eingestellte Entfernung wird für die Dauer der Aufnahme fixiert.
 Permanenter AF	Die Kamera fokussiert kontinuierlich, bis das Motiv scharfgestellt ist und die Schärfe gespeichert wird. Wenn Sie verhindern möchten, dass das Betriebsgeräusch des Autofokus mit aufgezeichnet wird, sollten Sie die Option »Einzelaufokus« auswählen.

Namensgebung für Filmsequenzen und Ordner

Siehe »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« ( 118).

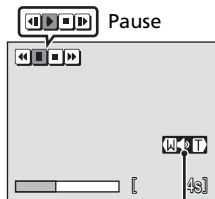
Wiedergabe von Filmsequenzen

Bei der Einzelbildwiedergabe (☒ 26) sind Filmsequenzen am Filmsequenz-Symbol zu erkennen. Um eine Filmsequenz wiederzugeben, zeigen Sie ihr Bild in der Einzelbildansicht an und drücken die Taste **OK**.

Das Filmsequenz-Symbol hängt davon ab, welche Filmsequenz-Option (☒ 63) im Menü der Aufnahmebetriebsarten gewählt wurde.

Verwenden Sie die Zoomtasten, um die Lautstärke einzustellen. Mit der Taste **W** (☒) kann die Lautstärke verringert, mit der Taste **T** (☒) kann sie erhöht werden. Mit dem Multifunktionsrad können Sie sich in der Filmsequenz vor- oder zurückbewegen.

Die Steuerelemente für die Wiedergabe werden am oberen Rand des Monitors angezeigt. Drücken Sie das Multifunktionsrad links oder rechts (◀ oder ▶), um ein Steuerelement zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**, um die ausgewählte Funktion auszuführen. Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung.



Lautstärkeanzeige bei Wiedergabe

Aktion	Taste drücken	Beschreibung
Schneller Rücklauf	◀	Gibt die Filmsequenz im schnellen Rücklauf wieder. Die normale Wiedergabe wird fortgesetzt, sobald Sie die Taste OK wieder loslassen.
Schneller Vorlauf	▶	Gibt die Filmsequenz im schnellen Vorlauf wieder. Die normale Wiedergabe wird fortgesetzt, sobald Sie die Taste OK wieder loslassen.
Pause	⏸	Wiedergabe unterbrechen. Mit dem Multifunktionsrad können Sie sich in der Filmsequenz vor- oder zurückbewegen. Es können die folgenden Aktionen ausgeführt werden.
		◀ OK : Blättert Bild für Bild zurück. Halten Sie die Taste OK gedrückt, um den schnellen Rücklauf zu aktivieren.
		▶ OK : Blättert Bild für Bild weiter. Halten Sie die Taste OK gedrückt, um den schnellen Vorlauf zu aktivieren.
		▶: Wiedergabe fortsetzen.
Stopp	⏹	Beendet die Wiedergabe und wechselt zur Einzelbildwiedergabe zurück.


Löschen von Filmsequenzen

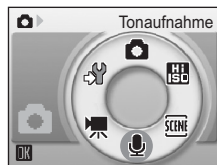
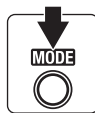
Drücken Sie die Taste **☒** in der Einzelbildwiedergabe (☒ 26) oder im Bildindex (☒ 44) bzw. in der Schnellauswahl (☒ 45). Es erscheint eine Sicherheitsabfrage. Markieren Sie die Option »Ja« und drücken Sie die Taste **OK**, um die ausgewählte Filmsequenz zu löschen. Wenn Sie die Filmsequenz nicht löschen möchten, markieren Sie »Nein« und drücken die Taste **OK**. Sie kehren anschließend zur Bildwiedergabe zurück.



Aufzeichnen von Tonsequenzen

Tonsequenzen können über das integrierte Mikrofon erstellt und über den integrierten Lautsprecher wiedergegeben werden.

- 1 Aktivieren Sie die Aufnahmebereitschaft und drücken Sie die Taste **MODE**. Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad den Menüpunkt  (Tonaufnahme) aus und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

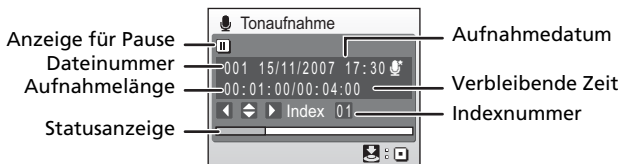


Die mögliche Aufnahmelänge wird angezeigt.



- 2 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufzeichnung zu starten.


Die Kontrollleuchte leuchtet während der Aufzeichnung. Nach etwa 30 Sekunden aktiviert die Kamera den Ruhezustand und der Monitor wird deaktiviert.






- 3 Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufzeichnung zu beenden.

Die Aufzeichnung endet automatisch, wenn der interne Speicher bzw. die Speicherkarte voll ist. Die maximale Aufnahmedauer beträgt fünf Stunden (bei Speicherkarten mit einer Kapazität von 256 MB oder mehr).



Funktionen während der Aufzeichnung

Die folgenden Funktionen stehen während der Aufzeichnung einer Tonsequenz zur Verfügung. Falls sich der Monitor ausgeschaltet hat, können Sie ihn mit der Taste  wieder einschalten.

Aktion	Bedienung	Beschreibung
Aufzeichnung anhalten/fortsetzen		Unterbricht die Aufzeichnung. Die Kontrollleuchte blinkt.
Indexpunkt hinzufügen		Drücken Sie das Multifunktionsrad an einer seiner vier Positionen, um einen Indexpunkt (Positionsmarke) hinzuzufügen. Bei der Wiedergabe kann gezielt zu den Indexpunkten gesprungen werden. Der Anfang einer Tonaufnahme ist als Standard mit dem Index »01« markiert. Weitere Indexpunkte werden in aufsteigender Reihenfolge nummeriert (bis maximal 98).
Aufzeichnung beenden		Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufzeichnung zu beenden.

Tonqualität

Drücken Sie in der Betriebsart Tonaufnahme die Taste **MENU**, um die Menüoptionen für die Tonqualität aufzurufen. Es stehen zwei Einstellungen für die Tonqualität zur Auswahl.


Option	Beschreibung	Maximale Länge der Tonsequenz*	
		Interner Speicher (ca. 13 MB)	Speicherkarte (256 MB)
 Normal	Ideal für lange Aufnahmen.	26 Min. 30 Sek.	5 Stunden
 Hoch (Standardeinstellung)	Für Tonaufnahmen mit höherer Tonqualität.	9 Min. 38 Sek.	3 Std. 4 Min.

* Die maximal mögliche Länge einer Tonsequenz ist nur durch die freie Speicherkapazität im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte begrenzt (bis zu fünf Stunden). Alle Zahlen sind Näherungswerte. Die tatsächliche Dauer einer Tonsequenz kann je nach Speicherkartenfabrikat variieren.


Tonaufnahmen

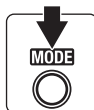
Nach der Übertragung zum Computer können die Audiodateien mit QuickTime oder einem anderen Audioplayer wiedergegeben werden, der das WAV-Format unterstützt. Beachten Sie, dass die mit der Kamera erstellten Indexpunkte von QuickTime Player und anderen Audioplayern nicht erkannt werden.

Namensgebung für Audiodaten und Ordner

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« ( 118).

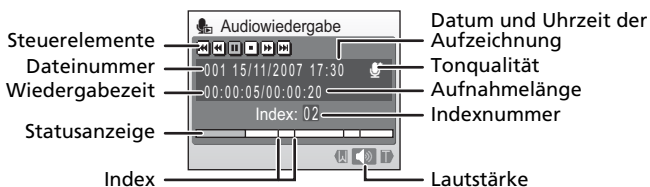
Wiedergabe von Tonsequenzen

- 1** Aktivieren Sie die Wiedergabe und drücken Sie die Taste **MODE**. Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad den Menüpunkt  (Audiowiedergabe) aus und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.



- 2** Markieren Sie die gewünschte Tonaufnahme und drücken Sie die Taste **OK**.








Die ausgewählte Datei wird wiedergegeben.




Funktionen während der Wiedergabe

Verwenden Sie die Zoomtasten, um die Lautstärke einzustellen. Mit der Taste **W** (☒) kann die Lautstärke verringert, mit der Taste **T** (☑) kann sie erhöht werden. Mit dem Multifunktionsrad können Sie sich in der Tonsequenz vor- oder zurückbewegen.

Die Steuerelemente für die Wiedergabe werden am oberen Rand des Monitors angezeigt. Drücken Sie das Multifunktionsrad links oder rechts (◀ oder ▶), um ein Steuerelement zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**, um die ausgewählte Funktion auszuführen. Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung.

Aktion	Taste drücken	Beschreibung
Schneller Rücklauf		Schneller Rücklauf der Tonsequenz. Die normale Wiedergabe wird fortgesetzt, sobald Sie die Taste OK wieder loslassen.
Schneller Vorlauf		Schneller Vorlauf der Tonsequenz. Die normale Wiedergabe wird fortgesetzt, sobald Sie die Taste OK wieder loslassen.
Zum vorherigen Indexpunkt springen		Unterbricht die Wiedergabe und setzt sie am vorherigen Indexpunkt fort.
Zum nächsten Indexpunkt springen		Zum nächsten Indexpunkt vorspringen.
Pause	 	Wiedergabe unterbrechen. Es können die folgenden Aktionen ausgeführt werden. Wiedergabe fortsetzen.
Stopp		Beendet die Wiedergabe und kehrt zur Liste der Tonsequenzen zurück.

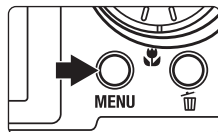
Löschen von Tonaufnahmen

Um die in der Liste markierte oder momentan wiedergegebene Tonsequenz zu löschen, drücken Sie die Taste . Anschließend wird eine Sicherheitsabfrage eingeblendet. Wählen Sie die Option »Ja« und drücken Sie die Taste **OK**, um die Audiodatei zu löschen. Wenn Sie die Tonsequenz doch nicht löschen möchten, wählen Sie »Nein« und drücken die Taste **OK**.

Kopieren von Tonsequenzen

Diese Option ermöglicht das Kopieren von Tonaufnahmen vom internen Speicher der Kamera auf die eingesetzte Speicherkarte (oder umgekehrt). Diese Option wird nur angezeigt, wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist.

- 1 Wählen Sie in der Liste der gespeicherten Tonsequenzen (☒ 69, Schritt 2) die gewünschte Audiodatei aus und drücken Sie die Taste **MENU**.



- 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die gewünschte Option und drücken Sie die Taste **OK**.

☒ → ☑: Aufnahmen von internem Speicher auf Speicherkarte kopieren

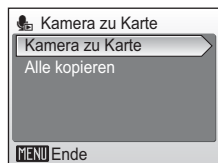
☑ → ☒: Aufnahmen von Speicherkarte auf internen Speicher kopieren



- 3 Wählen Sie, ob Sie alle Bilder oder nur ausgewählte Bilder kopieren möchten, und drücken Sie die Taste **OK**.

»Ausge. Tondateien«: Fahren Sie mit Schritt 4 fort.

»Alle kopieren«: Fahren Sie mit Schritt 5 fort.



- 4 Wählen Sie die gewünschte Datei aus.

Drücken Sie das Multifunktionsrad rechts (▶), um die Tonsequenz mit einem Häkchen (✓) zu markieren. Drücken Sie das Multifunktionsrad erneut rechts (▶), um die Auswahl wieder aufzuheben.

- Es können mehrere Dateien ausgewählt werden.
- Drücken Sie die Taste **OK**, um die Dateiauswahl abzuschließen.

Anschließend wird eine Sicherheitsabfrage eingeblendet.



- 5 Markieren Sie »Ja« und drücken Sie die Taste **OK**.

Der Kopiervorgang wird gestartet.

Tonaufnahmen

Die COOLPIX S51 kann Tonsequenzen, die mit einem anderen Kameramodell aufgezeichnet wurden, möglicherweise nicht wiedergeben oder kopieren.

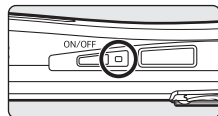
Fehlermeldung »Keine Tondatei«

Wenn die Speicherkarte keine Tonsequenzen enthält, wird bei Audiowiedergabe, (☒ 69, Schritt 2) die Fehlermeldung »Keine Tondatei« angezeigt. Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Menü Tondateien kopieren anzuzeigen und die im internen Speicher der Kamera gespeicherten Tonsequenzen auf die Speicherkarte zu kopieren.

Anschluss an einen Fernseher

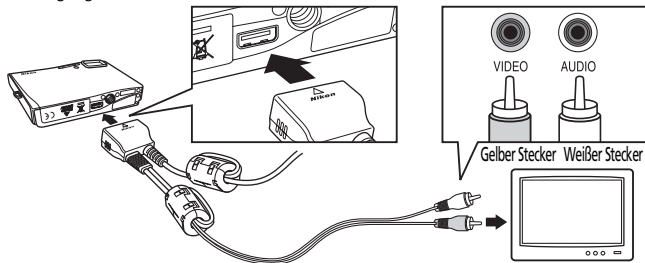
Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten AV-/USB-Kabel an einen Fernseher an, um die aufgenommenen Bilder auf dem Fernsehbildschirm wiederzugeben.

1 Schalten Sie die Kamera aus.



2 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten AV-/USB-Kabel an den Computer an.

Schließen Sie den gelben Stecker an den Videoeingang und den weißen Stecker an den Audioeingang des Fernsehers an.

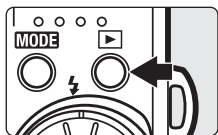


3 Stellen Sie am Fernsehgerät den Videokanal ein.

Nähere Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation Ihres Fernsehers.

4 Halten Sie die Taste , um die Kamera einzuschalten.



Die Kamera aktiviert automatisch die Wiedergabebetriebsart. Die aufgenommenen Bilder werden auf dem Fernsehmonitor wiedergegeben. Solange die Kamera an den Fernseher angeschlossen ist, bleibt der Monitor der Kamera ausgeschaltet.



Anschließen des AV-/USB-Kabels

- Achten Sie beim Anschließen des AV-/USB-Kabels darauf, die Stecker richtig herum an die Kamera anzuschließen. Üben Sie beim Anschließen des AV-/USB-Kabels an die Kamera keinen gewaltsamen Druck aus, um Stecker und Anschlussbuchsen nicht zu beschädigen. Wenn Sie das Kabel wieder abziehen, sollten Sie darauf achten, die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen herauszuziehen.
- Schließen Sie das AV-/USB-Kabel nicht mit dem USB-Stecker an einen Fernseher an. Wenn der USB-Stecker an den USB-Anschluss eines Computers oder Druckers angeschlossen ist, stellen Sie sicher, dass das Kabel abgezogen wird, bevor Sie es mit einem Fernseher verbinden.

Videonorm

Um Bilder auf einem Fernsehmonitor wiedergeben zu können, müssen Sie an der Kamera die zum Fernseher passende Videonorm eingestellt haben. Die Videonorm wird im Systemmenü ( 102) unter dem Menüpunkt »Videonorm« ( 114) ausgewählt.

Anschluss an einen Computer

Wenn die Kamera über das mitgelieferte Audio-Video-/USB-Kabel an den Computer angeschlossen wurde, können die mit der Kamera aufgenommenen Bilder mit der Nikon Transfer-Software zum Computer übertragen (bzw. kopiert) werden.

Vor dem Anschließen der Kamera

Installieren der Software

Vor dem Anschluss der Kamera an einen Computer muss die Software, inklusive Nikon Transfer und Panorama Maker für die Erstellung von Panorama-Bildern, von dem mitgelieferten Software Suite (CD) installiert werden.

Weitere Informationen zum Installieren der Software finden Sie im *Schnellstart*.

Mit der COOLPIX S51 kompatible Betriebssysteme

Windows

Vorinstallierte Versionen von Windows Vista (32-bit Home Basic/Home Premium/Business/Enterprise/Ultimate Editions), Windows XP Service Pack 2 (Home Edition/Professional)

Wenn Ihr Computer unter Windows 2000 Professional läuft, sollten Sie ein Kartenlesegerät oder ein ähnliches Gerät für die Übertragung der auf der Speicherkarte gespeicherten Bilder zum Computer verwenden (☒ 75).

Mac OS

Mac OS X (Version 10.3.9, 10.4.9)

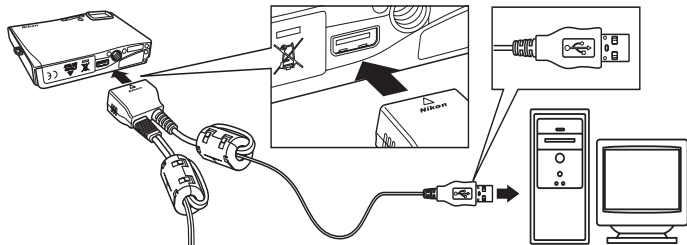
Aktuelle Informationen zu den unterstützten Betriebssystemen finden Sie auf der Nikon-Website.

Hinweis zur Stromversorgung

Um zu verhindern, dass sich die Kamera unerwartet ausschaltet, sollten Sie einen vollständig geladenen Akku in die Kamera einsetzen.

Übertragen von Bildern von der Kamera auf einen Computer

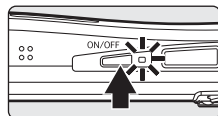
- 1 Starten Sie den Computer, auf dem Nikon Transfer installiert wurde.
- 2 Schalten Sie die Kamera aus.
- 3 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten AV-/USB-Kabel an den Computer an.



- 4 Schalten Sie die Kamera ein.

Windows Vista/XP

Wenn das AutoPlay-Dialogfenster angezeigt wird, wählen Sie die Option »Bilder in einen Ordner auf Computer kopieren mit Nikon Transfer« (Windows Vista) bzw. »Nikon Transfer Bilder in einen Ordner auf Computer kopieren« (Windows XP) und klicken Sie auf »OK« (nur Windows XP). Um dieses Dialogfenster in Zukunft nicht mehr anzuzeigen, aktivieren Sie die Option »Folgendes für dieses Gerät immer durchführen:« (Windows Vista) bzw. »Dieses Programm immer für diese Aktion auswählen« (Windows XP). Nikon Transfer wird gestartet.



Mac OS X

Wenn »Ja« als Einstellung im Dialogfenster für den Auto-Start bei der ersten Installation von Nikon Transfer gewählt wurde, wird Nikon Transfer automatisch gestartet.

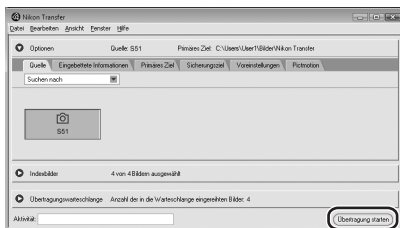
✓ Anschließen des AV-/USB-Kabels

Achten Sie beim Anschließen des AV-/USB-Kabels darauf, die Stecker nicht verkehrt herum einzustecken. Seien Sie beim Anschließen vorsichtig, um Stecker und Anschlussbuchsen nicht zu beschädigen. Wenn Sie das Kabel wieder abziehen, sollten Sie darauf achten, die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen herauszuziehen.

Möglicherweise wird die Verbindung nicht vom System erkannt, wenn die Kamera über einen USB-Hub an den Computer angeschlossen wird.

5 Übertragen Sie die Bilder, nachdem Nikon Transfer vollständig geladen wurde.

Klicken Sie auf »Übertragung starten« in Nikon Transfer. Standardmäßig werden alle Bilder zum Computer übertragen.



Bei der Standardeinstellung für Nikon Transfer wird der Ordner, zu dem die Bilder übertragen werden, automatisch nach dem Abschluss der Übertragung geöffnet. Weitere Informationen zum Gebrauch von Nikon Transfer finden Sie in der Hilfe zu Nikon Transfer.

6 Trennen Sie nach der Übertragung die Verbindung zwischen Kamera und Computer.

Schalten Sie die Kamera aus und ziehen Sie das Multifunktionskabel (Audio/Video/USB) ab.

Für Benutzer von Windows 2000 Professional

Verwenden Sie ein Kartenlesegerät oder ein ähnliches Gerät für die Übertragung der auf der Speicherkarte gespeicherten Bilder zum Computer.

Wenn Ihre Speicherkarte mehr als 2 GB hat, stellen Sie sicher, dass das Gerät, das Sie einsetzen möchten, die Speicherkarte unterstützt.

- Bei der Standardeinstellung für Nikon Transfer wird Nikon Transfer automatisch gestartet, wenn eine Speicherkarte in das Kartenlesegerät oder ein ähnliches Gerät gesteckt wird. Weitere Informationen zum Übertragen von Bildern finden Sie unter Schritt 5 (siehe oben).
- Schließen Sie die Kamera nicht an den Computer an. Wenn die Kamera an den Computer angeschlossen wird, wird das Dialogfenster »Neue Hardware gefunden« angezeigt. Wählen Sie in diesem Fall »Abbrechen«, schließen Sie das Dialogfenster, und trennen Sie die Verbindung zwischen Kamera und Computer.
- Um Bilder, die im internen Speicher der Kamera gespeichert sind, auf den Computer zu übertragen, müssen die Bilder zuerst mit der Kamera auf eine Speicherkarte kopiert werden (☒ 71, 100).

Öffnen von Bilddateien/Audiodateien mit Standard-Betriebssystemfunktionen

- Navigieren Sie zu dem Ordner auf der Computer-Festplatte, auf dem die Bilder gespeichert wurden, und öffnen Sie ein Bild mit der Anzeigesoftware Ihres Betriebssystems.
- Nach dem Kopieren zum Computer können die Audiodateien mit QuickTime oder einem anderen Audioplayer wiedergegeben werden, der das WAV-Format unterstützt.

Panorama-Erstellung mit dem Panorama Maker

- Verwenden Sie eine Bildserie, die Sie mit der Option »Panorama-Assistent« im Motivprogramm (📷 40) aufgenommen haben, um ein einzelnes Panorama-Foto mit Panorama Maker zu erstellen.
- Panorama Maker kann mit dem mitgelieferten Software Suite (CD) installiert werden.
- Gehen Sie nach Abschluss der Installation wie nachfolgend beschrieben vor, um Panorama Maker zu starten.

Windows

Öffnen Sie »Alle Programme« (»Programme« unter Windows 2000) im Startmenü > »ArcSoft Panorama Maker 4« > »Panorama Maker 4«.

Mac OS

Öffnen Sie Anwendungen durch Auswahl von »Programme« aus dem Gehe zu-Menü und doppelklicken Sie auf das Symbol »Panorama Maker 4« .

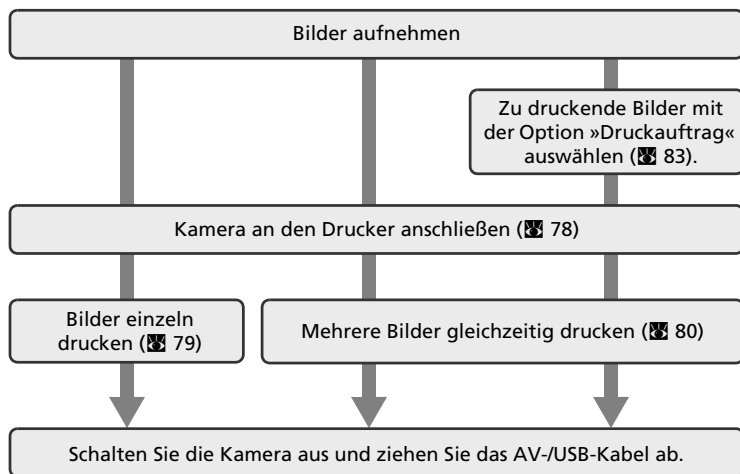
- Weitere Informationen zum Gebrauch von Panorama Maker finden Sie in der Online-Anleitung und der Hilfe zu Panorama Maker.

Namensgebung für Bilddateien und Ordner

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (📷 118).

Anschluss an einen Drucker

Sie können die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen (☒ 135), um die Bilder ohne Umweg über einen Computer auszudrucken.



☑ Hinweis zur Stromversorgung

Um zu verhindern, dass sich die Kamera unerwartet ausschaltet, sollten Sie einen vollständig geladenen Akku in die Kamera einsetzen.

📷 Drucken von Bildern

Sie können die Bilder zum Computer übertragen, um sie mit PictureProject auf einem angeschlossenen Drucker auszudrucken oder die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen. Darüber hinaus gibt es noch weitere Möglichkeiten, um Bilder auszudrucken:

- Setzen Sie die Speicherkarte in das Kartenfach eines DPOF-kompatiblen Druckers ein.
- Geben Sie die Speicherkarte bei einem Fotodienstleister ab.

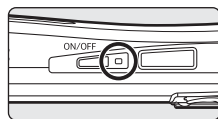
Wenn Sie eine dieser beiden Möglichkeiten nutzen möchten, sollten Sie vorher im Menü Druckauftrag festlegen, welche Bilder wie oft gedruckt werden sollen (☒ 83).

📷 ImageLink-kompatible Drucker

Sie können die Kamera direkt an einen ImageLink-kompatiblen Drucker anschließen und Bilder ohne Umweg über einen Computer ausdrucken. Ausführlichere Informationen dazu finden Sie im Abschnitt »Anschluss an einen ImageLink-kompatiblen Drucker« (☒ 85) und im Handbuch Ihres Druckers.

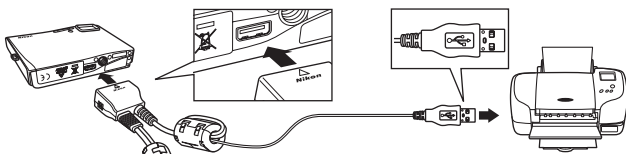
Anschließen der Kamera an einen Drucker

- 1 Schalten Sie die Kamera aus.



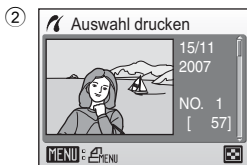
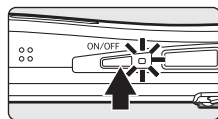
- 2 Schalten Sie den Drucker ein.
Überprüfen Sie die Druckereinstellungen.

- 3 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten AV-/USB-Kabel an den Drucker an.



- 4 Schalten Sie die Kamera ein.

Auf dem Monitor der Kamera erscheint bei korrektem Anschluss einen kurzen Moment das PictBridge-Logo ①. Anschließend wird der Bildschirm Auswahl drucken angezeigt ②.



Anschließen des AV-/USB-Kabels

Achten Sie beim Anschließen des AV-/USB-Kabels darauf, die Stecker nicht verkehrt herum einzustecken. Seien Sie beim Anschließen vorsichtig, um Stecker und Anschlussbuchsen nicht zu beschädigen. Wenn Sie das Kabel wieder abziehen, sollten Sie darauf achten, die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen herauszuziehen.

Drucken einzelner Bilder

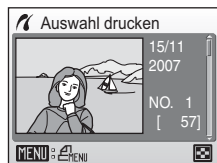
Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (☒ 78) mehrere Bilder gleichzeitig auszudrucken.

- 1 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad das gewünschte Bild aus und drücken Sie die Taste **OK**.

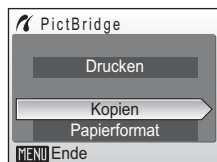
Das PictBridge-Menü wird angezeigt.

Drücken Sie die Taste **W** (☒), um zum Bildindex zurückzukehren.

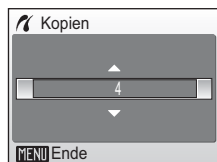
Drücken Sie die Taste **T** (Q), um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



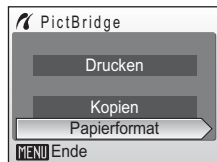
- 2 Markieren Sie die Option »Kopien« und drücken Sie die Taste **OK**.



- 3 Wählen Sie die Anzahl der Abzüge aus (bis zu neun) und drücken Sie **OK**.

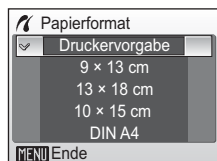


- 4 Markieren Sie die Option »Papierformat« und drücken Sie die Taste **OK**.

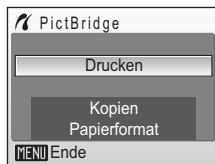


- 5 Wählen Sie das gewünschte Papierformat aus und drücken Sie die Taste **OK**.

Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie die Option »Druckervorgabe« und drücken die Taste **OK**.




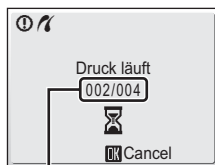
- 6** Markieren Sie die Option »Drucken« und drücken Sie die Taste .



- 7** Der Druckvorgang startet.


Nach dem Drucken kehrt die Monitoranzeige zu dem in Schritt 1 abgebildeten Zustand zurück.

Wenn Sie den Druckvorgang vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie die Taste .



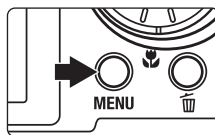
Aktueller Abzug/
Gesamtanzahl der Abzüge


Drucken mehrerer Bilder

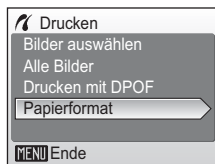
Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker ( 78) mehrere Bilder gleichzeitig auszudrucken.

- 1** Wenn der Bildschirm Auswahl drucken angezeigt wird, drücken Sie die Taste **MENU**.

Es wird das Drucken-Menü einblendet.

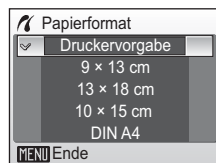


- 2** Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »Papierformat« und drücken Sie die Taste .

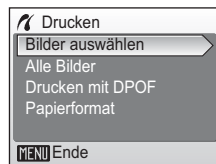


3 Wählen Sie das gewünschte Papierformat aus und drücken Sie die Taste **OK**.

Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie die Option »Druckervorgabe« und drücken die Taste **OK**.

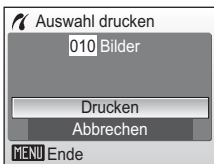


4 Markieren Sie die Option »Bilder auswählen«, »Alle Bilder« oder »Drucken mit DPOF Papierformat« und drücken Sie die Taste **OK**.



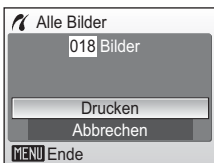
Bilder auswählen

Geben Sie für jedes Bild, das ausgedruckt werden soll, die gewünschte Anzahl der Abzüge (bis zu neun) vor. Wählen Sie die gewünschten Bilder mit dem Multifunktionsrad aus und drücken Sie das Multifunktionsrad oben oder unten (**▲** oder **▼**), um die Anzahl der Abzüge einzustellen. Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch das Häkchen (✓) und die Anzahl der zu druckenden Bilder gekennzeichnet. Bei Bildern, für die als Anzahl der Abzüge »0« ausgewählt wurde, erscheint das Häkchen nicht. Diese Bilder werden nicht gedruckt. Drücken Sie die Taste **T** (Q), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln. Drücken Sie die Taste **W** (R), um zum Bildindex zurückzukehren. Wenn Sie alle Einstellungen überprüft haben, drücken Sie die Taste **OK**. Es wird das rechts abgebildete Menü angezeigt. Markieren Sie die Option »Drucken«, und drücken Sie die Taste **OK**, um den Druckvorgang zu starten. Wählen Sie »Abbrechen« und drücken Sie die Taste **OK**, um zum Druckmenü zurückzukehren.



Alle Bilder

Alle Bilder, die im internen Speicher oder auf der Speicherkarte gespeichert sind, werden einzeln hintereinander ausgedruckt. Es wird das rechts abgebildete Menü angezeigt. Markieren Sie die Option »Drucken«, und drücken Sie die Taste **OK**, um den Druckvorgang zu starten. Wählen Sie »Abbrechen« und drücken Sie die Taste **OK**, um zum Druckmenü zurückzukehren.



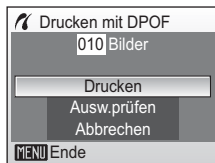
Drucken mit DPOF

Bilder werden gemäß angelegtem »Druckauftrag« gedruckt (83). Es wird das rechts abgebildete Menü angezeigt.

Markieren Sie die Option »Drucken« und drücken Sie die Taste **OK**, um den Druckvorgang zu starten.

Wählen Sie »Abbrechen« und drücken Sie die Taste **OK**, um zum Druckmenü zurückzukehren.

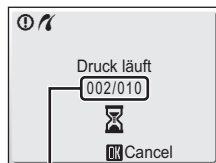
Um den aktuellen Druckauftrag zu prüfen, markieren Sie die Option »Ausw. prüfen« und drücken die Taste **OK**. Um Bilder zu drucken, drücken Sie die Taste (**OK**).



5 Der Druckvorgang startet.

Nach dem Drucken wird wieder das Drucken-Menü (Schritt 2) angezeigt.

Wenn Sie den Druckvorgang vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie die Taste **OK**.



Aktueller Abzug/
Gesamtanzahl der Abzüge

Papierformat

Die Kamera unterstützt folgende Papierformate: »Druckervorgabe« (das am Drucker eingestellte Papierformat), »9 × 13 cm«, »13 × 18 cm«, »10 × 15 cm«, »4 × 6 Zoll«, »20 × 25 cm«, »Letter«, »DIN A3« und »DIN A4«. Es werden nur Formate angezeigt, die vom aktuell benutzten Drucker unterstützt werden. Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie die Option »Druckervorgabe«.

Erstellen eines DPOF-Druckauftrags: Druckauftrag

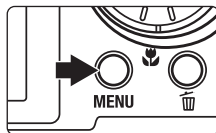
Mit der Option »Druckauftrag« im Wiedergabemenü können Sie einen digitalen Druckauftrag für die Ausgabe auf DPOF-kompatiblen Druckern oder entsprechenden Systemen eines Dienstleisters anlegen (135).

Sie können dabei wählen, ob zusätzlich zum Bild auch das Aufnahmedatum und Bildinformationen (Belichtungszeit und Blende) gedruckt werden sollen.

Der DPOF-Druckauftrag kann auch für den direkten Ausdruck von Bildern auf einem PictBridge-kompatiblen Drucker genutzt werden. Der DPOF-Druckauftrag wird auf der Speicherkarte gespeichert. Wenn Sie die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen, können Sie einen neuen Druckauftrag für die im internen Speicher befindlichen Bilder anlegen und diese entsprechend ausdrucken.

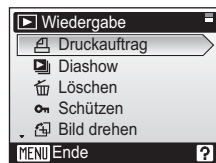
1 Aktivieren Sie die Bildwiedergabe und drücken Sie die Menütaste MENU.

Es wird das Wiedergabemenü einblendet.

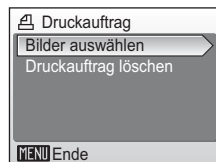


2 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »Druckauftrag« und drücken Sie die Taste OK.

Das Menü Druckauftrag wird angezeigt.



3 Markieren Sie »Bilder auswählen« und drücken Sie die Taste OK.



4 Wählen Sie die Bilder aus und stellen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Abzüge (bis zu neun) ein.

Wählen Sie die gewünschten Bilder mit dem Multifunktionsrad aus und drücken Sie das Multifunktionsrad oben oder unten (▲ oder ▼), um die Anzahl der Abzüge einzustellen.

Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch das Häkchen (✓) und die Anzahl der zu druckenden Bilder gekennzeichnet. Bei Bildern, für die als Anzahl der Abzüge »0« ausgewählt wurde, erscheint das Häkchen nicht. Diese Bilder werden nicht gedruckt.

Drücken Sie die Taste T (Q), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln.


Drücken Sie die Taste W (R), um zum Bildindex zurückzukehren.

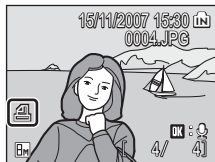
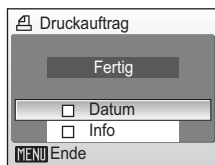
Wenn Sie alle Einstellungen überprüft haben, drücken Sie die Taste OK.



5 Wählen Sie, ob Aufnahme datum und Bildinformationen mitgedruckt werden sollen.

- »Datum«: Druckt das Aufnahmedatum auf alle Bilder des Druckauftrags.
- »Info«: Druckt Belichtungszeit und Blende auf alle Bilder des Druckauftrags. Bitte beachten Sie, dass diese Angaben beim direkten Drucken nicht gedruckt werden können.
- »Fertig«: Speichert den Druckauftrag und verlässt das Menü.


Bei der Bildwiedergabe sind die in den Druckauftrag aufgenommenen Bilder am Symbol  zu erkennen.



Druckauftrag

Die Optionen »Datum« und »Info« werden jedes Mal zurückgesetzt, wenn Menü Druckauftrag geöffnet wird.

Löschen eines Druckauftrags



Um einen angelegten Druckauftrag zu löschen, markieren Sie im Druckauftragsmenü die Option »Druckauftrag löschen« (siehe Schritt 3) und drücken anschließend die Taste . Die Druckeinstellungen werden für alle Bilder gelöscht.

Drucken von »Datum« und Uhrzeit

Wenn im Druckauftragsmenü die Option »Datum« aktiviert wird, werden das Datum und die Uhrzeit der Aufnahme mitgedruckt. Datum und Uhrzeit einer Aufnahme können durch ein nachträgliches Verstellen der Uhr im Systemmenü nicht verändert werden.



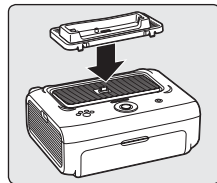
Unterschiede zwischen einem Druckauftrag und der Datumseinbelichtung

Wenn im Druckauftragsmenü die Option »Datum« aktiviert ist, werden Datum und Uhrzeit der Aufnahme nur mitgedruckt, wenn die Ausgabe auf einem DPOF-kompatiblen Drucker erfolgt ( 135). Bei der Ausgabe auf Druckern, die den DPOF-Standard nicht unterstützen, können Sie alternativ die Funktion »Datum einbelichten« aus dem Systemmenü verwenden ( 109). Die Position des einbelichteten Datums kann nicht verändert werden. Wenn Sie das Aufnahmedatum mit der Funktion »Datum einbelichten« in ein Bild einbelichtet haben, wird die Option »Datum einbelichten« im »Druckauftrag« beim Drucken ignoriert, selbst wenn es sich um einen DPOF-kompatiblen Drucker handelt.

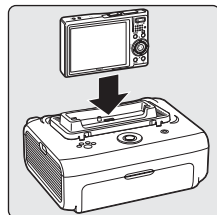
Anschluss an einen ImageLink-kompatiblen Drucker

Nähere Informationen zur Bedienung des Druckers finden Sie im Druckerhandbuch.

- 1** Setzen Sie die Druckerstation PV-12 (im Lieferumfang enthalten) in den Drucker ein.



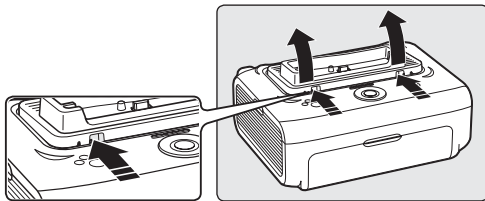
- 2** Schalten Sie die Kamera aus und setzen Sie sie in die Druckerstation ein.



- 3** Drucken Sie die Bilder aus.
Folgen Sie der Anleitung im Handbuch des Druckers.

Abnehmen der Druckerstation

Lösen Sie die Druckerstation mit den Daumen aus der Arretierung (siehe Abbildung) und nehmen Sie sie ab.


















Anschluss an ImageLink-kompatible Drucker

Während die Kamera mit einem ImageLink-kompatiblen Drucker verbunden ist und eine Minute lang keine Eingabe erfolgt, verringert der Monitor automatisch die Helligkeit. Nach ca. sieben weiteren Minuten ohne Benutzereingabe schaltet sich die Kamera vollständig aus.

Aufnahmeoptionen: Das Aufnahmemenü

Das Aufnahmemenü und das Menü »Hohe Empfindlichkeit« enthalten die folgenden Menüpunkte.

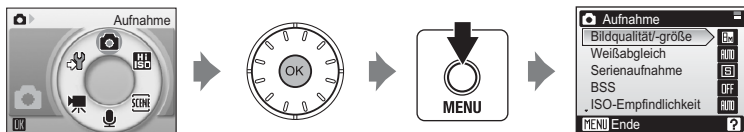
	Bildqualität/-größe¹	 87
	Legen Sie Bildqualität und Bildgröße fest.	
	Weißabgleich¹	 89
	Passen Sie den Weißabgleich der Kamera an die Lichtquelle an.	
	Serienaufnahme¹	 91
	Nehmen Sie einzelne Bilder oder Bildserien auf.	
	BSS¹	 92
	Verwenden Sie den »Best-Shot-Selector«, um aus einer Serie das schärfste Bild zu behalten.	
	ISO-Empfindlichkeit²	 93
	Steuern Sie die Lichtempfindlichkeit der Kamera.	
	Farbeffekte¹	 93
	Speichern Sie Ihre Bilder mit besonderen Farbeffekten.	
	Messfeldvorwahl	 94
	Legen Sie fest, in welchem Bereich des Bildfelds die Kamera scharf stellt.	

¹ Bitte beachten Sie die Einschränkungen, die hinsichtlich der Kombination mit anderen Einstellungen bestehen ( 95).

² Diese Einstellung steht nicht zur Verfügung, wenn die Betriebsart Hohe Empfindlichkeit aktiviert ist.

Einblenden der Menüs für Aufnahme und hohe Empfindlichkeit

Aktivieren Sie die Aufnahmebereitschaft und drücken Sie die Taste **MODE**, um das Menü der Aufnahmebetriebsarten einzublenden. Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Menüpunkte Automatik (📷) oder **HSS** (Hohe Empfindlichkeit) und drücken Sie die Taste **OK**. Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Menü der gewählten Betriebsart einzublenden.



- Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionsrad vor (📷 9).
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Menü wieder zu verlassen.

🔍 Bildqualität/-größe








Mit einer Digitalkamera aufgenommene Bilder werden als Bilddateien gespeichert. Die gewählte Einstellung für Bildqualität und Bildgröße bestimmt die Dateigröße der Bilder und somit auch die Anzahl der Bilder, die im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte gespeichert werden können. Bildqualität und Bildgröße sollten je nach Verwendungszweck der Aufnahmen gewählt werden.

Option	Größe (in Pixel)	Beschreibung
Hoch (3264★)	3.264 × 2.448	Höchste Auflösung, ideal für Ausschnittvergrößerungen und großformatige Ausdrucke. Die Kompressionsrate beträgt ca. 1:4.
Normal (3264) (Standardeinstellung)	3.264 × 2.448	In den meisten Situationen die beste Einstellung. Die Kompressionsrate beträgt ca. 1:8.
Normal (2592)	2.592 × 1.944	
Normal (2048)	2.048 × 1.536	Durch eine kleinere Bildgröße können mehr Bilder gespeichert werden. Die Kompressionsrate beträgt ca. 1:8.
PC-Monitor (1024)	1.024 × 768	Ideal für die Wiedergabe auf einem Computermonitor. Die Kompressionsrate beträgt ca. 1:8.
TV (640)	640 × 480	Ideal für die Wiedergabe auf einem Fernsehmonitor, für den Versand per E-Mail und für die Einbindung in Webseiten. Die Kompressionsrate beträgt ca. 1:8.
16:9	3.200 × 1.800	Die Bilder werden mit einem Seitenverhältnis von 16:9 aufgenommen. Die Kompressionsrate beträgt ca. 1:8.

Die gewählte Einstellung wird sowohl in den Aufnahme- als auch Wiedergabebetriebsarten durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (📷 6, 7).

Speicherkapazität im Verhältnis zu Bildqualität und Bildgröße

Der Tabelle können Sie entnehmen, wie viele Bilder je nach Einstellung für Bildqualität und Bildgröße im internen Speicher der Kamera bzw. auf einer Speicherkarte mit einer Kapazität von 256 MB gespeichert werden können. Bitte beachten Sie, dass die Dateigröße eines Bildes im JPEG-Format auch von der Beschaffenheit des Motivs abhängt und daher die Anzahl der Aufnahmen, die gespeichert werden können, unterschiedlich ausfallen kann. Darüber hinaus hängt die Anzahl auch vom Speicherkartenfabrikat ab, auch wenn der Speicherplatz auf der Speicherkarte derselbe ist.

Einstellung	Interner Speicher (ca. 13 MB)	Speicherkarte (256 MB)	Größe im Druck (bei 300 dpi; Angaben in cm) ²
 Hoch (3264★)	3	60	28 × 21
 Normal (3264)	5	115	28 × 21
 Normal (2592)	9	180	22 × 16,5
 Normal (2048)	14	285	17 × 13
 PC-Monitor (1024)	44	900	9 × 7
 TV (640)	88	1.750	5 × 4
 16:9	8	160	27 × 15,5

¹ Alle Zahlen sind geschätzte Werte. Da der Bildzähler vierstellig ist, zeigt er maximal »9999« verbleibende Aufnahmen an, auch wenn mehr Speicherplatz vorhanden ist.

² Alle Zahlen sind geschätzte Werte. Das Format gedruckter Bilder ist abhängig von der Druckerauflösung: je höher die Auflösung, desto kleiner das endgültige Druckformat.

Bildqual./-größe

Bildqualität und Bildgröße können auch im Menü der Motivprogramme und des Porträt-Autofokus eingestellt werden. Änderungen an der Bildqualität/Bildgröße, die in einem dieser drei Menüs vorgenommen werden, gelten für alle Aufnahmebetriebsarten.


WB Weißabgleich

Je nach der Farbe der Lichtquelle kann ein Objekt eine andere Farbe reflektieren. Das menschliche Wahrnehmungsvermögen kompensiert die Auswirkung unterschiedlicher Lichtquellen, sodass ein weißes Objekt immer als weiß wahrgenommen wird, egal ob es sich im Schatten befindet, von direktem Sonnenlicht beschienen oder von einer Glühlampe beleuchtet wird. Auf ähnliche Weise kompensieren Digitalkameras diese Farbunterschiede, indem sie die Bilder unmittelbar nach der Aufnahme einer der Lichtquelle entsprechenden Farbkorrektur unterziehen. Dieser Prozess wird als »Weißabgleich« bezeichnet. Wählen Sie vor der Aufnahme eine auf die Farbe der Lichtquelle abgestimmte Weißabgleichseinstellung, damit Ihr Motiv mit natürlichen Farben aufgenommen wird. Die Einstellung »Automatik« (Standardeinstellung) wählt die richtige Einstellung selbsttätig und ist für die meisten Aufnahmesituationen zu empfehlen. Alternativ können Sie den Weißabgleich auch manuell einstellen, um möglicherweise exaktere Ergebnisse zu erhalten.

Automatik (Standardeinstellung)

Der Weißabgleichswert wird automatisch an die jeweiligen Lichtbedingungen angepasst. In den meisten Situationen die beste Einstellung.

Messwert speichern

Die Farbtemperatur der Beleuchtung kann exakt anhand eines neutralgrauen Referenzobjekts bestimmt werden ( 90).

Tageslicht

Sinnvoll bei direktem Sonnenlicht.

Kunstlicht

Für Aufnahmen bei Glühlampenlicht.

Leuchtstofflampe

Sinnvoll bei Innenaufnahmen unter Leuchtstofflampenlicht.

Bewölkter Himmel



Sinnvoll bei Außenaufnahmen unter bewölktem Himmel.

Blitz

Sinnvoll für Aufnahmen mit Blitzlicht.

Die Wirkung des gewählten Farbeffekts kann in einer Vorschau auf dem Monitor angezeigt werden. Die gewählte Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (jedoch nicht bei »Automatik«) ( 6).

Weißabgleich und Blitz

Wenn Sie mit Blitzlicht fotografieren möchten, sollten Sie die Einstellung »Automatik« oder »Blitz« wählen. Für andere Weißabgleichseinstellungen wird empfohlen, das Blitzgerät zu deaktivieren (  28).

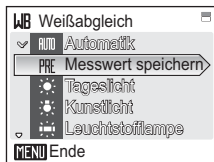
Messwert speichern

Bei Mischbeleuchtung oder bei extrem farbigem Licht (z.B. wenn weißes Licht durch einen roten Lampenschirm gefiltert wird) empfiehlt sich die Verwendung der Funktion »Messwert speichern«.

1 Stellen Sie ein graues oder weißes Objekt unter der Beleuchtung auf, unter der Sie später Ihr eigentliches Motiv fotografieren möchten.

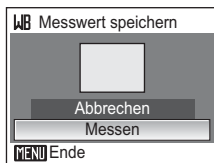
2 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad im Weißabgleichsmenü die Option »PRE Messwert speichern« und drücken Sie die Taste **OK**.

Die Kamera zoomt in die Teleposition.



3 Markieren Sie die Option »Messen«.

Falls Sie den zu einem früheren Zeitpunkt gemessenen Wert für die Funktion »Messwert speichern« aktivieren möchten, wählen Sie »Abbrechen« und drücken Sie die Taste **OK**.



4 Richten Sie die Kamera auf das Referenzobjekt.

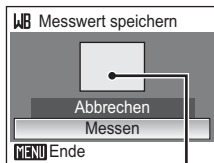


Bild vom Referenzobjekt

5 Drücken Sie die Taste **OK**.

Der Verschluss löst aus und der gemessene Weißabgleichswert wird gespeichert. Es wird kein Bild gespeichert.

Hinweis zur Funktion »Messwert speichern«

Da Blitzlicht das Messergebnis verfälschen würde, löst das Blitzgerät bei der Durchführung einer Weißabgleichsmessung mit der Taste **OK** in Schritt 5 grundsätzlich nicht aus, selbst wenn es aktiviert ist. Denn die Kamera kann den Wert für die Funktion »Messwert speichern« nicht messen, wenn der Blitz ausgelöst wurde.


Serienaufnahme

Nehmen Sie spontane Gesichtsausdrücke auf, fotografieren Sie Motive, die sich unvorhersehbar bewegen, oder halten Sie Bewegung in einer Bildserie fest. Die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, werden fixiert und auch auf alle übrigen Bilder der Serie angewendet.


Einzelbild (Standardeinstellung)

Die Kamera nimmt mit jedem Drücken des Auslösers ein Bild auf.

Serienaufnahme


Bei gedrücktem Auslöser nimmt die Kamera bei der Einstellung » Normal (3264)« Serienbilder mit einer Bildrate von 0,8 Bildern pro Sekunde (fps) auf.

16er-Serie

Nach jedem Drücken des Auslösers nimmt die Kamera eine Serie von 16 Bildern mit einer Bildrate von 0,8 Bildern pro Sekunde auf und fugt sie zu einer Bildmontage mit der Bildgröße ( 3.200 × 2.400) zusammen. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8) wie rechts abgebildet.

Der Digitalzoom kann nicht angewendet werden.



Die gewählte Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (außer bei »Einzelbild«) ( 6).

Hinweis zu Serienaufnahmen

Bei Serienaufnahmen kann die maximale Bildrate je nach der für Bildgröße und Bildqualität gewählten Einstellung und der verwendeten Speicherkarte unterschiedlich ausfallen.

Best-Shot-Selector (BSS)

Der »Best-Shot-Selector« (BSS) eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen durch unwillkürliche Kamerabewegungen das Risiko einer Verwacklung besteht.


Das Blitzgerät wird automatisch deaktiviert, die für die erste Aufnahme ermittelten Werte für Fokus, Belichtung und Weißabgleich werden fixiert und auf alle Aufnahmen der Serie angewendet.

Ein

Empfohlene Einstellung, wenn das Risiko für Verwacklungsunschärfe besteht, beispielsweise bei schwacher Beleuchtung. Die Kamera nimmt bis zu zehn Bilder in Serie auf, solange der Auslöser gedrückt gehalten wird. Nach dem Ende der Serie speichert die Kamera nur das schärfste Bild der Serie (die Aufnahme mit dem höchsten Detailkontrast). Alle übrigen Bilder werden gelöscht.

Aus (Standardeinstellung)

Es wird nur ein einziges Bild aufgenommen.

Das Symbol der gewählten Einstellung wird auf dem Monitor angezeigt ( 6).

Hinweis zum Best-Shot-Selector

Der Best-Shot-Selector (BSS) liefert möglicherweise keine zufrieden stellenden Ergebnisse, wenn sich das Motiv bewegt oder der Bildausschnitt während der Aufnahmeserie verändert wird.

ISO ISO-Empfindlichkeit

Die Empfindlichkeit kann als Maß für die Geschwindigkeit betrachtet werden, mit der die Kamera auf Licht reagiert. Je höher die Empfindlichkeit, desto weniger Licht wird für eine korrekte Belichtung benötigt. Obwohl eine hohe Empfindlichkeit für bewegte Motive oder für Aufnahmen unter ungünstigen Lichtverhältnissen geeignet ist, führt sie oftmals zu »Rauschen« – einer körnigen Struktur aus bunten Pixeln, die besonders in den dunklen Partien eines Bildes auftreten kann.

Die Einstellung »Automatik« (Standardeinstellung) entspricht bei normalen Lichtverhältnissen etwa ISO 100. Bei schwachem Umgebungslicht und ausgeschaltetem Blitz führt die Kamera jedoch eine automatische Kompensation durch, indem sie die Empfindlichkeit entsprechend steigert (der Höchstwert entspricht etwa ISO 800). Es können Werte von ISO 100 bis ISO 1600 ausgewählt werden.

Die aktuelle Einstellung wird auf dem Monitor angezeigt (nicht bei »Automatik«) (☒ 6). Wenn die Kamera die Empfindlichkeit bei »Automatik« auf einen höheren Wert als ISO 100 einstellt, erscheint auf dem Monitor das Symbol **ISO** (☒ 29).

☒ Farbefekte

Mit Farbefekten können Sie die Farbintensität der Aufnahmen erhöhen oder Bilder einfarbig tonen.



Normale Farben (Standardeinstellung)

Für eine neutrale und naturgetreue Farbwiedergabe.



Lebendige Farben

Für Bilder mit verstärkter Farbintensität, wie sie von Fotoabzügen her bekannt ist.



Graustufen

Bilder werden in Schwarzweiß aufgenommen.



Sepia

Bilder werden mit Sepiatönung aufgenommen.



Blauton

Bilder werden mit Blautönung aufgenommen.

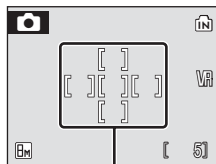
Die Wirkung des gewählten Farbefekts kann in einer Vorschau auf dem Monitor angezeigt werden. Die gewählte Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (nicht bei »Normale Farben«) (☒ 6).

[+] Messfeldvorwahl

Mit dieser Option können Sie festlegen, in welchem der fünf Autofokus-Messfelder die Kamera fokussiert.

[■] Automatik

Die Kamera fokussiert automatisch in dem Messfeld (1 bis 5), in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet. Das aktive Messfeld wird beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt auf dem Monitor hervorgehoben.



Fokussmessfelder

[□] Manuell

Drücken Sie das Multifunktionsrad an einem seiner vier Druckpositionen (▲, ▼, ◀ oder ▶), um für die Autofokusmessung einen von 99 Messpunkten auszuwählen.

Sie können die Messpunktauswahl beenden, indem Sie die Taste **OK** drücken. Anschließend können Sie mit dem Multifunktionsrad wieder die Einstellungen für Blitz- und Nahaufnahmen ändern, eine Belichtungskorrektur vornehmen oder den Selbstauslöser aktivieren. Um einen anderen Messpunkt zu wählen, drücken Sie die Taste **OK**.

[■] Mitte (Standardeinstellung)

Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
Die Kamera fokussiert ausschließlich im mittleren Messfeld.

Einschränkungen für die Kombination von Kameraeinstellungen

Bei Automatik (📷) gelten hinsichtlich der Kombination von Kameraeinstellungen folgende Einschränkungen.


Blitz

Das Blitzgerät wird ausgeschaltet, wenn im Menü »Serienaufnahme« die Option »Serienaufnahme« oder »16er-Serie« gewählt wird oder wenn »BSS« aktiviert ist. Die ursprüngliche Einstellung wird wiederhergestellt, wenn »Einzelbild« ausgewählt oder »BSS« deaktiviert wird.

Selbstausröser

Wenn der Selbstausröser aktiviert ist, wird beim Drücken des Auslösers nur eine einzige Aufnahme belichtet, unabhängig davon, welche Option für »Serienaufnahme« und »BSS« eingestellt ist. Die ursprünglichen Einstellungen für »Serienaufnahme« und »BSS« werden wiederhergestellt, nachdem das Bild aufgenommen bzw. der Selbstausröser deaktiviert wurde.

Serienaufnahme

Bei Auswahl von »Serienaufnahme« oder »16er-Serie« wird »BSS« deaktiviert. Bei Aktivierung der Option »16er-Serie« wird die Bildqualität/Bildgröße automatisch auf  eingestellt. Die ursprüngliche Einstellung für »BSS« wird bei Auswahl von »Einzelbild« *nicht* wiederhergestellt.

BSS















Wenn für »BSS« die Option »Ein« gewählt wird, wird im Menü »Serienaufnahme« automatisch die Option »Einzelbild« aktiviert. Die ursprüngliche Einstellung wird *nicht* wiederhergestellt, wenn »BSS« deaktiviert wird.

Weißabgleich


Wenn im Menü »Farbeffekte« die Option »Graustufen«, »Sepia« oder »Blauton« ausgewählt wird, wird der Weißabgleich auf »Automatik« gesetzt. Diese Einstellung kann nicht geändert werden. Die ursprüngliche Einstellung für den Weißabgleich wird wiederhergestellt, wenn »Normale Farben« oder »Lebendige Farben« ausgewählt wird.

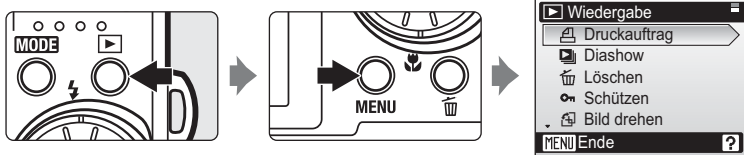
Wiedergabeoptionen: Das Wiedergabemenü


Das Wiedergabemenü enthält folgende Optionen:

 Druckauftrag	 83
Wählen Sie die gewünschten Bilder aus und geben Sie für jedes Bild die Anzahl der Kopien an.	
 Diashow	 98
Betrachten Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, in einer automatisch ablaufenden Diashow.	
 Löschen	 99
Löschen Sie alle oder ausgewählte Bilder.	
 Schützen	 99
Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen.	
 Bild drehen	 100
Drehen Sie Bilder vom Quer- ins Hochformat (oder umgekehrt).	
 Kompaktbild	 50
Erstellen Sie vom aktuellen Bild ein Kompaktbild.	
 Kopieren	 100
Kopieren Sie Dateien aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte oder umgekehrt.	

Einblenden des Wiedergabemenüs

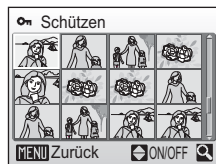
Um das Wiedergabemenü einzublenden, drücken Sie die Taste  und anschließend die Taste **MENU**.



- Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionsrad vor.  9)
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Menü wieder zu verlassen.

Auswählen im Bildindex

Für viele Kamerafunktionen können Sie Bilder in einem Bildindex auswählen (siehe Abbildung rechts): für einen Druckauftrag (☒ 83), um sie zu löschen (☒ 99), um sie vor versehentlichem Löschen zu schützen (☒ 99), zum Drehen (☒ 100), zum Kopieren zwischen Speicherkarte und internem Speicher (☒ 100) und zum Auswählen des Startbilds (☒ 104). Folgen Sie der unteren Anleitung, um mehrere Bilder auszuwählen.

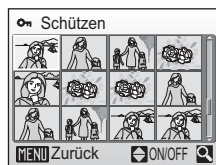


1 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad das gewünschte Bild aus.

Für die Funktionen »Bild drehen« und »Startbild« ist es nicht möglich, mehrere Bilder gleichzeitig auszuwählen. Fahren Sie anschließend mit Schritt 3 fort.

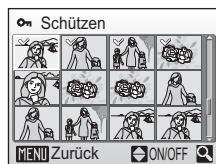
Drücken Sie die Taste **T** (Q), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln.

Drücken Sie die Taste **W** (☒), um zum Bildindex zurückzukehren.



2 Drücken Sie das Multifunktionsrad oben oder unten (▲ oder ▼), um »ON« oder »OFF« bzw. die Anzahl der Abzüge auszuwählen.

Wenn die Option »ON« gewählt wird, wird ein Häkchen (✓) in der linken oberen Ecke des aktuellen Bildes angezeigt. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2 für weitere Bilder.



3 Drücken Sie die Taste **OK**.

Die Einstellung wird sofort wirksam.

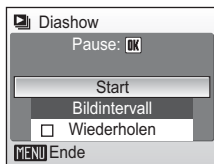


Diashow

Betrachten Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, in einer automatisch ablaufenden »Diashow«.

1 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad im Menü Diashow die Option »Start« und drücken Sie die Taste **OK**.

Wenn Sie vorher die Anzeigedauer pro Bild ändern möchten, wählen Sie zuerst die Option »Bildintervall«, stellen die gewünschte Zeit ein und drücken die Taste **OK**.



Wenn die Diashow nach dem Ende wieder von vorn beginnen soll, wählen Sie vor dem Starten die Option »Wiederholen« und drücken die Taste **OK**. Bei aktivierter Wiederholung wird dem Optionsnamen ein Häkchen (✓) vorangestellt.

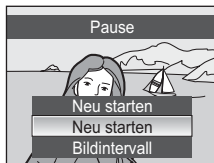
2 Die Diashow beginnt.

Während einer Diashow können folgende Aktionen ausgeführt werden:


- Wechseln Sie mit dem Multifunktionsrad zu anderen Bildern. Wenn Sie das Multifunktionsrad an der jeweiligen Druckposition gedrückt halten, können Sie im schnellen Rücklauf oder Vorlauf zu einem Bild blättern.
- Drücken Sie die Taste **OK**, um die Diashow anzuhalten.



Wenn die Diashow beendet oder unterbrochen wird, erscheint das rechts abgebildete Menü. Wählen Sie die Option »Neu starten« und drücken die Taste **OK**, um die Diashow erneut zu starten bzw. fortzusetzen. Oder wählen Sie »Beenden«, um die Diashow zu beenden und zum Wiedergabemenü zurückzukehren.



Hinweise zur Diashow-Funktion


- Wenn in der Diashow auch Filmsequenzen enthalten sind ( 66), wird nur deren erstes Einzelbild als Standbild angezeigt.
- Wenn über einen Zeitraum von 30 Minuten keine Eingabe erfolgt, wird der Monitor ausgeschaltet, selbst wenn die Option »Wiederholen« aktiviert ist. Die Kamera schaltet sich nach weiteren drei Minuten Inaktivität automatisch aus.

Löschen

Im Menü Löschen stehen die unten aufgeführten Optionen zur Auswahl. Wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist, werden die Bilder im internen Speicher gelöscht.



Wenn aber eine Speicherkarte eingesetzt ist, werden die darauf befindlichen Bilder gelöscht.

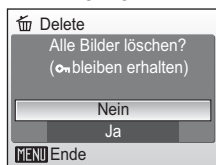
Bilder auswählen

Wählen Sie die Bilder aus, die gelöscht werden sollen ( 97).


Alle Bilder

Löscht alle im internen Speicher oder auf der Speicherkarte abgelegten Bilder.


- Wählen Sie »Ja« aus und drücken Sie bei der Sicherheitsabfrage , um alle Bilder zu löschen.
- Wenn Sie die Bilder nicht löschen möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie die Option »Nein« markieren und die Taste  drücken.




Hinweise zum Löschen von Bildern

- Bitte beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können. Bilder, die Sie behalten möchten, sollten Sie vorher zu einem Computer übertragen.
- Geschützte Bilder (diese sind am Symbol  zu erkennen) können nicht gelöscht werden.

Schützen

Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen. Beachten Sie jedoch folgende Ausnahme: Durch Formatieren des internen Speichers bzw. der Speicherkarte gehen auch geschützte Bilder unwiderruflich verloren ( 113).

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Auswählen im Bildindex« ( 97).









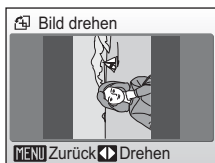
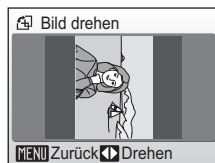
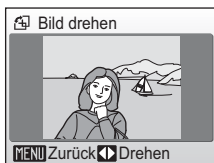
Geschützte Bilder sind in der Einzelbildwiedergabe und im Bildindex für die Auswahl zu löschender Bilder am Symbol  ( 7), und bei einer Indexdarstellung mit neun Bildminiaturen am Symbol  ( 44) zu erkennen.

Bild drehen


Bei aktivierter Funktion wird zusätzlich zu den Bilddaten aufgezeichnet, ob das Bild in Hoch- oder Querformat aufgenommen wurde. Bilder können um 90° im oder gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden. Wählen Sie im Bildindex ( 97) das Bild aus, das Sie vom Quer- ins Hochformat (oder umgekehrt) drehen möchten, und die Richtung, in die das ausgewählte Bild gedreht werden soll. Um das ausgewählte Bild zu drehen, drehen Sie das Multifunktionsrad im oder gegen den Uhrzeigersinn. Alternativ können Sie das Multifunktionsrad auch rechts () oder links () drücken. Wenn »Orientierung« ( 112) auf »Automatik« eingestellt ist (Standardeinstellung), können Sie die Bilder, die im Hochformat aufgenommen wurden, bis zu 180° drehen, indem Sie das Multifunktionsrad entweder im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn drehen.



Drehen um 90°
gegen den Uhrzeigersinn



Drehen um 90°
im Uhrzeigersinn

Drücken Sie die Taste , um die Ausrichtung des Bildes wie im Dialog für die Bilddrehung angezeigt zu speichern.

Kopieren

Mit der Funktion Kopieren können Sie Bilder zwischen dem internen Speicher und der Speicherkarte kopieren.

Wählen Sie zuerst die Kopierrichtung aus.




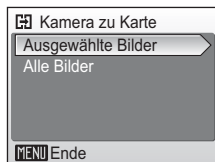
Bilder von internem Speicher auf Speicherkarte kopieren.



Bilder von Speicherkarte in internen Speicher kopieren.

Legen Sie anschließend fest, welche Bilder kopiert werden sollen.

Wählen Sie die Option »Ausgewählte Bilder« ( 97), um Bilder gezielt auszuwählen. Wenn Sie alle Bilder kopieren möchten, wählen Sie »Alle Bilder«.



Hinweise zum Kopieren von Bildern

- Wenn der Speicherplatz im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte für den Kopiervorgang nicht ausreicht, wird eine Fehlermeldung angezeigt. In diesem Fall sollten Sie alle nicht mehr benötigten Bilder löschen oder – falls die Speicherkarte das Zielmedium ist – eine andere Speicherkarte mit ausreichend freier Kapazität einsetzen.
- Es können Dateien folgender Dateiformate kopiert werden: JPEG, AVI und WAV.
- Die Kamera kann keine Bilder kopieren, die mit einem anderen Kameramodell erstellt oder mit einem Computer verändert wurden.

Fehlermeldung »Der Speicher enthält keine Bilder.«

Wenn die Speicherkarte keine Bilder enthält, wird bei Wiedergabebetrieb die Fehlermeldung »Der Speicher enthält keine Bilder.« angezeigt. Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Menü Kopieren anzuzeigen und die im internen Speicher der Kamera gespeicherten Tonsequenzen auf die Speicherkarte zu kopieren.

Dateinummerierung





- Wenn Bilder mit der Funktion »Ausgewählte Bilder« kopiert werden, erhalten alle Kopien neue Bildnummern. Die Dateinummerierung wird dabei nach der höchsten vergebenen Nummer beider Speicher fortgesetzt.
Beispiel: Wenn die höchste vergebenen Bildnummer im Quellspeicher 32 (DSCN0032.JPG) und im Zielspeicher 18 (DSCN0018.JPG) ist, setzt die Kamera die Nummerierung mit DSCN0033 fort und erhöht die Bildnummer für jede weitere Kopie jeweils um 1.
- Bilder, die mit der Funktion »Alle Bilder« kopiert werden, übernehmen die Bildnummern der Originale. Der Zielordner im Zielspeicher erhält jedoch eine neue Nummer. Neue Ordnernummern werden in aufsteigender Reihenfolge, beginnend ab der höchsten vorhandenen Ordnernummer, zugewiesen. Wenn im Zielspeicher kein neuer Ordner angelegt werden kann, werden keine Bilder kopiert und es erscheint eine Fehlermeldung.

Kopien


Die Bildkopien übernehmen das Schutzkennzeichen (🔒 99) des jeweiligen Originals, nicht jedoch das Druckauftrags-Kennzeichen (🔒 83).

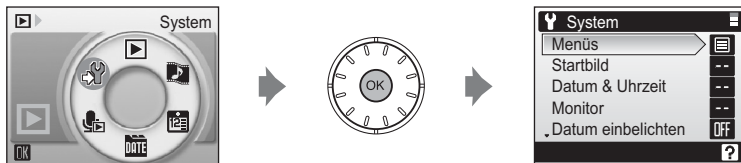
Grundlegende Kameraeinstellungen: Das Systemmenü


Das Systemmenü enthält die folgenden Optionen.

	Menüs  103
	Wählen Sie die Art der Menüanzeige aus.
	Startbild  104
	Wählen Sie ein Startbild aus, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird.
	Datum & Uhrzeit  105
	Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein und wählen Sie die Zeitzone Ihres Wohnorts und Reiseziels aus.
	Monitor  108
	Wählen Sie aus verschiedenen Optionen für die Monitoranzeige und Helligkeit.
	Datum einbelichten  109
	Belichten Sie Datum und Uhrzeit der Aufnahme in die Bilder ein.
	Bildstabilisator  111
	Aktivieren oder deaktivieren Sie den Bildstabilisator.
	AF-Hilfslicht  111
	Aktivieren oder deaktivieren Sie das AF-Hilfslicht.
	Sound  112
	Passen Sie den Sound an.
	Orientierung  112
	Legen Sie fest, ob die Ausrichtung der Kamera (Querformat oder Hochformat) mit den Bildern gespeichert wird.
	Ausschaltzeit  112
	Wählen Sie die Zeit, nach der die Kamera in den Ruhezustand wechselt, um Strom zu sparen.
	Speicher löschen/Formatieren  113
	Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.
	Sprache/Language  114
	Wählen Sie eine Sprache für die Menüs und Meldungen der Kamera aus.
	Videonorm  114
	Wählen Sie die für Ihre Region geltende Videonorm aus. Es stehen die Normen »NTSC« und »PAL« zur Auswahl. In Europa gilt die PAL-Norm.
	Zurücksetzen  114
	Setzen Sie die Kameraeinstellungen auf die Standardvorgaben zurück (Werkseinstellung).
	Firmware-Version  116
	Die Kamera zeigt die aktuell installierte Version der Kamera-Firmware an.

Einblenden des Systemmenüs







Drücken Sie im Aufnahme- oder Wiedergabebetrieb die Taste **MODE**, um das Menü der Aufnahme- bzw. Wiedergabebetriebsarten zu öffnen. Markieren Sie anschließend mit dem Multifunktionsrad den Menüpunkt  und drücken Sie die Taste **OK**.



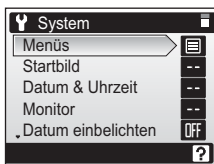
- Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionsrad vor. ( 9)
- Drücken Sie die Taste **MODE**, um das Menü wieder zu verlassen.

MENU Menüs

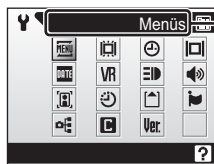
Sie können wählen, ob die Optionen in den folgenden Menüs als »Text« (Standardeinstellung) oder als »Symbole« angezeigt werden:

»Aufnahmemenü« ( 86), Hohe Empfindlichkeit ( 86), Motivprogramme ( 34), Filmsequenzen ( 62), Porträt-Autofokus ( 43), Wiedergabe ( 96) und System (das durch Drücken der Taste **MENU** eingeblendet wird) ( 102).

Wenn die Option »Symbole« gewählt wird, stehen alle Einträge eines Menüs auf einer einzigen Seite zur Auswahl. Der Name des gewählten Eintrags wird in der Titelzeile angezeigt.



»Text«



»Symbole«

Menübezeichnung/
Optionsname

Startbild

Sie können das Startbild, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird, selbst wählen.




Kein Startbild (Standardeinstellung)

Beim Einschalten der Kamera wird das Startbild nicht angezeigt.
Die Kamera ist sofort nach dem Einschalten aufnahmebereit.

COOLPIX

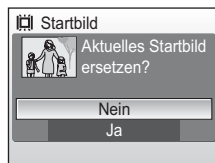
Wählen Sie diese Option, wenn beim Einschalten der Kamera das Nikon-Startbild angezeigt werden soll.

Eigenes Bild

Wählen Sie ein im internen Speicher oder auf der Speicherkarte gespeichertes Bild aus. Wählen Sie im Bildindex ( 97) ein Bild aus und drücken Sie .
Die Kamera verwendet eine Kopie des ausgewählten Bildes, sodass das Startbild auch dann erhalten bleibt, wenn Sie das Original löschen oder die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen.
Bilder mit einer Bildqualität/Bildgröße von »16:9« ( 87) können nicht ausgewählt werden.

»Eigenes Bild« als Startbild

Wenn Sie bereits zu einem früheren Zeitpunkt ein eigenes Bild als Startbild festgelegt haben, können Sie es ersetzen, indem Sie die Sicherheitsabfrage (siehe Abbildung) mit »Ja« bestätigen.



⌚ Datum & Uhrzeit

Stellen Sie die Uhr der Kamera auf das aktuelle Datum sowie die aktuelle Uhrzeit ein und wählen Sie die Zeitzone Ihres Wohnorts bzw. eine Reise-Zeitzone aus.

Datum

Stellen Sie die Kamera auf das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ein. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Sprache und Datum/Uhrzeit einstellen« (☒ 16-17).

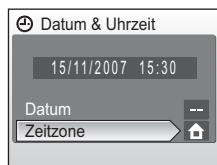
Zeitzone

Im Menü »Zeitzone« können Sie die Zeitzone Ihres Wohnorts auswählen (🏠) und einstellen, ob momentan die Sommerzeit in Kraft ist. Wenn Sie ➔ (Reise-Zeitzone) auswählen, wird die Zeitdifferenz (☒ 107) automatisch berechnet, und das Datum und die Uhrzeit des ausgewählten Ortes werden mit der Aufnahme gespeichert. Nützlich bei Reisen.

Einstellen der Reise-Zeitzone

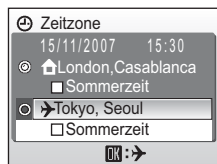
- 1 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »Zeitzone« und drücken Sie die Taste **OK**.

Das Menü Zeitzone wird angezeigt.



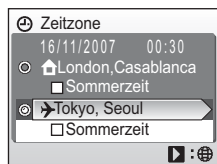
- 2 Markieren Sie das Symbol ➔ und drücken Sie die Taste **OK**.

Das angezeigte Datum und die Uhrzeit passen sich jeweils an die Zeit der gewählten Zeitzone an. Wenn gerade die Sommerzeit gilt, markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »Sommerzeit« und drücken Sie die Taste **OK**. Drücken Sie anschließend das Multifunktionsrad oben (▲), um wieder die Zeitzone zu markieren. Durch Aktivieren der Sommerzeit wird die Uhr um eine Stunde vorgestellt.



- 3 Drücken Sie die Taste **▶**.

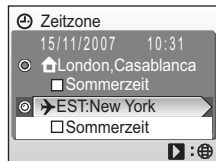
Das Menü für die neue Reise-Zeitzone wird angezeigt.



4 Wählen Sie die Zeitzone Ihres Reiseziels aus und drücken Sie die Taste **OK**.

Die Einstellung wird sofort wirksam.

Wenn die Reise-Zeitzone aktiviert ist, erscheint bei Aufnahmebereitschaft das Symbol **➔** auf dem Monitor.



✔ Die Stromversorgung der Uhr

Der Kondensator für die Stromversorgung der Uhr wird aufgeladen, wenn der Kameraakku eingesetzt oder ein Netzadapter angeschlossen ist. Nach einem etwa 10-stündigen Ladevorgang ist dadurch die Stromversorgung für mehrere Tage gesichert.

✎ Wohnort-Zeitzone (🏠)

- Um wieder die Zeitzone Ihres Wohnorts zu aktivieren, wählen Sie in Schritt 2 die Option **🏠**.
- Wählen Sie **🏠** in Schritt 2 und führen Sie die folgenden Schritte durch, um die Wohnort-Zeitzone zu ändern.

✎ Sommerzeit

- Wenn Datum und Uhrzeit außerhalb der Sommerzeit eingestellt wurden:
Aktivieren Sie die Option »Sommerzeit« (**✔**), sobald die Sommerzeit beginnt, damit die kamerainterne Uhr automatisch eine Stunde vorgeht.
- Wenn Datum und Uhrzeit bei aktivierter Option »Sommerzeit« (**✔**) während der Sommerzeit eingestellt wurden:
Schalten Sie die Option »Sommerzeit« aus, sobald die Sommerzeit endet, damit die kamerainterne Uhr automatisch um eine Stunde zurückgestellt wird.

Zeitzonen (🔑 16)

Die Kamera unterstützt die im Folgenden aufgeführten Zeitzonen. Bei Zeitunterschieden, die im Folgenden nicht aufgeführt sind, stellen Sie die Kamera auf die lokale Zeit (🔑 16, 105).

GMT +/-	Ort	GMT +/-	Ort
-11	Midway, Samoa	+1	Madrid, Paris, Berlin
-10	Hawaii, Tahiti	+2	Athens, Helsinki
-9	Alaska, Anchorage	+3	Moscow, Nairobi
-8	PST (PDT): Los Angeles, Seattle, Vancouver	+4	Abu Dhabi, Dubai
-7	MST (MDT): Denver, Phoenix, La Paz	+5	Islamabad, Karachi
-6	CST (CDT): Chicago, Houston, Mexico City	+5.5	New Delhi
-5	EST (EDT): New York, Toronto, Lima	+6	Colombo, Dhaka
-4	Caracas, Manaus	+7	Bangkok, Jakarta
-3	Buenos Aires, São Paulo	+8	Beijing, Hong Kong, Singapore
-2	Fernando de Noronha	+9	Tokyo, Seoul
-1	Azores	+10	Sydney, Guam
±0	London, Casablanca	+11	New Caledonia
		+12	Auckland, Fiji

Monitor

Im Menü »Monitor« können Sie Einstellungen für die Monitoranzeige vornehmen.

Bildinfos

Legen Sie fest, welche Bildinformationen und Anzeigen während Aufnahme und Bildwiedergabe auf dem Monitor erscheinen sollen.

Helligkeit


Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein (es stehen fünf Helligkeitsstufen zur Auswahl).

Bildinfos

Es stehen folgende Optionen für die Monitoranzeige zur Auswahl. Weitere Informationen zu den Anzeigen auf dem Monitor finden Sie im Abschnitt »Der Monitor« (☞ 6).

	Aufnahmebereitschaft	Wiedergabe
Infos einblenden		
Info-Automatik (Standardeinstellung)	Die Monitoranzeige wird wie bei der Einstellung »Infos einblenden« fünf Sekunden lang angezeigt. Nach fünf Sekunden erfolgt die Anzeige wie bei der Einstellung »Infos ausblenden«.	
Infos ausblenden		
Gitterlinien	<p>Bei Automatik (📷) und hoher Empfindlichkeit werden zusätzlich Gitterlinien eingeblendet, um die Bildkomposition zu erleichtern. Die Anzeigen werden wie bei der Option »Info-Automatik« nach fünf Sekunden wieder ausgeblendet. In anderen Aufnahmebetriebsarten verhält sich die Monitoranzeige wie bei der Einstellung »Info-Automatik« (siehe oben).</p>	Die Monitoranzeige verhält sich wie bei der Einstellung »Info-Automatik« (siehe oben).

Datum einbelichten

Datum und Uhrzeit einer Aufnahme können fest in das Bild einbelichtet werden, etwa um die Angaben auch auf Druckern auszugeben, die den DPOF-Standard nicht unterstützen ( 135).

Aus (Standardeinstellung)

Datum und Uhrzeit werden nicht in Bilder einbelichtet.

Nur Datum


Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird das Aufnahmedatum in die rechte untere Ecke der Bilder einbelichtet.

Datum & Uhrzeit



Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden Datum und Uhrzeit der Aufnahme in die rechte untere Ecke der Bilder einbelichtet.

Zeitraum einbelichten



Der einbelichtete Zeitraum gibt die Anzahl der Tage zwischen dem Aufnahmedatum und einem ausgewählten Datum wieder.

Das Symbol der aktuellen Einstellungen wird auf dem Monitor angezeigt (nicht bei »Aus«) ( 6).

Datum einbelichten

- Die Datumseinbelichtung bildet einen festen Bestandteil des Bildinhalts und kann nicht rückgängig gemacht werden.
- Auf Bildern, die mit der Einstellung »TV (640)« für Bildqualität/Bildgröße ( 87) aufgenommen wurden, ist ein einbelichtetes Datum möglicherweise schwer lesbar. Wenn Sie die Datumseinbelichtung nutzen möchten, wird die Bildgröße »PC-Monitor (1024)« oder eine höhere Auflösung empfohlen.
- Das Datum wird in dem Format einbelichtet, das im Systemmenü unter dem Menüpunkt »Datum & Uhrzeit« ( 16, 105) ausgewählt wurde.

Datumseinbelichtung und Druckauftrag

Wenn Sie Bilder auf einem DPOF-kompatiblen Drucker ausdrucken, besteht mit den Druckauftragsoptionen eine Alternative zur Datumseinbelichtung. Für einen Druckauftrag können Sie festlegen, ob das Aufnahmedatum und weitere Bildinformationen mit gedruckt werden ( 83). Bitte beachten Sie auch die Unterschiede zwischen der Datumseinbelichtung und dem Datumseindruck (siehe den Abschnitt »Unterschiede zwischen einem Druckauftrag und der Datumseinbelichtung« ( 84)).

Zeitraum einblenden

Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird in alle neu aufgenommenen Bilder die Anzahl der Tage einblendet, die bis zu einem bestimmten Datum verbleiben oder seit einem bestimmten Datum vergangen sind. Mit dieser Option können Sie nachverfolgen, wie schnell ein Kind wächst, oder die verbleibenden Tage bis zu einem Geburtstag oder einer Hochzeit zählen.



Drücken Sie die Taste **OK**, um die gespeicherten Tage (Gespeicherte Daten) anzuzeigen.

Drücken Sie die Taste **OK**, um die Anzeigoptionen (Optionen anzeigen) einzublenden.

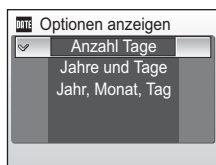
Gespeicherte Daten

Es können bis zu drei Datumsangaben gespeichert werden. Wenn Sie ein Datum eingeben oder ändern möchten, markieren Sie eine Option und drücken das Multifunktionsrad rechts (**▶**). Geben Sie das neue Datum ein (**16**) und drücken Sie die Taste **OK**. Um eines der gespeicherten Daten auszuwählen, markieren Sie es und drücken die Taste **OK**.



Optionen anzeigen

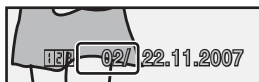
Wählen Sie die gewünschte Option, je nachdem ob Sie »Anzahl Tage«, die »Jahre und Tage« oder die »Jahre, Monate , Tage« einblenden möchten, und drücken Sie die Taste **OK**.



Beispiele für einblendete Zeiträume.



Das Bild wurde zwei Tage vor dem Ereignis aufgenommen



Das Bild wurde zwei Tage nach dem Ereignis aufgenommen

VR Bildstabilisator

Der Bildstabilisator kompensiert Verwacklungsunschärfe, die durch eine unruhige Kamerahaltung hervorgerufen wird und sich bei Teleaufnahmen oder langen Belichtungszeiten besonders stark bemerkbar macht. Der Bildstabilisator kann in allen Aufnahmebetriebsarten verwendet werden.

Das Symbol der aktuellen Einstellungen wird auf dem Monitor angezeigt (nicht bei »Aus«) (📷 6).

Ein (Standardeinstellung)

Der Bildstabilisator ist bei der Aufnahme von Fotos und bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen wirksam. Die Kamera erkennt beabsichtigte Schwenkbewegungen (z.B. Mitziehen der Kamera). Wenn die Kamera horizontal geschwenkt wird, wird die Verwacklungsunschärfe nur in der Vertikalen korrigiert. Bei senkrechten Schwenkbewegungen korrigiert die Kamera die Verwacklungsunschärfe nur in der Horizontalen. Bei Aufnahmen mit Stativ sollte der Bildstabilisator deaktiviert werden »Aus«.

Aus

Der Bildstabilisator ist deaktiviert.

☑ Hinweise zur Unschärfereduzierung

- Nach dem Einschalten der Kamera, nach dem Beenden des Ruhezustands oder nach einem Wechsel von der Wiedergabe zur Aufnahmebereitschaft kann es wenige Sekunden dauern, bis der Bildstabilisator funktionsbereit ist. Warten Sie, bis sich die Anzeige stabilisiert hat, bevor Sie eine Aufnahme machen.
- In ungünstigen Situationen kann es vorkommen, dass der Bildstabilisator die Verwacklungsunschärfe nicht vollständig korrigieren kann.
- Das Kürzel »VR« bezeichnet den Bildstabilisator.

📷 AF-Hilfslicht

Wenn für diese Option »Automatik« (Standardeinstellung) ausgewählt ist, leuchtet das AF-Hilfslicht, das die Scharfeinstellung bei schwach beleuchteten Motiven unterstützt.

Bitte beachten Sie, dass das AF-Hilfslicht bei einigen Motivprogrammen automatisch deaktiviert wird.

Um diese Funktion zu deaktivieren, wählen Sie »Aus«. Ohne AF-Hilfslicht kann die Kamera bei schlechten Lichtverhältnissen möglicherweise nicht scharf stellen.

Sound

In diesem Menü können Sie Einstellungen für die akustischen Signale der Kamera vornehmen.

Tastentöne

Bei »Ein« (Standardeinstellung) ertönt jedes Mal, wenn ein Vorgang erfolgreich ausgeführt wurde, ein akustisches Signal zur Bestätigung. Wenn die Kamera das Motiv scharf gestellt hat, ertönt es zweimal und wenn ein Fehler aufgetreten ist, ertönt es dreimal kurz nacheinander.


Auslösesignal

Schalten Sie das Auslösesignal ein oder aus. Die Standardeinstellung ist »Ein«.


Orientierung

Legen Sie fest, ob die Ausrichtung der Kamera (Querformat oder Hochformat) mit den Bildern gespeichert wird.

Wenn die Orientierung der Kamera bei einer Aufnahme (Quer- oder Hochformat) mit dem Bild gespeichert werden soll, wählen Sie die Option »Automatik« (Standardeinstellung). Das aufgenommene Bild wird automatisch im Wiedergabemodus gedreht. Wenn Sie die Einstellung »Aus« wählen, wird die Orientierung nicht gespeichert.

Die gespeicherte Orientierungsinformation kann mit der Option »Bild drehen« im Wiedergabemenü geändert werden ( 100).

Ausschaltzeit

Legen Sie die Zeit nach der letzten Benutzereingabe fest, nach der die Kamera den Strom sparenden Ruhezustand aktiviert ( 21). Zur Auswahl stehen die Optionen »30 S«, »1 min« (Standardeinstellung), »5 min« oder »30 min«. Während des Ruhezustands blinkt die Betriebsbereitschaftsanzeige. Nach drei weiteren Minuten ohne Benutzereingabe schaltet sich die Kamera vollständig aus.

Hinweise zur Ausschaltzeit

Unabhängig von der ausgewählten Option bleibt der Monitor mindestens drei Minuten lang eingeschaltet, wenn für die »Ausschaltzeit« »30 s« oder »1 min« gewählt ist und Menü angezeigt werden, bzw. 30 Minuten lang, wenn ein Pictmotion-Video oder eine Diashows in einer Endlosschleife wiedergegeben wird oder die Kamera über den optionalen Netzadapter mit Strom versorgt wird.

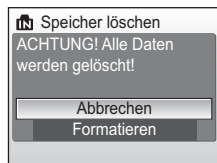
Speicher löschen/ Formatieren

Mit dieser Funktion können Sie den internen Speicher der Kamera oder die eingesetzte Speicherkarte formatieren.

Formatieren des internen Speichers

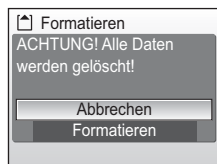
Wenn Sie den internen Speicher formatieren möchten, müssen Sie vorher eine eingesetzte Speicherkarte herausnehmen.

Im Systemmenü erscheint daraufhin die Option »Speicher löschen«.



Formatieren einer Speicherkarte

Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, erscheint im Systemmenü die Option »Formatieren«.



Formatieren des internen Speichers und der Speicherkarte

- Durch das Formatieren werden alle Daten, die sich im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte befinden, unwiderruflich gelöscht. Übertragen Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, vorher zum Computer.
- Schalten Sie die Kamera nicht aus, trennen Sie nicht den Netzstecker vom Gerät und entnehmen Sie nicht den Akku oder die Speicherkarte, während die Speicherkarte formatiert wird.
- Speicherkarten, die zuvor in einem anderen Kameramodell verwendet wurden, sollten nach dem Einsetzen in die COOLPIX S51 formatiert werden, bevor Sie Bilder darauf speichern.

Sprache/Language

Wählen Sie die gewünschte Sprache für die Menüs und Meldungen der Kamera aus. Es stehen 23 Sprachen zur Auswahl.

Čeština	Tschechisch
Dansk	Dänisch
Deutsch	Deutsch
English	(Standardeinstellung)
Español	Spanisch
Ελληνικά	Griechisch
Français	Französisch
Indonesia	Indonesisch
Italiano	Italienisch
Magyar	Ungarisch
Nederlands	Niederländisch
Norsk	Norwegisch

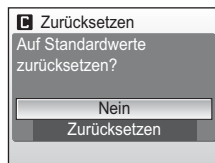
Polski	Polnisch
Português	Portugiesisch
Русский	Russisch
Suomi	Finnisch
Svenska	Schwedisch
Türkçe	Türkisch
中文简体	Chinesisch (vereinfacht)
中文繁體	Chinesisch (traditionell)
日本語	Japanisch
한글	Koreanisch
ภาษาไทย	Thai

Videonorm

Wählen Sie die für Ihre Region geltende Videonorm aus. Es stehen die Normen »NTSC« und »PAL« zur Auswahl. In Europa gilt die PAL-Norm.

Zurücksetzen

Diese Option setzt folgende Kamerafunktionen auf die Standardvorgaben (Werkseinstellungen) zurück.



Blitz, Selbstausröser, Makro und Belichtungskorrektur

Option	Standardeinstellung
Blitzeinstellung (☒ 28)	Automatik
Selbstausröser (☒ 30)	Aus
Nahaufnahme (☒ 31)	Aus
Belichtungskorrektur (☒ 32)	0.0

Motivprogramme

Option	Standardeinstellung
Motivprogramme (🔑 34)	Porträt

Porträt-Autofokus

Option	Standardeinstellung
Porträteffekt (🔑 43)	Normal

Filmsequenzen

Option	Standardeinstellung
Filmsequenz (🔑 63)	Videoclip 320
Stop-Motion-Film (🔑 64)	5 Bilder/s
Autofokus (🔑 65)	Einzelautofokus

Pictmotion

Option	Standardeinstellung
Hintergrundmusik (🔑 58)	High-Speed
Effekte (🔑 59)	Animiert
Wiedergabe-Reihenfolge (🔑 59)	Zufällig
Pictmotion-Dauer (🔑 59)	An Musik anpassen
Bilder auswählen (🔑 59)	Auto-Auswahl: 30

Aufnahme

Option	Standardeinstellung
Bildqualität/-größe (🔑 87)	8M Normal (3264)
Weißabgleich (🔑 89)	Automatik
Serienaufnahme (🔑 91)	Einzelbild
BSS (🔑 92)	Aus
ISO-Empfindlichkeit (🔑 93)	Automatik
Farbeffekte (🔑 93)	Normale Farben
Messfeldvorwahl (🔑 94)	Mitte

System

Option	Standardeinstellung
Menüs (☒ 103)	Text
Startbild (☒ 104)	Kein Startbild
Bildinfos (☒ 108)	Info-Automatik
Helligkeit (☒ 108)	3
Datum einbelichten (☒ 109)	Aus
Bildstabilisator (☒ 111)	Ein
AF-Hilfslicht (☒ 111)	Automatik
Tastentöne (☒ 112)	Ein
Auslösesignal (☒ 112)	Ein
Orientierung (☒ 112)	Automatik
Ausschaltzeit (☒ 112)	1 min

Sonstiges

Option	Standardeinstellung
Tonqualität (☒ 68)	Hoch
Papierformat (☒ 79, 80)	Druckervorgabe
Diashow (☒ 98)	3 s

- Wenn Sie »Zurücksetzen« wählen, wird auch der Nummernspeicher für Datei- und Ordernamen (☒ 118) gelöscht. Die Nummerierung wird dann nach der höchsten vergebenen Nummer fortgesetzt. Wenn die Nummerierung wieder bei »0001« beginnen soll, müssen Sie alle Bilder im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte löschen (☒ 99), bevor Sie die Kamera »Zurücksetzen«.
- Die Einstellungen folgender Optionen im Systemmenü werden nicht zurückgesetzt und bleiben gespeichert: »Datum und Uhrzeit« (☒ 105), »Zeitraum einbelichten« (☒ 110), »Sprache/Language« (☒ 114), und »Videonorm« (☒ 114).

Ver. Firmware-Version

Zeigen Sie die aktuell installierte Version der Kamera-Firmware an.



Optionales Zubehör


Akku	Lithium-Ionen-Akku EN-EL8
Akkuladegerät	Akkuladegerät MH-62
Netzadapter	Netzadapter EH-64
Adapter für ImageLink-kompatible Drucker	Druckerstation PV-12
AV-/USB-Kabel	AV-/USB-Kabel UC-E12

Empfohlene Speicherkarten

Die folgenden Speicherkarten wurden für die Verwendung mit der COOLPIX S51 erfolgreich getestet und werden von Nikon empfohlen.

SanDisk	128 MB, 256 MB, 512 MB, 1 GB, 2 GB ^{1, 2} , 4 GB ^{1, 2} Highspeed-Speicherkarten (10 MB/s): 512 MB, 1 GB, 2 GB ^{1, 2} , 4 GB ^{1, 2} Highspeed-Speicherkarten (20 MB/s): 1 GB, 2 GB ¹
Toshiba	128 MB, 256 MB, 512 MB, 1 GB, 2 GB ^{1, 2} , 4 GB ^{1, 2} Highspeed-Speicherkarten (10 MB/s): 256 MB, 512 MB, 1 GB Highspeed-Speicherkarten (20 MB/s): 512 MB, 1 GB, 2 GB ¹
Panasonic	128 MB, 256 MB, 512 MB, 1 GB, 2 GB ^{1, 2} , 4 GB ^{1, 2} Highspeed-Speicherkarten (10 MB/s): 4 GB ^{1, 2} Highspeed-Speicherkarten (20 MB/s): 512 MB, 1 GB, 2 GB ^{1, 2} , 4 GB ^{1, 2}

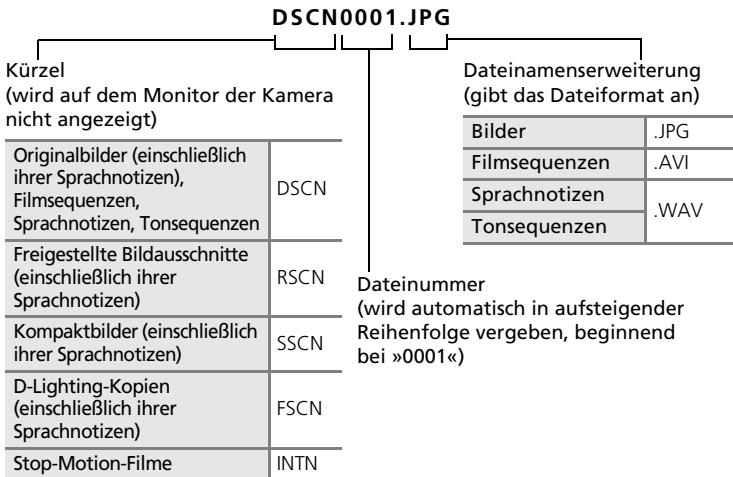
¹ Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenleser oder einem ähnlichen Gerät verwendet werden soll, muss das Gerät die technischen Spezifikationen der Speicherkarte unterstützen.




²  SDHC-konform

Andere Karten wurden nicht getestet. Weitere Informationen zu den obigen Speicherkarten erhalten Sie beim jeweiligen Hersteller.

Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten

Die Dateinamen der Bilder, Filmsequenzen, Sprachnotizen und Tonssequenzen setzen sich aus folgenden Bestandteilen zusammen.



- Die Bilddateien werden in Ordnern gespeichert, die die Kamera automatisch anlegt. Ordernamen setzen sich aus einer Nummer und einem aus fünf Zeichen bestehenden Kürzel zusammen: Dabei steht das Kürzel »P_« plus eine dreistellige Sequenznummer für mit dem Panoramaassistenten aufgenommene Bilder (z.B. »101P_001«;  40), »SOUND« (normale Tonqualität) bzw. »SOUNE« (hohe Tonqualität) für Tonssequenzen (z.B. »101SOUND«;  67) und »NIKON« für alle anderen Bilder (z.B. »100NIKON«). Wenn die Anzahl der Dateien innerhalb eines Ordners die Zahl 9999 erreicht, wird ein neuer Ordner erstellt. Es werden automatisch Dateinummern, die mit »0001« beginnen, zugewiesen.
- Bilder, die mit der Funktion »Kopieren > Ausgewählte Bilder« oder »Tondateien kopieren > Ausgew. Tondateien« kopiert werden, werden im Zielspeicher im aktuell ausgewählten Ordner gespeichert. Die Nummerierung für die neuen Bildkopien wird nach der höchsten vergebenen Bildnummer fortgesetzt. Bei Auswahl von »Kopieren > Alle Bilder« und von »Tondateien kopieren > Alle kopieren« werden alle Ordner des Quellspeichers in den Zielspeicher kopiert. Die Dateinamen werden nicht geändert, aber die Ordner werden neu nummeriert. Die Ordernummerierung fährt dabei in aufsteigender Reihenfolge nach der höchsten vergebenen Ordernummer fort ( 71, 100).

- Pictmotion-Diashows (📷 56) werden im Ordner »NKST« gespeichert. Die Kamera legt für jede Diashow einen eigenen Ordner an, dessen Name aus einer dreistelligen Nummer und dem Kürzel »PRJCT« besteht (z.B. »101PRJCT«). Jeder Ordner enthält die Bilder und Tondateien eines Pictmotion-Videos.
- Ordner können bis zu 200 Bilder aufnehmen. Für zusätzliche Bilder wird ein neuer Ordner erstellt, dessen Nummer um eins höher als die des Vorgängers ist . Wenn der aktuelle Ordner die Nummer »999« trägt und die maximale Anzahl von 200 Bildern bzw. ein Bild mit der Nummer »9999« enthält, können keine weiteren Bilder aufgenommen werden. Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein oder übertragen Sie die Bilder zum Computer und formatieren Sie anschließend die eingesetzte Speicherkarte (📷 113).

Sorgsamer Umgang mit der Kamera

Bitte beachten Sie der Benutzung und Aufbewahrung Ihres Nikon-Produkts die folgenden Hinweise. Sie tragen damit zu einer langen Lebensdauer Ihres Nikon-Produkts bei.

Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus

Dieses Nikon-Produkt ist nicht wasserdicht. Es darf nicht in Wasser eingetaucht und keiner hohen Feuchtigkeit bzw. Nässe ausgesetzt werden.

Lassen Sie die Kamera nicht fallen

Lassen Sie die Kamera nicht fallen. Heftige Stöße, Erschütterungen und starke Vibrationen können zu Fehlfunktionen führen.

Behandeln Sie das Objektiv und alle übrigen beweglichen Komponenten mit Vorsicht

Wenden Sie bei der Handhabung des Objektivs, des Objektivverschlusses, des Monitors und der Abdeckung für das Akku- bzw. Speicherkartenfach keine Gewalt an. Diese Komponenten sind besonders empfindlich. Gewalteinwirkung auf den Objektivverschluss kann zu Fehlfunktionen oder zu einer Beschädigung des Objektivs führen. Bei einer Beschädigung des Monitors (z.B. Bruch) besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

Richten Sie das Objektiv nicht für längere Zeit auf starke Lichtquellen

Achten Sie beim Fotografieren und bei der Aufbewahrung der Kamera darauf, dass kein direktes Sonnenlicht und kein Licht anderer starker Lichtquellen in das Objektiv fällt. Intensiver Lichteinfall kann den Bildsensor beschädigen und helle Flecken in Aufnahmen zur Folge haben.

Halten Sie die Kamera von starken Magnetfeldern fern

Verwenden und lagern Sie die Kamera nicht in der unmittelbaren Nähe von Geräten, die starke elektromagnetische Strahlung oder magnetische Felder erzeugen. Hohe statische Ladungen oder magnetische Felder, die beispielsweise von Radios oder Fernsehern erzeugt werden, können die Wiedergabe auf dem Monitor stören, zu Datenverlust auf der Speicherkarte führen oder die Kameraelektronik beschädigen.

Setzen Sie die Kamera keinen plötzlichen Temperaturschwankungen aus

Durch plötzliche Temperaturänderungen (beispielsweise beim Verlassen eines gut beheizten Gebäudes an einem kalten Wintertag) kann Feuchtigkeit im Inneren des Gehäuses kondensieren. Um eine Kondenswasserbildung zu vermeiden, sollten Sie die Kamera in einer Tasche oder Plastiktüte aufbewahren, wenn Sie einen Ort mit deutlich höherer oder niedrigerer Temperatur aufsuchen.

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Stromversorgung unterbrechen

Nehmen Sie niemals den Akku heraus, wenn die Kamera eingeschaltet ist oder während die Kamera mit dem Speichern oder Löschen von Daten beschäftigt ist. Es besteht die Gefahr, dass Daten unwiederbringlich verloren gehen oder dass die Kameraelektronik beschädigt wird.

✓ Hinweis zur Selbstauslöser-Kontrollleuchte/AF-Hilfslicht

Die als Selbstauslöser-Kontrollleuchte und AF-Hilfslicht (☒ 4, 30, 111) verwendete Leuchtdiode (LED) entspricht folgender IEC-Norm:



✍ Hinweise zum Akku

- Prüfen Sie dem Einschalten der Kamera den Ladezustand des Akkus und laden Sie ihn gegebenenfalls auf (☒ 12). Versuchen Sie nicht, einen vollständig aufgeladenen Akku weiter aufzuladen, da dies seine Leistungsfähigkeit beeinträchtigt. Bei wichtigen Gelegenheiten sollten Sie einen vollständig aufgeladenen Ersatzakku mit sich führen.
- Verwenden Sie den Akku nicht bei Umgebungstemperaturen unter 0 °C oder über 40 °C. Während des Ladevorgangs sollte die Umgebungstemperatur zwischen 5 und 35 °C liegen. Bitte beachten Sie, dass sich der Akku durch den Gebrauch erwärmt und heiß werden kann. Lassen Sie ihn vor dem Aufladen zunächst abkühlen. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu einer Beschädigung des Akkus führen, seine Leistungsfähigkeit vermindern oder den Ladevorgang beeinträchtigen.
- Bei niedrigen Temperaturen verringert sich die Leistungsfähigkeit von Akkus. Vor Aufnahmen bei niedrigen Temperaturen (z. B. bei Außenaufnahmen an kalten Tagen) sollten Sie den Akku vollständig aufladen. Führen Sie Ersatzakkus mit und achten Sie darauf, dass diese ausreichend vor Kälte geschützt sind. Durch Erwärmen eines entnommenen Akkus kann die kälterbedingte Leistungsverminderung in der Regel wieder aufgehoben werden.
- Verschmutzte Kontakte können die Kamerafunktion beeinträchtigen.
- Wenn der Akku nicht gebraucht wird, nehmen Sie ihn aus der Kamera oder dem Ladegerät heraus und sichern Sie ihn durch Anbringen der zugehörigen Schutzkappe. Kamera und Akkuladegerät verbrauchen auch in ausgeschaltetem Zustand eine geringe Menge Strom. Ein eingelegter Akku kann sich daher bis zur Funktionsunfähigkeit entladen. Das Ein- und Ausschalten der Kamera bei niedrigem Akkuladestand kann die Lebensdauer des Akkus beeinträchtigen. Wenn der Akku längere Zeit nicht benötigt wird, sollte er an einem kühlen und trockenen Ort aufbewahrt werden (15 bis 25 °C). Der Akku sollte mindestens einmal im Jahr aufgeladen und anschließend wieder durch Benutzung der Kamera entladen werden.
- Akkus, die das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben und schon nach kurzer Zeit entladen sind, müssen durch neue Akkus ersetzt werden. Akkus können umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bitte führen Sie nicht mehr verwendbare Akkus der in Ihrem Land üblichen Wertstoffverwertung (Recycling) zu.

Reinigung

Objektiv	Berühren Sie die Frontlinse nicht mit den Fingern. Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg (geeignete Blasebälge sind im Fotofachhandel erhältlich). Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Objektiv, die sich mit dem Blasebalg nicht entfernen lassen, können mit einem weichen Tuch abgewischt werden. Wischen Sie dabei vorsichtig in kreisenden Bewegungen von der Mitte der Linse immer weiter nach außen bis zum Rand. Sollte sich das Objektiv auf diese Weise nicht reinigen lassen, verwenden Sie ein fusselfreies Tuch und feuchten es leicht mit einer handelsüblichen Optik-Reinigungsflüssigkeit an.
Monitor	Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg. Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Monitor entfernen Sie vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch. Üben Sie dabei keinen Druck auf das Monitorglas aus.
Gehäuse	Entfernen Sie Staub, Schmutz oder Sand mit einem Blasebalg und wischen Sie anschließend vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch nach. Nach einem Aufenthalt am Strand oder Meer sollten Sie Salz- und Sandablagerungen mit einem fusselfreien, leicht angefeuchteten Tuch entfernen (verwenden Sie nur frisches, sauberes Wasser). Wischen Sie das Gehäuse anschließend sorgfältig mit einem trockenen Tuch ab. Schäden, die durch Eindringen von Fremdkörpern in das Kameragehäuse entstehen, sind nicht durch die Garantie oder Gewährleistung abgedeckt.

Verwenden Sie niemals Alkohol, Verdüner oder andere scharfe Reinigungsmittel.

Aufbewahrung

Schalten Sie die Kamera aus, wenn sie gerade nicht verwendet wird.

Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige der Kamera erloschen ist, bevor Sie sie weglegen. Nehmen Sie den Akku aus der Kamera heraus, wenn sie längere Zeit nicht benutzt wird. Halten Sie die Kamera fern von Naphthalin und Kampfer (Mottenmittel) und beachten Sie folgende Punkte:

- Bewahren Sie die Kamera nicht in der Nähe von Geräten auf, die starke elektromagnetische Felder erzeugen (z.B. Fernseher oder Radios).
- Lagern Sie die Kamera nicht bei Temperaturen unter -10°C oder über 50°C
- Bewahren Sie die Kamera nicht in schlecht belüfteten Räumen oder in Räumen mit einer Luftfeuchtigkeit von mehr als 60 % auf.

Um einem Schimmelpilzbefall vorzubeugen, sollten Sie die Kamera mindestens einmal pro Monat aus ihrem Behältnis herausnehmen und auf Funktionstüchtigkeit prüfen: Schalten Sie die Kamera ein und betätigen Sie den Auslöser mehrere Male, bevor Sie sie wieder weglegen.



Hinweise zum Monitor

- Der Monitor enthält möglicherweise einige wenige Pixel, die immer oder gar nicht leuchten. Dabei handelt es sich um eine charakteristische Eigenschaft von TFT-LCD-Bildschirmen und nicht um eine Fehlfunktion. Die aufgenommenen Bilder werden dadurch nicht beeinträchtigt.
- Wenn die Kamera auf sehr helle Objekte oder Lichtquellen gerichtet wird, können auf dem Monitor helle, senkrechte Streifen sichtbar werden. Bei dieser auch als »Smear-Effekt« bezeichneten Überstrahlung handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. Die Streifen erscheinen nicht im Foto. Es kann jedoch vorkommen, dass der Smear-Effekt in aufgezeichneten Filmsequenzen zu sehen ist.
- Bei hellem Umgebungslicht sind die Bilder auf dem Monitor möglicherweise schwer zu erkennen.
- Der Monitor verfügt über eine LED-Hintergrundbeleuchtung. Falls die Hintergrundbeleuchtung schwächer werden oder flackern sollte, wenden Sie sich bitte an den Nikon-Kundendienst.

Fehlermeldungen

Die folgende Tabelle enthält alle Fehlermeldungen und Warnhinweise, die die Kamera zu gegebener Zeit anzeigt. Bitte beachten Sie die jeweiligen Lösungsvorschläge.















Anzeige	Problem	Lösung	
 (blinkt)	Die Uhr wurde noch nicht eingestellt.	Stellen Sie die Uhr ein.	105
	Niedriger Akkuladestand.	Der Akku muss in Kürze aufgeladen oder ausgetauscht werden.	12
 Achtung: Akkukapazität erschöpft	Der Akku ist leer.	Laden Sie den Akku auf oder tauschen Sie ihn aus.	12
 ● (● blinkt rot)	Die Kamera kann nicht scharf stellen.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie erneut scharf. • Verwenden Sie den Autofokus-Messwertspeicher. 	24, 25 25
 Achtung: Bitte warten Sie, bis der Speichervorgang beendet ist. 	Es können keine anderen Vorgänge durchgeführt werden, bis der Speichervorgang beendet ist.	Warten Sie, bis die Meldung automatisch erlischt, sobald der Speichervorgang beendet ist.	25
 Die Speicherkarte ist schreibgeschützt.	Der Schreibschutzschalter befindet sich in der Position »Lock« (Schreibschutz).	Schieben Sie den Schreibschutzschalter in die Position »Write«.	19
Es ist keine Speicherkarte eingesetzt.	Es wurde die Funktion Pictmotion gewählt, aber es ist keine Speicherkarte eingesetzt.	Setzen Sie eine Speicherkarte ein.	18
 Diese Speicherkarte kann nicht verwendet werden.	Fehler beim Zugriff auf die Speicherkarte.	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie eine der empfohlenen Speicherkarten. • Stellen Sie sicher, dass die Kontakte der Speicherkarte sauber sind. • Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte richtig eingesetzt ist. 	117
 Achtung: Diese Speicherkarte kann nicht gelesen werden.			18
 Die Speicherkarte ist nicht formatiert. Speicherkarte formatieren? Abbrechen Ja			19
 Zu wenig Speicher	Die Speicherkarte ist voll.	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie eine kleinere Bildgröße. • Löschen Sie Bilder oder Tonsequenzen. • Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. • Entnehmen Sie die Speicherkarte und verwenden Sie den internen Speicher. 	87 26, 66, 70 18 19

Fehlermeldungen

Anzeige	Problem	Lösung	
<p>! Das Bild kann nicht gespeichert werden.</p>	Bei der Aufnahme ist ein Fehler aufgetreten.	Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	113
	Alle zulässigen Dateinummern wurden bereits vergeben.	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. • Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte. 	18 113
	Das Bild kann nicht als Startbild verwendet werden.	Wählen Sie ein Bild mit mindestens 640 × 480 Pixel aus bzw. eines, das nicht mit einer Einstellung von »16:9« für »Bildgröße/Bildqualität« aufgenommen wurde.	49, 50, 87
	Das Bild kann nicht kopiert werden.	Löschen Sie Bilder aus dem Zielordner.	99
<p>! Audiodatei kann nicht gespeichert werden.</p>	Alle zulässigen Dateinummern wurden bereits vergeben.	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. • Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte. 	18 113
			48
<p>i Gewünschte Modifikation auf dieses Bild nicht anwendbar.</p>	Bildkopien, Bilder mit einer Bildgröße von »16:9« oder Filmsequenzen können mit der Option D-Lighting nicht verbessert werden.	Kopien von D-Lighting, freigestellte Bildausschnitte, Kompaktbilder, Bilder mit der Bildgröße »16:9« oder Filmsequenzen können nicht mit D-Lighting bearbeitet werden.	48
<p>! Filmsequenz kann nicht gespeichert werden.</p>	Zeitüberschreitungsfehler bei der Aufnahme der Filmsequenz.	Verwenden Sie eine schnellere Speicherkarte.	117
<p>! Der Speicher enthält keine Bilder.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Im internen Speicher oder auf der Speicherkarte sind keine Bild- oder Audiodaten gespeichert. • Die Speicherkarte enthält keine Bild- oder Audiodaten. 	<p>Drücken Sie die Taste MENU, um Bild- oder Audiodateien aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte zu kopieren. Das Menü Kopieren oder Tondateien kopieren wird angezeigt.</p>	– 100, 71
<p>! Keine Tondatei</p>			
<p>! Die Datei enthält keine Bilddaten.</p>	Die Datei wurde nicht mit der COOLPIX S51 erstellt.	Zeigen Sie die Datei auf einem Computer oder einem anderen Gerät an.	–
			<p>! Die Tondatei kann nicht abgespielt werden.</p>

Anzeige	Problem	Lösung	
i Alle Bilder sind ausgeblendet.	Das Datum und die Uhrzeit wurden für Bilder, die im Kalender oder der Datumsliste angezeigt werden sollen, nicht eingestellt.	-	-
Pictmotion kann nicht erstellt werden.	Bei der Erstellung einer Pictmotion-Diashow ist ein Fehler aufgetreten.	Erstellen Sie die Pictmotion-Diashow erneut.	56
Pictmotion-Wiedergabe nicht möglich	Pictmotion-Dateien wurden gelöscht oder verschoben.	Löschen Sie die betroffene Pictmotion-Diashow.	58
i Das Bild kann nicht gelöscht werden (es ist geschützt)	Das Bild ist geschützt.	Heben Sie den Schutz auf.	99
i Neue Stadt liegt in der aktuell ausgewählten Zeitzone.	Reise-Zeitzone und Wohnort-Zeitzone sind identisch.	-	107
Objektivstörung i	Es liegt eine Störung am Objektiv vor.	Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	20
Störung des Objektivverschlusses i	Ein Finger oder sonstiger Gegenstand verhindert das Öffnen des Objektivverschlusses.	Schalten Sie die Kamera aus und stellen Sie sicher, dass sich der Objektivverschluss ungehindert öffnen kann.	4, 120
i Verbindungsfehler	Während der Datenübertragung oder dem Druckvorgang wurde die USB-Verbindung unterbrochen.	Falls Nikon Transfer auf dem Computer gestartet ist und eine Fehlermeldung erscheint, klicken Sie auf »OK«, um die Meldung zu schließen. Schalten Sie die Kamera aus, schließen Sie das Kabel erneut an und setzen Sie den Vorgang fort.	73, 78
	Es ist die falsche Übertragungsoption ausgewählt.	Verwenden Sie unter Windows 2000 Professional ein Kartenlesegerät, um die Bilder zu übertragen.	75
Systemfehler i	In der Kameraelektronik ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera aus, entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein. Schalten Sie die Kamera wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	14, 20

Fehlermeldungen



Anzeige	Problem	Lösung	
 Druckerfehler – Bitte überprüfen Sie den Druckerstatus	Eine oder mehrere Tintenpatronen sind leer, oder es ist ein anderer Fehler am Drucker aufgetreten.	Überprüfen Sie den Drucker. Nachdem Sie die Tinte überprüft oder das Problem behoben haben, wählen Sie »Fortsetzen« und drücken die Taste  , um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
 Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie die Papierzufuhr.	Der Drucker enthält kein Papier in der erforderlichen Größe.	Legen Sie Papier in der erforderlichen Größe in den Drucker ein, wählen Sie »Fortsetzen« und drücken Sie die Taste  , um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
 Druckerfehler: Papierstau	Es liegt ein Papierstau im Drucker vor.	Entfernen Sie das gestaute Papier aus dem Drucker, wählen Sie »Fortsetzen« und drücken Sie die Taste  , um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
 Druckerfehler: Papierfach leer	Der Drucker enthält kein Papier.	Legen Sie Papier in den Drucker ein, wählen Sie »Fortsetzen« und drücken Sie die Taste  , um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
 Druckerfehler: Bitte prüfen Sie die Tintenpatrone(n).	Es ist ein Fehler bei den Tintenpatronen des Druckers aufgetreten.	Überprüfen Sie die Tintenpatronen, wählen Sie »Fortsetzen« und drücken Sie die Taste  , um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
 Druckerfehler: Tintenpatrone leer	Eine Tintenpatrone ist leer.	Tauschen Sie die leere Tintenpatrone gegen eine volle aus, wählen Sie »Fortsetzen« und drücken Sie die Taste  , um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
 Druckerfehler: Bilddatei fehlerhaft	Der Fehler wurde von einer beschädigten Bilddatei verursacht.	Wählen Sie »Abbrechen« und drücken Sie die Taste  , um den Druckvorgang abbrechen.	–

* Bitte schlagen Sie im Handbuch des Druckers nach Problemlösungen und technischen Informationen nach.

Lösungen für Probleme

Sollten technische Probleme beim Fotografieren mit Ihrer Kamera auftreten, prüfen Sie die mögliche Fehlerursache bitte anhand der nachstehenden Checkliste, bevor Sie sich an Ihren Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst wenden. Die Seitenzahlen in der rechten Spalte verweisen auf Abschnitte in diesem Handbuch, in denen Sie ausführlichere Informationen finden.

Anzeige, Einstellungen und Stromversorgung

Problem	Ursache/Lösung	
Auf dem Monitor erscheint kein Bild.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kamera ist ausgeschaltet. • Der Akku ist leer. • Der Strom sparende Ruhezustand wurde aktiviert. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt. • Die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt rot: Warten Sie, bis der Ladevorgang des Blitzgeräts abgeschlossen ist. • Kamera und Computer sind über das Audio-Video/USB-Kabel verbunden. • Die Kamera ist mit einem Fernseher über das AV-/USB-Kabel verbunden. 	20 20 21, 24 29 73 72
Das Bild auf dem Monitor ist schlecht zu erkennen.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein. • Der Monitor ist verschmutzt. Reinigen Sie den Monitor. • Die Monitorhelligkeit wurde reduziert, um Energie zu sparen. Die Monitorhelligkeit wird bei Betätigung eines Bedienelements automatisch wiederhergestellt. 	108 122 21
Die Kamera schaltet sich unvermittelt aus.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Ladestand des Akkus ist niedrig. • Die Kamera hat automatisch in den Strom sparenden Ruhezustand gewechselt. • Der Akku ist zu kalt. 	20 121
Datum und Uhrzeit der Aufnahme sind nicht korrekt.	<ul style="list-style-type: none"> • Bilder, die vor dem Einstellen von Datum und Uhrzeit aufgenommen werden (während der Aufzeichnung blinkt das Symbol »Keine Datumeinstellung«), erhalten den Zeitstempel »00/00/0000 00:00«. Filmsequenzen und Tonsequenzen erhalten den Zeitstempel »01/01/2007 00:00«. • Überprüfen Sie Datum und Uhrzeit in regelmäßigen Abständen und stellen Sie die Uhr gegebenenfalls nach. 	16 105
Auf dem Monitor erscheinen keine Anzeigen.	Unter »Bildinfos« ist »Infos ausblenden« ausgewählt. Wählen Sie »Infos einblenden«.	108
Die Option »Datum einbelichten« ist nicht verfügbar.	Datum und Uhrzeit sind noch nicht eingestellt.	16, 105
Das Datum wird nicht in die Bilder einbelichtet, auch wenn die Funktion »Datum einbelichten« aktiviert ist.	Das Datum erscheint nicht auf Filmsequenzen oder auf Bildern, die mit dem Panorama-Assistenten () aufgenommen wurden.	40, 61
Die Kameraeinstellungen wurden zurückgesetzt.	Der Kondensator zum Speichern der Kameraeinstellungen ist entladen. Alle Einstellungen wurden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.	106

Hinweis zu Kameras mit elektronischer Steuerung


In sehr seltenen Fällen kann es aufgrund einer äußeren statischen Aufladung zu einer Störung der Kameraelektronik kommen. Als Folge erscheinen seltsame Zeichen auf dem Monitor oder die Kamera funktioniert nicht mehr richtig. Schalten Sie die Kamera in diesem Fall aus, setzen Sie einen neuen Akku ein und schalten Sie die Kamera wieder ein. Wenn der Fehler nicht behoben werden kann, wenden Sie sich bitte an einen Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Bitte beachten Sie: Beim Unterbrechen der Stromversorgung können alle Daten verloren gehen, die nicht im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte gespeichert sind (siehe oben). Bereits gespeicherte Daten gehen nicht verloren.

Aufnahme

Problem	Ursache/Lösung	
Beim Drücken des Auslösers nimmt die Kamera kein Bild auf.	<ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie bei aktivierter Wiedergabe die Taste  oder drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt. • Drücken Sie die Taste MENU, wenn Menüs angezeigt werden. • Der Akku ist leer. • Die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt: Das Blitzgerät wird geladen. 	26
		10
		20
		29
Die Kamera kann nicht scharfstellen.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Autofokus kann aufgrund der Aufnahmesituation oder der Beschaffenheit des Motivs nicht scharfstellen. • Wählen Sie für die Option »AF-Hilfslicht« im Systemmenü die Einstellung »Automatik«. • Fehler bei der Scharfeinstellung. Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. 	25
		111
		20
Die Aufnahmen sind verwackelt.	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie das Blitzgerät. • Fotografieren Sie mit hoher Empfindlichkeit. • Aktivieren Sie den Bildstabilisator. • Verwenden Sie den Best-Shot-Selector (BSS). • Verwenden Sie ein Stativ und den Selbstauslöser. 	28
		33
		111
		92
		30
Bei Aufnahmen mit Blitzlicht erscheinen helle Flecken im Bild.	Das Blitzlicht wird von Partikeln in der Luft reflektiert. Schalten Sie das Blitzgerät aus.	29
Der Blitz löst nicht aus.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Blitzgerät ist ausgeschaltet. • Es ist ein Motivprogramm ausgewählt, das die Blitzfunktion deaktiviert. • Ein Modus  außer »Stop-Motion-Film« wurde ausgewählt. • Im Menü »Serienaufnahme« ist die Option »Serienaufnahme« oder »16er-Serie« ausgewählt oder der »BSS« ist aktiviert »Ein«. 	28
		34
		61
		91, 92
Der optische Zoom kann nicht verwendet werden.	Das optische Zoom ist bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen deaktiviert.	61
Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.	Der Digitalzoom ist nicht verfügbar, wenn im Menü »Serienaufnahme« die Option »16er-Serie« ausgewählt wurde.	91

Problem	Ursache/Lösung	
Die Option »Bildqualität/-größe« ist nicht verfügbar.	Es können keine Einstellungen für »Bildqualität/-größe« vorgenommen werden, wenn im Menü »Serienaufnahme« die Option »16er-Serie« ausgewählt wurde.	91
Beim Drücken des Auslösers ertönt kein Signal.	<ul style="list-style-type: none"> • Das »Aus« wurde im Systemmenü unter »Sound > Auslösesignal« deaktiviert. • Im Aufnahmemenü ist im Untermenü »Serienaufnahme« die Option »Serienaufnahme« oder »16er-Serie« ausgewählt oder der Best-Shot-Selector (»BSS«) ist aktiviert (»Ein«). • Das Motivprogramm  »Sport« oder  (»Museum«) ist ausgewählt. • Ein Modus  (außer »Stop-Motion-Film«) wurde ausgewählt. 	112 91, 92 35, 38 61
Das AF-Hilfslicht leuchtet nicht auf.	<ul style="list-style-type: none"> • Das AF-Hilfslicht wurde im Systemmenü der Kamera deaktiviert. • Bitte beachten Sie, dass das AF-Hilfslicht bei einigen Betriebsarten automatisch deaktiviert wird. 	111 35-40
Die Bilder sind verschmiert.	Das Objektiv ist verschmutzt. Reinigen Sie das Objektiv.	122
Die Farben wirken unnatürlich.	Der Weißabgleich ist nicht auf die Farbtemperatur der Lichtquelle abgestimmt.	89
In der Aufnahme zeigt sich eine körnige Struktur aus bunten Pixeln (»Rauschen«).	Die Belichtungszeit ist zu lang. Das Rauschen lässt sich folgendermaßen reduzieren: <ul style="list-style-type: none"> • Fotografieren Sie mit Blitz. • Wählen Sie eine niedrigere Empfindlichkeit. 	28 93
Die Aufnahmen sind zu dunkel. (unterbelichtet)	<ul style="list-style-type: none"> • Das Blitzgerät ist ausgeschaltet. • Das Blitzfenster ist verdeckt. • Das Motiv befindet sich außerhalb der Blitzreichweite. • Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an. • Fotografieren Sie mit der Aufnahmebetriebsart Hohe Empfindlichkeit oder wählen Sie eine höhere Empfindlichkeitseinstellung. • Das Motiv befindet sich im Gegenlicht. Fotografieren Sie mit dem Motivprogramm »Gegenlicht«  oder verwenden Sie den Aufhellblitz. 	28 22 28 32 33, 93 28, 39
Die Aufnahmen sind zu hell. (überbelichtet)	Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an.	32
Die Blitzeinstellung  (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) erzielt nicht das gewünschte Ergebnis.	Wenn  oder »Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts« des Motivprogramms [Nachtporträt] bei der Aufnahme aktiviert ist, kann es in sehr seltenen Fällen vorkommen, dass die Rote-Augen-Korrektur Bilddetails fälschlicherweise als Augen interpretiert und verändert. Wählen Sie eine andere Blitzeinstellung als  bei der Aufnahme mit einem anderen Motivprogramm als [Nachtporträt].	28, 36

Wiedergabe

Problem	Ursache/Lösung	
Die Bilddatei kann nicht angezeigt werden.	<ul style="list-style-type: none"> Die Bilddatei wurde auf einem Computer oder einem anderen Kameramodell überschrieben bzw. umbenannt. Stop-Motion ist in Bearbeitung: die Bilder können vor Abschluss der Aufzeichnung nicht wiedergeben werden. 	–
Bei der Bildwiedergabe steht keine Ausschnittvergrößerung zur Verfügung.	Eine Ausschnittvergrößerung ist bei Filmsequenzen, Kompaktbildern und Bildern, die auf eine Größe von 320 x 240 Pixel oder weniger reduziert wurden, nicht verfügbar.	–
Es kann keine Sprachnotiz aufgezeichnet werden.	Sprachnotizen können nicht an Filmsequenzen angehängt werden.	66
Es kann keine D-Lighting-Kopie, kein freigestellter Bildausschnitt oder kein Kompaktbild erstellt werden.	<ul style="list-style-type: none"> Diese Optionen können nicht mit Filmsequenzen und mit Bildern, die mit der Bildgröße/Bildqualität »16:9« aufgenommen wurden, verwendet werden. Wählen Sie ein Bild aus, von dem eine D-Lighting-Kopie, ein freigestellter Bildausschnitt oder ein Kompaktbild erstellt werden kann. Diese Optionen sind bei Bildern, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, möglicherweise nicht verfügbar. Andere Kameras können möglicherweise Bilder, die mit dieser Kamera aufgenommen wurden, nicht wiedergeben. 	66, 87 47 – –
Es kann keine Pictmotion-Diashow erstellt oder wiedergegeben werden.	<ul style="list-style-type: none"> Die Kamera kann möglicherweise keine Pictmotion-Diashow aus Bildern erstellen, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden. Die Kamera kann möglicherweise keine Pictmotion-Diashows wiedergeben, die mit einer anderen Kamera erstellt wurden. Andere Kameras können die mit dieser Kamera erstellten Pictmotion-Diashows eventuell nicht abspielen. Andere Kameras können aus Bildern, die mit dieser Kamera aufgenommen wurden, möglicherweise keine Pictmotion-Diashows erstellen. 	–
Eigene Pictmotion-Musikstücke werden nicht aufgelistet.	<ul style="list-style-type: none"> Die Speicherkarte enthält keine Audiodateien. Kopieren Sie die Audiodateien erneut auf die Karte (möglicherweise haben Sie sie zwischenzeitlich formatiert oder die Speicherkarte ausgetauscht). Eigene Audiodateien, die mit einer anderen Kamera auf die Speicherkarte kopiert wurden, können nicht verwendet werden. Formatieren Sie die Speicherkarte oder tauschen Sie sie aus und kopieren Sie die Audiodateien erneut auf die Karte. 	58 18, 113

Problem	Ursache/Lösung	8
Bilder werden nicht auf einem Fernsehgerät angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie die richtige Videonorm aus. • Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, um die Bilder aus dem internen Speicher anzuzeigen. 	114 18
Nikon Transfer wird beim Anschließen der Kamera nicht gestartet.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kamera ist ausgeschaltet. • Der Akku ist leer. • Stellen Sie sicher, dass das AV-/USB-Kabel richtig angeschlossen ist. • Die Kamera wird nicht vom Computer erkannt. • Die Autostart-Funktion von Nikon Transfer wurde deaktiviert. • Wenn auf dem Computer Windows 2000 Professional installiert ist, kann die Kamera nicht an den Computer angeschlossen werden. <p>Weitere Informationen zu Nikon Transfer finden Sie in der Hilfe zu Nikon Transfer.</p>	20 20 73 – – 75
Pictmotion-Diashows werden nicht übertragen.	Pictmotion-Diashows können nicht auf einen Computer mit Mac OS übertragen werden.	–
Bilder, die gedruckt werden sollen, werden nicht angezeigt	Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, um die Bilder aus dem internen Speicher zu drucken.	18
Das Papierformat kann nicht im Kameramenü ausgewählt werden.	Das Papierformat kann nicht über die Kamera ausgewählt werden, wenn der Drucker die auf der Kamera verfügbaren Papierformate nicht unterstützt oder das Papierformat vom Drucker automatisch ausgewählt wird. Wählen Sie das Papierformat am Drucker aus.	79, 80

Technische Daten

Digitalkamera Nikon COOLPIX S51

Typ	Digitale Kompaktkamera
Effektive Auflösung	8,1 Millionen Pixel
Bildsensor	1/2,5-Zoll-CCD-Sensor; Gesamtpixelanzahl: ca. 8,28 Millionen Pixel
Objektiv	Nikkor-Objektiv mit 3fach-Zoom
Brennweite	6,3 bis 18,9 mm (entspricht 38 bis 114 mm bei Kleinbild)
Lichtstärke	1:3,3 bis 1:4,2
Optischer Aufbau	12 Linsen in 9 Gruppen
Digitalzoom	bis zu 4fache Vergrößerung (entspricht einer Brennweite von ca. 456 mm bei Kleinbild)
Bildstabilisator	Optischer Bildstabilisator
Autofokus (AF)	Kontrasterkennung
Schärfebereich (ab Objektiv)	<ul style="list-style-type: none">• 30 cm bis ∞• Nahaufnahme: 4 cm bis ∞ (mittlere Zoomposition)
Fokussmessfeld-Vorwahl	automatisch (AF mit 5 Messfeldern); Fixierung auf mittleres Messfeld; manuelle Vorwahl unter 99 Messpunkten
AF-Hilfslicht	Produkt der Laser-Klasse 1 (Entspricht der Norm IEC 60825-1, Ausgabe 1,2 ²⁰⁰¹); max. Leistung: 4.300 μ W
Monitor	TFT-LCD-Display mit einer Bilddiagonale von 3,0 Zoll, 230.000 Bildpunkten, Antireflex-Beschichtung und Helligkeitsregelung (5 Stufen)
Bildfeldabdeckung (bei Aufnahme)	ca. 100% (horizontal und vertikal)
Bildfeldabdeckung (bei Wiedergabe)	ca. 100% (horizontal und vertikal)
Datenspeicherung	
Speichermedien	<ul style="list-style-type: none">• Interner Speicher (ca. 13 MB)• SD-Speicherkarten (Secure Digital)
Dateisystem	konform zu DCF, Exif 2.2 und DPOF
Dateiformate	Fotos: JPEG (Baseline-komprimiert) Filmsequenzen: AVI Tondateien: WAV
Bildgrößen (in Pixel)	<ul style="list-style-type: none">• 3.264 × 2.448 »Hoch (3264★)/Normal (3264)«• 2.592 × 1.944 »Normal (2592)«• 2.048 × 1.536 »Normal (2048)«• 1.024 × 768 »PC-Monitor (1024)«• 640 × 480 »TV (640)«• 3.200 × 1.800 »16:9«• 3.200 × 2.400 wenn »16er-Serie« für »Serienaufnahme« ausgewählt wurde
Empfindlichkeit (Standard-Ausgabeempfindlichkeit)	ISO 100, 200, 400, 800, 1.600, Automatik (ISO 100 bis 800)

Belichtung	
Belichtungsmessung	224-Segment-Matrixmessung, mittenbetonte Messung (Digitalzoom)
Belichtungssteuerung	Programmautomatik mit Belichtungskorrektur (-2,0 bis +2,0 LW in Schritten von $\frac{1}{3}$ LW)
Messbereich (ISO 100)	(Weitwinkel): 0,5 bis 16,4 LW (Tele): 1,2 bis 17,1 LW
Verschluss	
Verschlusszeiten	$\frac{1}{2000}$ -1 s, 4 s («Feuerwerk» Motivprogramme)
Blende	
Blendenumfang	2 Stufen (Blende 3,3 und 6,6 bei Weitwinkel)
Selbstausröser	
10 oder 3 Sekunden Vorlaufzeit	
Integriertes Blitzgerät	
Blitzreichweite (ca.) (Empfindlichkeit: »Automatik«)	(Weitwinkel): 0,3 bis 6 m (Tele): 0,3 bis 4 m
Blitzsteuerung	Sensorblitzsystem
Schnittstellen	
USB 2.0 (Highspeed)	
Datenübertragungsprotokoll	
MTP, PTP	
Videoausgang	
PAL oder NTSC wählbar	
Anschluss	
Multianschluss (unterstützt ImageLink)	
Sprachen	
Chinesisch (vereinfacht und traditionell), Dänisch, Deutsch, Englisch, Finnisch, Französisch, Griechisch, Indonesisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Niederländisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Schwedisch, Spanisch, Thai, Tschechisch, Türkisch, Ungarisch	
Stromversorgung	
<ul style="list-style-type: none"> • Ein Lithium-Ionen-Akku vom Typ Nikon EN-EL8 (im Lieferumfang enthalten) • Netzadapter EH-64 	
Akkukapazität*	
ca. 150 Aufnahmen (mit EN-EL8)	
Abmessungen (H x B x T)	
ca. 59 x 92,5 x 21 mm (ohne vorstehende Teile)	
Gewicht	
ca. 125 g (ohne Akku und SD-Speicherkarte)	
Betriebsbedingungen	
Umgebungstemperatur	0 bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit	Unter 85 % (nicht kondensierend)

- Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich alle Angaben auf Aufnahmebedingungen mit voll aufgeladenem Lithium-Ionen-Akku EN-EL8 und einer Umgebungstemperatur von 25 °C.

* Gemäß CIPA-Standard (Camera and Imaging Products Association) zur Messung der Lebensdauer von Kameraakkus/-batterien. Gemessen bei 23 °C; Zoom bei jeder Aufnahme verstellt, Blitzgerät bei jeder zweiten Aufnahme ausgelöst; Bildqualität  »Normal (3264)«.

Die Akkukapazität kann je nach Anzahl der Aufnahmen und Anzeigelänge von Menüs und Bildern variieren.

Lithium-Ionen-Akku EN-EL8

Typ	Lithium-Ionen-Akku
Spannung/ Nennkapazität	3,7 V, 730 mAh
Betriebstemperatur	0 bis 40 °C
Abmessungen (H × B × T)	ca. 47 × 35 × 5 mm
Gewicht	ca. 17 g (ohne Schutzkappe)

Akkuladegerät MH-62

Nennlast	100 bis 240 V Wechselstrom, 50/60 Hz, 0,09 bis 0,051 A
Nominalleistung	9 bis 12,2 VA
Nennleistung (Ladestrom)	Gleichstrom 4,2 V, 0,73 A
Unterstützte Akkus	Lithium-Ionen-Akku Nikon EN-EL8
Ladezeit	ca. 2 Stunden bei vollständig entleertem Akku
Betriebstemperatur	0 bis 40 °C
Abmessungen (H × B × T)	ca. 19,5 × 86 × 59,2 mm (ohne vorstehende Teile)
Gewicht	ca. 60 g (ohne Netzkabel)

Druckerstation PV-12

Abmessungen (H × B × T)	ca. 17,5 × 135,5 × 63 mm (ohne vorstehende Teile)
Gewicht	Ca. 28 g





















Technische Daten

Nikon übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Handbuch. Aussehen und technische Daten dieses Produkts können ohne Vorankündigung geändert werden.

Unterstützte Standards

- **DCF:** DCF (Design Rule for Camera File System) ist ein Industriestandard für Digitalkameras, der die Verwendbarkeit von Speicherkarten mit unterschiedlichen Kameratypen sicherstellen soll.
- **DPOF:** DPOF (Digital Print Order Format) ist ein anerkannter Industriestandard für die Ausgabe von Digitalfotos, die auf einer Speicherkarte gespeichert sind, auf entsprechenden Druckern.
- **Exif 2.2:** Diese Kamera unterstützt Exif 2.2 (Exchangeable Image File Format for Digital Still Cameras). Exif ist ein anerkannter Standard für die Integration von Metadaten wie Bildinformationen in Bilddateien. Exif-Daten können u.a. für eine optimale Farbwiedergabe beim Ausdruck auf Exif-kompatiblen Druckern sorgen.
- **PictBridge:** Der von Digitalkamera- und Druckerherstellern gemeinsam entwickelte Standard ermöglicht die direkte Ausgabe von Digitalfotos auf einem entsprechenden Drucker, ohne dass die Kamera dafür an einen Computer angeschlossen werden muss.
- **ImageLink:** Der ImageLink-Standard ermöglicht es, mit einer Digitalkamera aufgenommene Bilder direkt auf einem Standarddrucker auszudrucken, ohne dass ein Computer benötigt wird. Die Kamera kann direkt an einen beliebigen ImageLink-kompatiblen Drucker angeschlossen werden, um Bilder mit nur einem Tastendruck zu drucken.



Symbole

 Audiowiedergabe 69
 Aufnahme-/Wiedergabetaste 5, 8, 26
 Aufzeichnung von Filmsequenzen 8, 10, 61, 62
 Ausschnittvergrößerung 46, 49
 Automatik 20–27
 Bildindex 44, 49
VR Bildstabilisator 21, 111
 Bildwiedergabe 8, 10, 26, 27
 D-Lighting 48
 Hilfe 11
 Hohe Empfindlichkeit 33
 Kalender 52
MENU Die Menütaste 10
MODE MODE-Taste 5, 8
 Motivprogramme 10, 34
 Nach Datum sortieren 53
 OK-Taste (Auswählen) 5
 Pictmotion 56
 Porträt-AF-Taste/D-Lighting-Taste 4, 42, 48
 Taste für Belichtungskorrektur 5, 32
 Taste (Löschen) 10, 26
 Tonaufnahme 8, 67, 103
 Wartesymbol 123
W/T (Zoomtasten) 5, 22, 31, 66, 69, 79
A
AE-L 41
AF-Hilfslicht 111
Akku 14
Akku-/Speicherkartenfach 5
Akkuladegerät 12, 117
Audio-/Videoausgang 72
Aufhellblitz 28
Aufnahmemenü 86–93
Auslöser 4
Ausschaltzeit 112
Autofokus 65
AV-/USB-Kabel 72, 73, 74, 78
AVI 118

B

Belichtungskorrektur 32
Best-Shot-Selector 38, 92
Betriebsbereitschaftsanzeige 4, 20
Bild drehen 100
Bildausschnitt 22
Bildindex 44
Bildqualität/-größe 34, 87
Bildstabilisator 111
Blauton 93
Blitz 28, 114
 Blitzbereitschaftsanzeige 5, 29
 Einstellung 28
Blitzzeitstellung 95
BSS 95
C
Computer 72–74, 114
 Kopieren von Bildern 72–74

D

Dämmerung () 37
Dateinamen 118
Dateinamenserweiterung 118
Datum & Uhrzeit 16–17, 105
 Drucken 84
Datum einbelichten 109
DCF 135
Design Rule for Camera File System 135
Diashow 98
Digital Print Order Format 135
D-Lighting 48
Dokumentkopie () 39
DPOF 83–84, 135
Druckauftrag 83, 96
Druckerstation 85
DSCN 118
E
Ein-/Ausschalter 4
E-Mail 87
Empfindlichkeit 93
Empfindlichkeit, hohe 33
Exif 2.2 135

E

- Farbeffekte 93, 95
- Fehlermeldungen 123–126
- Fernseher 72
 - Anschließen der Kamera 72
- Feuerwerk (🔥) 39
- Filmsequenz 63
 - Maximale Dauer 63
 - Pictmotion 63
 - Stop-Motion-Film 63
 - TV-Clip 63
 - Videoclip 63
- Filmsequenzen 61, 66
 - Aufzeichnen 61
 - Löschen 66
 - Wiedergabe 66
- Filmsequenzmenü 62
- Firmware-Version 116
- Fokus 6, 24
 - Messfeld 6, 24
 - Porträt-Autofokus 42
- Formatieren 19, 113
- Freigestellter Bildausschnitt 49
- FSCN 118

G

- Gegenlicht (☀️) 39
- Gesichtserkennung 43
- Größe im Druck 88

H

- Helligkeit 108

I

- Imagelink-kompatible Drucker 85
- Innenaufnahme (📷) 36
- Interner Speicher 6–7, 18, 88, 113
 - Formatieren 113
 - Kapazität 88

J

- JPEG 132
- JPG 118

K

- Kompaktbild 50
- Kopieren 100

L

- Löschen 99
- Ladestandsanzeige 123
- Landschaft (🏞️) 35
- Lautstärke 66, 70
- M**
- Makroaufnahme 31
- Menü zur Auswahl der Aufnahmebetriebsarten 8
- Menü zur Auswahl der Wiedergabebetriebsarten 8
- Menüs 103
- Messfeldvorwahl 94
- Monitor 5, 6–7, 20, 108, 122
 - Anzeigen 6–7
 - Helligkeit 108

- Motiv im Gegenlicht 28, 39

- Multianschluss 5
- Multifunktionsrad 5, 9
- Museum (🏛️) 38

N

- Nachtaufnahme (📷) 37
- Nahaufnahme 31
- Nahaufnahme (📷) 38
- Nikon Transfer 58, 74
- Nur Datum 109

O

- Objektiv 4, 122
- Ordernamen 118
- Orientierung 112

P

- Panorama 40–41
- Panorama Maker 76
- Panorama-Assistent (📷) 40
- PictBridge 77–83, 135
- Pictmotion von muvee 56
- Porträt-Autofokus 42
 - Aufnahmen von Bildern 42
 - Menü 43

R

Reduzierung des Rote-Augen-Effekts 29

Reinigung

Gehäuse 122

Monitor 122

Objektiv 122

RSCN 118

S

Schützen 99

Schnellauswahl 45

Schnittstellen 72–78, 114

Selbstaumlöser 30, 95

Selbstaumlöser-Kontrollleuchte 4, 30

Serienaufnahme 91, 95

Smear-Effekt 122

Sommerzeit 105

Sonnenuntergang (☀️) 37

Sound 112

Speicherkarte 6–7, 18, 88, 117

Einsetzen und herausnehmen 18

empfohlen 117

Fach 18

Formatieren 113

Kapazität 88

Sport (🏃) 35

Sprache/Language 16, 114

Sprachnotizen 51

SSCN 118

Startbild 102

Stativgewinde 5

Strand/Schnee (🏖️) 36

Systemmenü 102–116

T

Technische Unterstützung 2

Tonsequenzen

Aufzeichnen 67

Kopieren 71

Wiedergabe 69

Trageriemen 4

U

USB- und AV-Anschluss 78

USB- und Audio-/Video-Anschluss 74

V

Verwacklungsunschärfe 128

Videonorm 72, 114

W

WAV 118

Weißabgleich 89, 95

Messwert 90

Wiedergabe 26, 44–50

Ausschnittvergrößerung 46

Bildindex 44

Menü 96–100

Wiedergabemenü 96–100

Z

Zeitraum einbelichten 110

Zeitunterschiede 107

Zeitzone 16–17, 105, 107

Zoom 22

Einstellung 6

Tasten 5

Wiedergabe 46

Zubehör 117

Zurücksetzen 114

Ü

Übertragung 74

Nikon

Die Vervielfältigung dieses Handbuchs, auch der auszugsweise Nachdruck (mit Ausnahme kurzer Zitate in Fachartikeln), ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der NIKON CORPORATION gestattet.



NIKON CORPORATION

Fuji Bldg., 2-3 Marunouchi 3-chome,
Chiyoda-ku, Tokyo 100-8331, Japan

YP7G01(12)
6MA34112-01